

DIE REGION HEILBRONN-FRANKEN IN ZAHLEN

Ausgabe 2020



Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken



DIE REGION HEILBRONN-FRANKEN IN ZAHLEN

DIE DRASTISCHEN FOLGEN DER CORONA-PANDEMIE SOLLTEN NICHT VERGESSEN LASSEN, DASS SICH DIE REGION HEILBRONN-FRANKEN IN DEN LETZTEN JAHRZEHNTE SEHR DYNAMISCH UND ÜBERDURCHSCHNITTlich GUT ENTWICKELT HAT. DIES BESTÄTIGEN DIE DATEN DER AKTUALISIERTEN AUSGABE DER IHK-BROSCHÜRE „DIE REGION HEILBRONN-FRANKEN IN ZAHLEN“.

Heilbronn-Franken ist mit rund 913.000 Einwohnern und 111 Gemeinden auf 4.765 km² Gesamtfläche die flächenmäßig größte Region Baden-Württembergs. Sie liegt an der nördlichen Spitze Baden-Württembergs. Eine gut ausgebildete Infrastruktur, günstige Gewerbe- und Industrieansiedlungsmöglichkeiten sowie ein qualifiziertes Fachkräfteangebot haben zu einem überdurchschnittlich hohen Wachstum des Wirtschaftsraums in den vergangenen Jahrzehnten geführt.

Mit der Broschüre „Die Region Heilbronn-Franken in Zahlen“ bietet die IHK einen umfassenden Überblick über die Entwicklung der wichtigsten Wirtschaftsdaten der Region Heilbronn-Franken. Zur Region gehören die Stadt Heilbronn sowie die vier Landkreise Heilbronn, Hohenlohe, Schwäbisch Hall und Main-Tauber. Die Broschüre informiert über demografische Entwicklungen und die bedeutendsten Industriezweige. Sie gibt Auskunft über Beschäftigung und Ausbildung. Informationen zu weiteren Branchen, Bruttoinlandsprodukt, Gewerbeanzeigen sowie die Unterteilung der rund 72.000 IHK-Mitgliedsunternehmen nach Branchen runden das Spektrum ab.

Wie die Daten der aktuellen Ausgabe zeigen, ist Heilbronn-Franken eine der umsatzstärksten Industrieregionen im Südwesten. In dieser Schlüsselbranche lag die Region vor Corona mit einem Umsatz von 36,3 Milliarden Euro auf Platz drei der baden-württembergischen Rangliste. Die Region weist mit einer Exportquote von rund 50 Prozent eine hohe Exportorientierung auf. Langfristig betrachtet hat sich die Industrie im IHK-Bezirk überdurchschnittlich dynamisch entwickelt. Der Umsatz der heimischen Industrieunternehmen stieg seit 1973 um das Zehnfache an. Im Land Baden-Württemberg erhöhte sich der Umsatz im gleichen Zeitraum nur um das Sechsfache.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat in der Region Heilbronn-Franken in dem noch von der Corona-Pandemie unbelasteten Jahr 2019 einen neuen Höchststand erreicht. Im vergangenen Jahr hat sich die Beschäftigtenzahl um 8.501 oder 2,1 Prozent auf 418.487 erhöht. Landesweit lag der Anstieg nur bei 1,6 Prozent. Damit setzte sich die seit zehn Jahren anhaltende positive Beschäftigtenentwicklung weiter fort. Strukturell betrachtet zeigt sich auch hier die starke Stellung des produzierenden Sektors. Dort arbeiten in der Region Heilbronn-Franken 43 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In Handel, Gastgewerbe und Verkehr sind 21 Prozent und in sonstigen Dienstleistungen 36 Prozent beschäftigt.

In diesem Jahr hat die Corona-Krise den regionalen Arbeitsmarkt stark unter Druck gesetzt. Die Kurzarbeit hat jedoch dazu beigetragen, dass der Anstieg der Arbeitslosigkeit trotz des drastischen Wirtschaftseinbruchs nicht noch höher ausgefallen ist. Die Arbeitslosenquote lag in der Region zuletzt im Oktober 2020 bei 4,0 Prozent, in Baden-Württemberg bei 4,3 Prozent.

Gerne sind wir persönlich für Sie da. Wenden Sie sich mit Datenwünschen, Fragen und Anregungen an Dorothee Kienzle per Mail unter dorothee.kienzle@heilbronn.ihk.de oder Telefon 07131 9677-135.

Wir wünschen Ihnen viele neue Erkenntnisse.

Heilbronn, November 2020

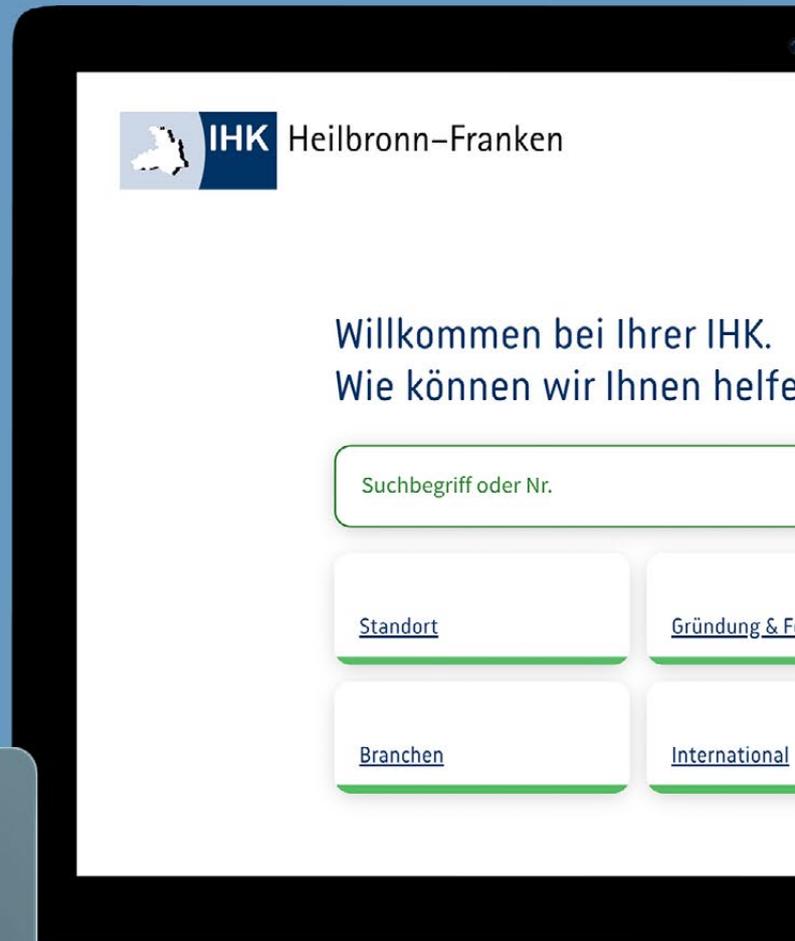


Harald Unkelbach
Präsident

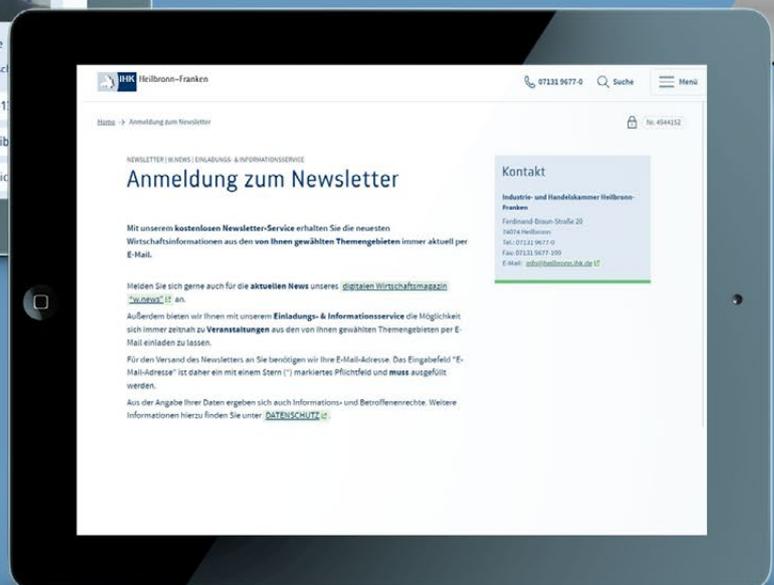


Elke Döring
Hauptgeschäftsführerin

IMMER AKTUELL SEIN: NUTZEN SIE DAS IHK-ONLINEANGEBOT KONJUNKTUR UND STATISTIK

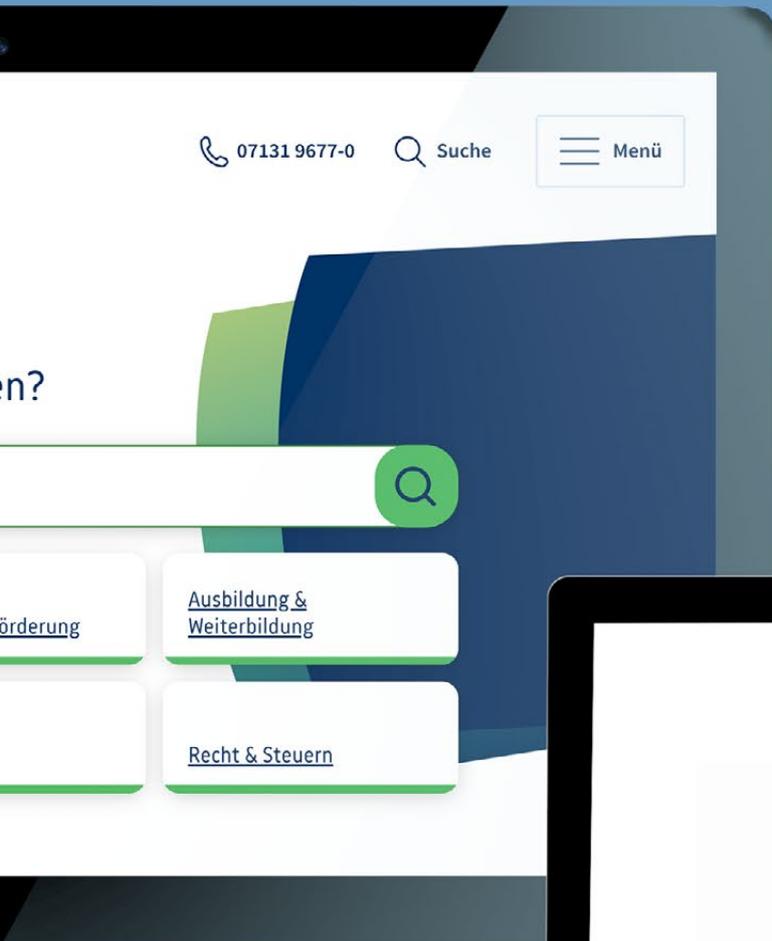


Wirtschaftslagebericht
www.heilbronn.ihk.de/wirtschaftslagebericht

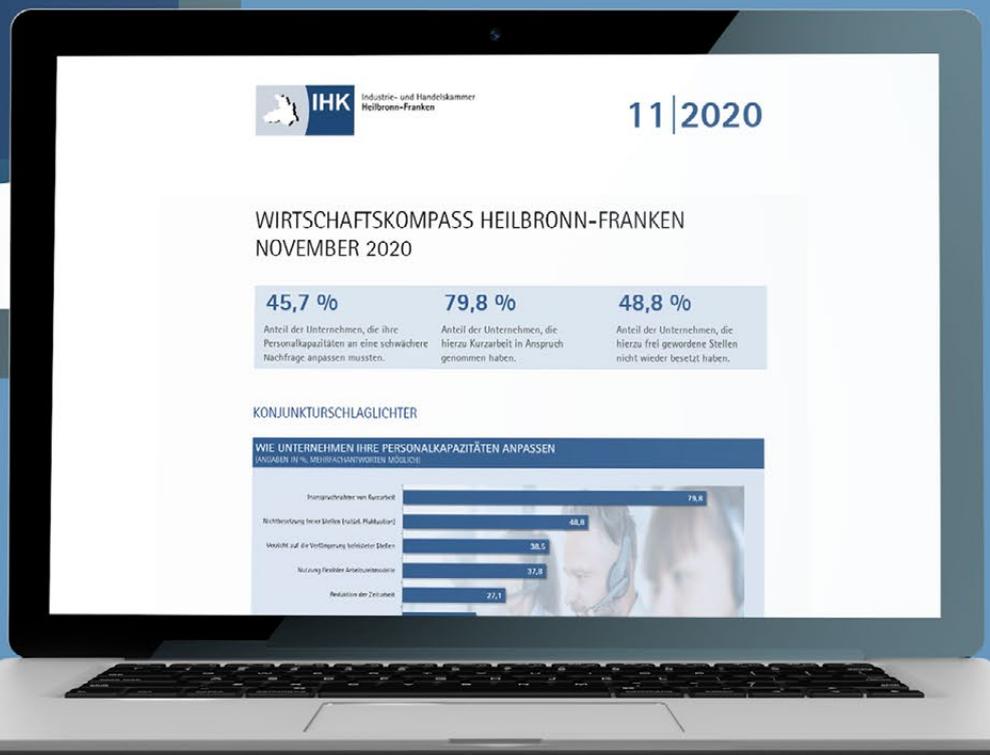


Newsletter-Abo „Wirtschaft & Statistik“
www.heilbronn.ihk.de/newsletter

Website IHK Heilbronn-Franken
www.heilbronn.ihk.de



Wirtschaftskompass
www.heilbronn.ihk.de/wirtschaftskompass



w.news Portal
www.wnews.de
Stichpunkt „Wirtschaftszahlen“

DIE REGIONEN BADEN-WÜRTTEMBERGS



¹Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

WICHTIGE ZAHLEN ZUR REGION

75.148 €

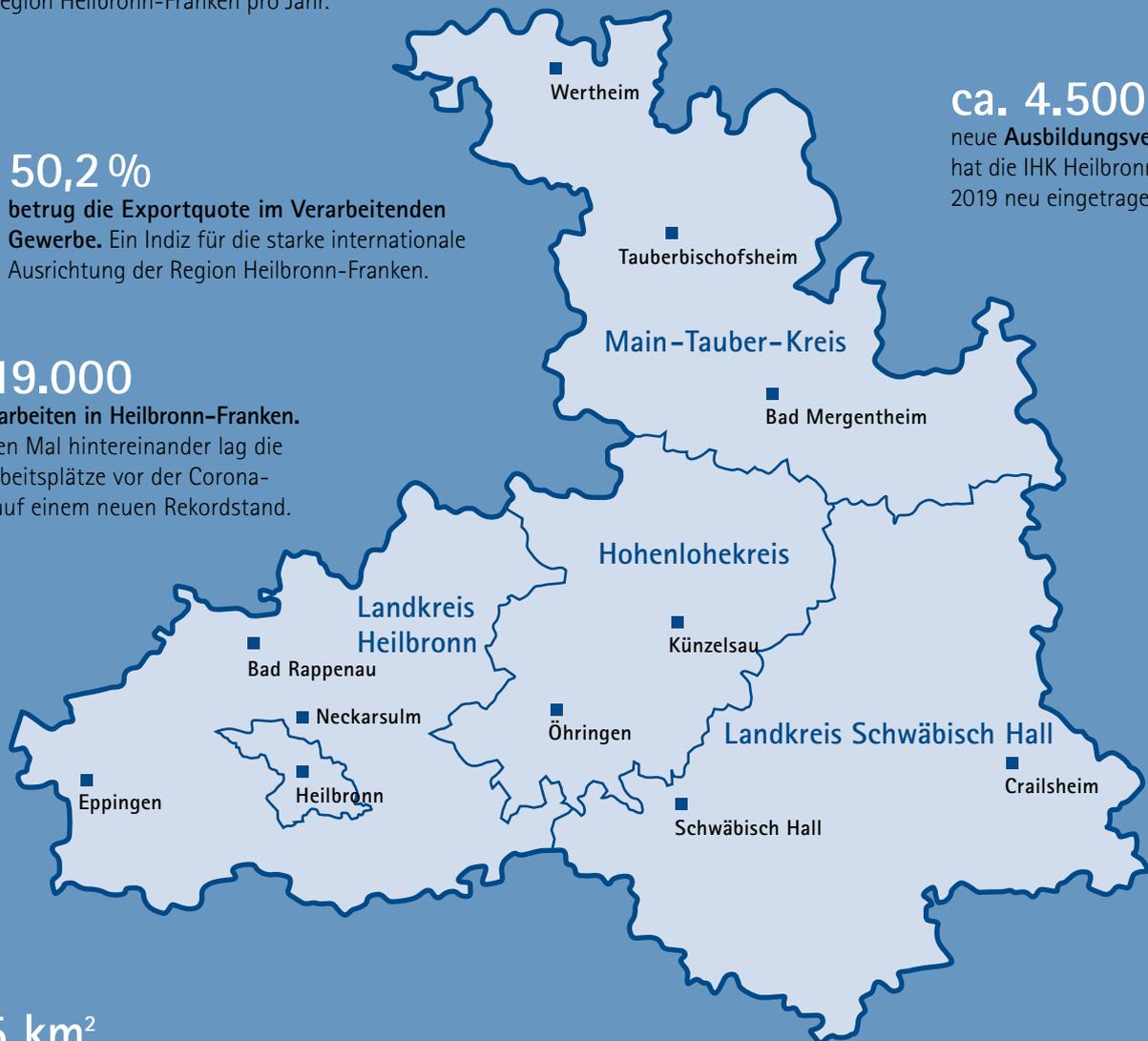
erwirtschaftet jeder Erwerbstätige in der Region Heilbronn-Franken pro Jahr.

50,2 %

betrug die Exportquote im Verarbeitenden Gewerbe. Ein Indiz für die starke internationale Ausrichtung der Region Heilbronn-Franken.

ca. 419.000

Menschen arbeiten in Heilbronn-Franken. Zum zehnten Mal hintereinander lag die Zahl der Arbeitsplätze vor der Corona-Pandemie auf einem neuen Rekordstand.



ca. 913.000

Einwohner leben in der IHK-Region Heilbronn-Franken, 11,1 Mio. Einwohner sind es in Baden-Württemberg insgesamt.

ca. 4.500

neue **Ausbildungsverhältnisse** hat die IHK Heilbronn-Franken 2019 neu eingetragen.

4.765 km²

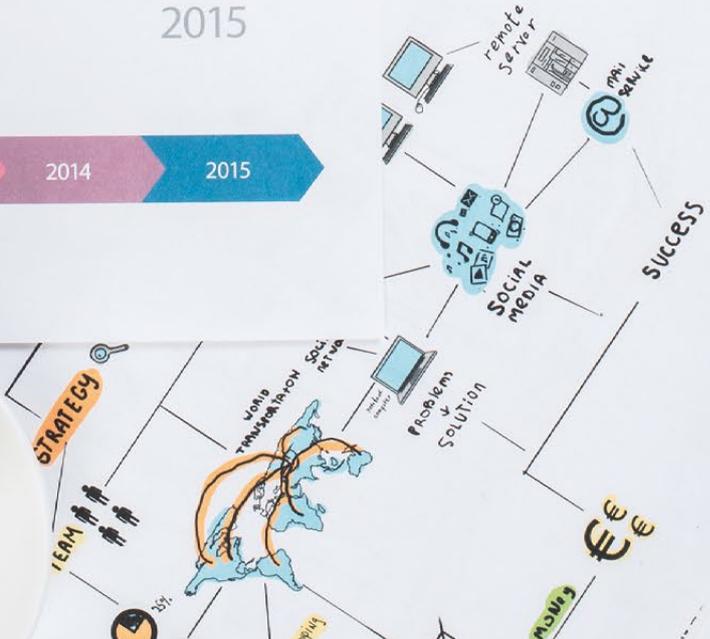
Damit ist die Region Heilbronn-Franken die flächenmäßig **größte Region in Baden-Württemberg**. Mobilität der Bevölkerung und Erreichbarkeit gewährleistet die hervorragende Anbindung an das Bundesautobahnnetz.

4 Mio.

Gästeübernachtungen unterstreichen die Attraktivität der Region für Gäste aus dem In- und Ausland.

ca. 72.000

beträgt die aktuelle **Mitgliederzahl** der IHK Heilbronn-Franken.



INHALTSVERZEICHNIS

	Vorwort	3
	IHK-Onlineangebot	4
	Die Regionen Baden-Württembergs	6
	Wichtige Zahlen zur Region	7
01 	Fläche, Bevölkerung, Mitgliedsunternehmen	10
	Fläche und Bevölkerung	12
	Geburtenziffer	16
	Bevölkerung Baden-Württembergs	17
	Mitgliedsunternehmen	18
02 	Arbeitsmarkt, Berufsausbildung	20
	Erwerbstätige	22
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	24
	Arbeitslosigkeit	29
	Berufsausbildung	31
	Weiterbildung	33
03 	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung	34
	Bruttoinlandsprodukt	36
	Bruttowertschöpfung	38
04 	Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handel, Dienstleistungen	42
	Verarbeitendes Gewerbe	44
	Baugewerbe	52
	Handel	54
	Dienstleistungen	55
05 	Gewerbeanzeigen, Insolvenzen, Realsteuer-Hebesätze	56
	Gewerbeanzeigen, Insolvenzen	58
	Realsteuer-Hebesätze	60
	Links zu statistischen Daten	62
	Impressum/Ansprechpartner	62



01

Fläche und Bevölkerung	12
Geburtenziffer	16
Bevölkerung Baden-Württembergs	17
Mitgliedsunternehmen	18

01

FLÄCHE, BEVÖLKERUNG, MITGLIEDSUNTERNEHMEN

DAS KAPITEL „FLÄCHE, BEVÖLKERUNG, MITGLIEDSUNTERNEHMEN“ BIETET INSBESONDERE EINEN ÜBERBLICK ÜBER DIE ENTWICKLUNG UND STRUKTUR DER BEVÖLKERUNG IN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN SOWIE ÜBER DIE ZAHL DER IHK-ZUGEHÖRIGEN UNTERNEHMEN, UNTERTEILT NACH KREISEN UND BRANCHEN.

Seit 1980 ist die Bevölkerungszahl in der Region Heilbronn-Franken um 28,1 Prozent oder 200.409 auf 912.863 Personen gestiegen. Damit hat die Einwohnerzahl einen neuen Höchststand erreicht. Auch gegenüber dem Vorjahr war 2019 ein leichter Anstieg der Bevölkerung um 0,4 Prozent oder 3.643 festzustellen. Der Anstieg der Einwohnerzahl im vergangenen Jahr ist ausschließlich auf Wanderungsgewinne zurückzuführen. Der Geburtensaldo, die Differenz aus Geborenen und Gestorbenen, war dagegen negativ.

Die Zahl der Mitgliedsunternehmen der IHK Heilbronn-Franken betrug zum Stand 1. Januar 2020 rund 72.700 Unternehmen. Davon waren 15.971 Betriebe im Handelsregister eingetragen, 54.494 waren nicht im Handelsregister eingetragene Unternehmen/Gewerbetreibende. Der IHK zugehörig sind ebenfalls 83 in das Genossenschaftsregister eingetragene Unternehmen sowie 2.138 unselbständige Betriebsstätten von Unternehmen mit Sitz außerhalb des IHK-Bezirks.

FLÄCHE UND BEVÖLKERUNG

Fläche und Bevölkerung in der Region Heilbronn–Franken (jeweils zum 31.12.)

Kreis		Stadt Heilbronn	Heilbronn	Hohenlohe	Schwäbisch Hall	Main-Tauber	Heilbronn–Franken	Baden–Württemberg	Anteil der Region an Ba.–Wü. in %
Fläche in km ²	2019	99,90	1.099,91	776,76	1.484,07	1.304,12	4.764,76	35.673,26	13,4
Bevölkerungsdichte je km ²	2019	1.267	313	145	133	102	192	311	–
Zahl der Gemeinden	2019	1	46	16	30	18	111	1.101	10,1
Wohnbevölkerung	1980	111.938	244.633	83.872	150.601	121.410	712.454	9.258.947	7,7
	1990	115.843	272.357	92.907	164.132	128.272	773.511	9.822.027	7,9
	2000	119.305	320.955	107.754	185.728	137.057	870.799	10.524.405	8,3
	2005	121.613	329.503	109.718	189.580	137.259	887.673	10.735.701	8,3
	2010	122.879	328.364	108.913	188.420	133.351	881.927	10.753.880	8,2
	2014	119.841	329.250	108.816	188.974	130.299	877.180	10.716.644	8,2
	2015	122.567	334.388	110.181	191.614	132.181	890.931	10.879.618	8,2
	2016	123.771	337.571	110.689	192.958	132.274	897.263	10.951.893	8,2
	2017	125.113	340.772	111.392	194.203	132.189	903.669	11.023.424	8,2
	2018	125.960	343.068	112.010	195.861	132.321	909.220	11.069.533	8,2
	2019	126.592	344.456	112.655	196.761	132.399	912.863	11.100.394	8,2
Veränderung in %	1980/2019	+ 13,1	+ 40,8	+ 34,3	+ 30,7	+ 9,1	+ 28,1	+ 19,9	–
	2018/2019	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,3	–
Darunter Ausländer	1980	15.396	21.844	4.997	8.030	4.321	54.588	926.353	5,9
	1990	16.629	24.635	6.049	9.832	5.601	62.746	1.046.820	6,0
	2000	24.177	35.031	7.487	12.541	6.921	86.157	1.284.142	6,7
	2005	24.618	33.964	7.394	12.790	6.591	85.357	1.277.968	6,7
	2010	24.524	33.539	7.420	13.043	6.532	85.058	1.275.278	6,7
	2014	25.096	37.050	8.375	14.656	7.438	92.615	1.347.070	6,9
	2015	27.635	41.930	9.938	17.283	10.078	106.864	1.507.139	7,1
	2016	29.255	44.659	10.668	19.012	10.830	114.424	1.586.216	7,2
	2017	30.754	47.413	11.611	20.540	11.477	121.795	1.663.765	7,3
	2018	32.145	49.649	12.374	22.184	12.270	128.622	1.720.975	7,5
	2019	33.062	50.849	12.945	23.335	12.866	133.057	1.761.681	7,6
Veränderung in %	1980/2019	+ 114,7	+ 132,8	+ 159,1	+ 190,6	+ 197,8	+ 143,7	+ 90,2	–
	2018/2019	+ 2,9	+ 2,4	+ 4,6	+ 5,2	+ 4,9	+ 3,4	+ 2,4	–

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes. Bis 2010: Basis Volkszählung 1987, ab 2011: Basis Zensus 2011.

2014–2018: Bei Städten und Gemeinden mit Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA) kann es durch die hohe Zahl an Zu- und Fortzügen zu verfahrensbedingten Schwankungen in der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung und der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl kommen.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg.

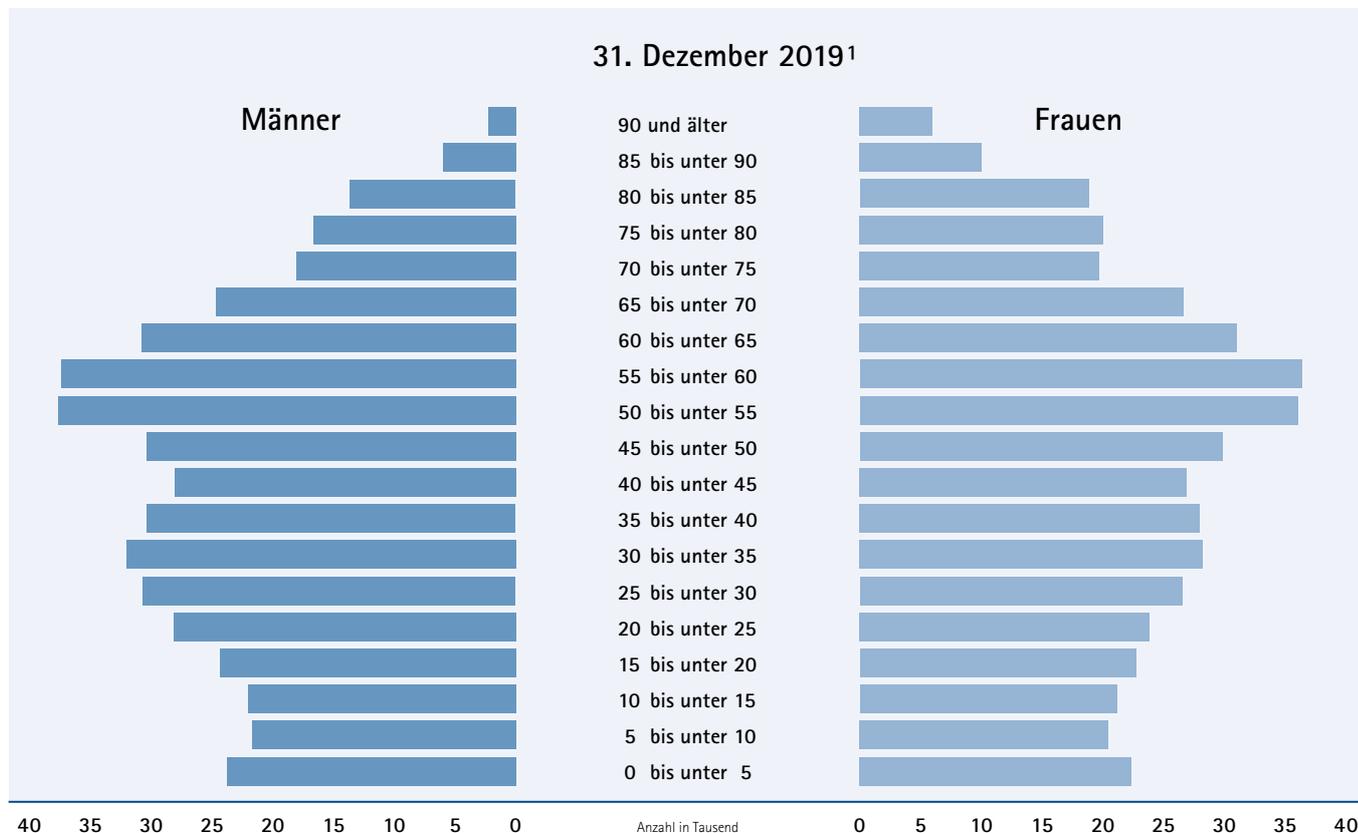
Altersstruktur der Bevölkerung in der Region Heilbronn–Franken¹

Bevölkerung	31.12.1990		31.12.2000		31.12.2005		31.12.2010		31.12.2015		31.12.2019	
	Anzahl	in %										
Insgesamt	773.511	100	870.799	100	887.673	100	881.927	100	890.931	100	912.863	100,0
unter 5 Jahren	47.479	6,1	48.214	5,5	42.529	4,8	37.773	4,3	39.980	4,5	46.149	5,1
5 bis unter 10 Jahren	44.125	5,7	52.062	6,0	49.545	5,6	42.752	4,9	40.384	4,5	42.080	4,6
10 bis unter 15 Jahren	42.245	5,5	55.441	6,4	52.995	6,0	49.665	5,6	44.498	5,0	43.133	4,7
15 bis unter 20 Jahren	47.020	6,1	52.038	6,0	56.776	6,4	53.125	6,0	51.057	5,7	47.092	5,2
20 bis unter 30 Jahren	130.515	16,9	102.693	11,8	102.989	11,6	104.172	11,8	109.819	12,3	109.160	12,0
30 bis unter 40 Jahren	114.376	14,8	146.371	16,8	126.890	14,3	107.090	12,2	108.772	12,2	118.493	13,0
40 bis unter 50 Jahren	94.467	12,2	126.514	14,5	145.071	16,3	148.414	16,8	127.830	14,3	115.124	12,6
50 bis unter 60 Jahren	98.631	12,7	95.831	11,0	108.599	12,2	124.790	14,2	141.850	15,9	147.440	16,2
60 bis unter 65 Jahren	40.327	5,2	54.497	6,3	43.845	4,9	47.997	5,4	54.997	6,2	61.780	6,8
65 Jahre und älter	114.326	14,8	137.138	15,7	158.434	17,8	166.149	18,8	171.744	19,3	182.412	20,0
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	38,5		39,6		40,8		42,4		43,2		43,5	

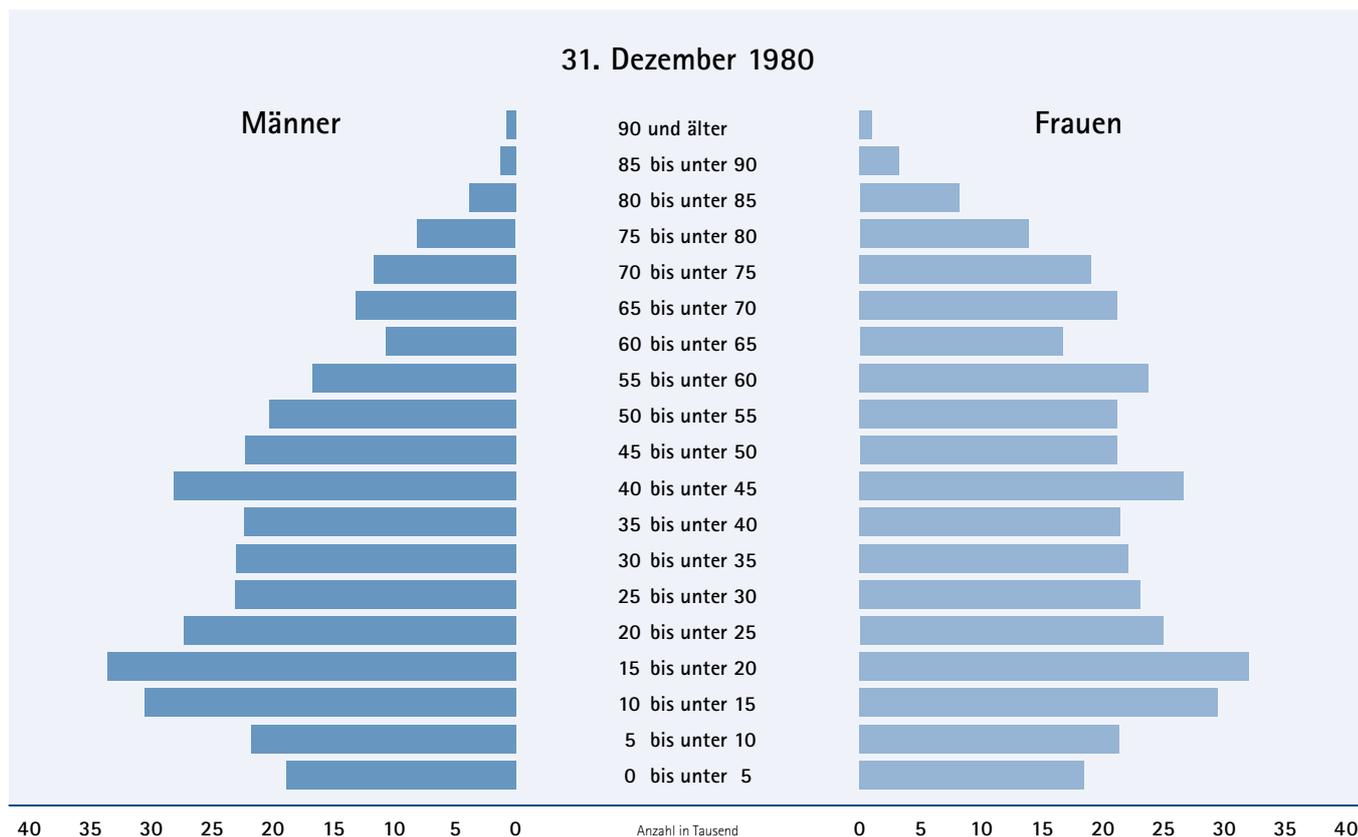
¹ Fortschreibungsergebnisse jährlich zum 31.12.; Basis Volkszählung 1987: Jahre 1990, 2000, 2005 und 2010; ab 2011: Basis Zensus 2011.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg; eigene Berechnungen.

Altersstruktur der Bevölkerung in der Region Heilbronn–Franken 1980 und 2019¹

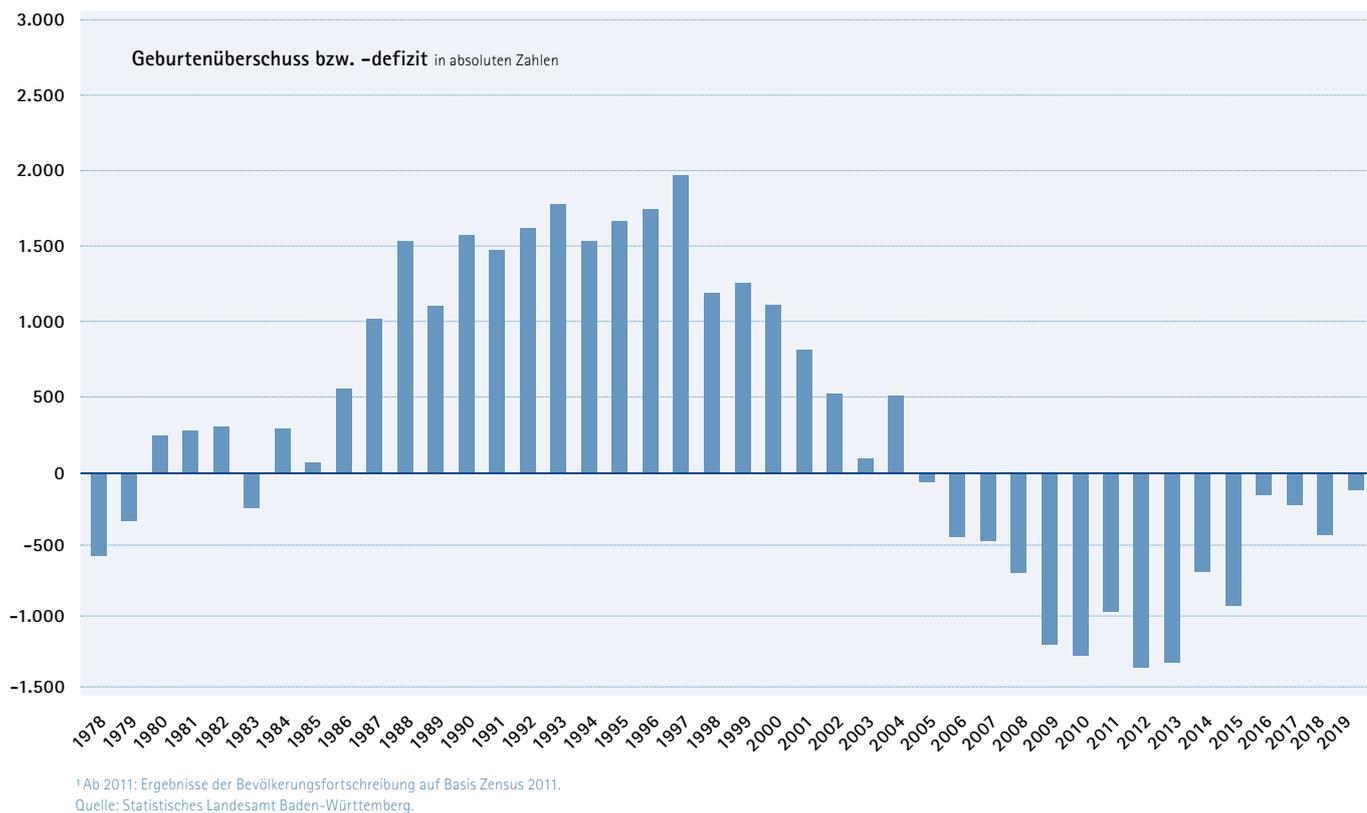


¹2019: Basis Zensus 2011.
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

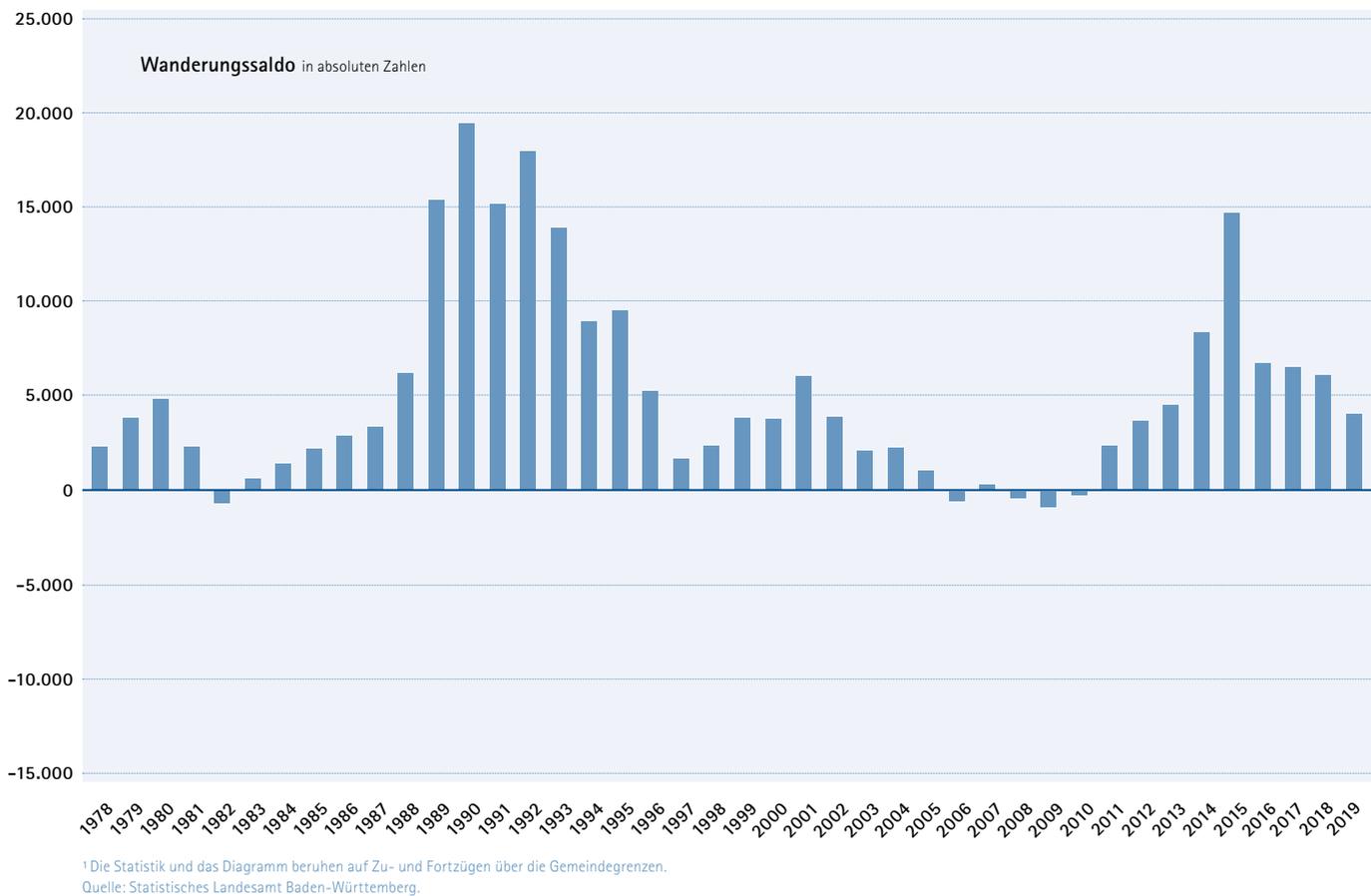


Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Region Heilbronn–Franken 1978–2019¹



Wanderungsbewegungen in der Region Heilbronn–Franken 1978–2019¹



Natürliche Bevölkerungsbewegung 1978–2019¹

Jahr	Lebend-geborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss (+) bzw. -defizit (-)
1978	7.149	7.726	-577
1979	7.339	7.672	-333
1980	7.903	7.664	+239
1981	7.977	7.701	+276
1982	7.962	7.661	+301
1983	7.786	8.025	-239
1984	7.698	7.409	+289
1985	7.702	7.638	+64
1986	8.252	7.699	+553
1987	8.563	7.548	+1.015
1988	9.003	7.475	+1.528
1989	8.868	7.767	+1.101
1990	9.713	8.142	+1.571
1991	9.611	8.142	+1.469
1992	9.710	8.095	+1.615
1993	10.008	8.235	+1.773
1994	9.557	8.025	+1.532
1995	9.757	8.096	+1.661
1996	9.858	8.119	+1.739
1997	9.954	7.990	+1.964
1998	9.363	8.179	+1.184
1999	9.300	8.048	+1.252
2000	9.031	7.924	+1.107
2001	8.668	7.857	+811
2002	8.454	7.932	+522
2003	8.288	8.199	+89
2004	8.199	7.690	+509
2005	7.914	7.965	-51
2006	7.552	7.991	-439
2007	7.695	8.161	-466
2008	7.542	8.231	-689
2009	7.210	8.401	-1.191
2010	7.211	8.477	-1.266
2011	7.212	8.171	-959
2012	7.288	8.638	-1.350
2013	7.330	8.650	-1.320
2014	7.826	8.510	-684
2015	8.212	9.133	-921
2016	8.864	8.995	-131
2017	8.939	9.137	-198
2018	9.051	9.454	-403
2019	9.135	9.244	-109

¹Ab 2011: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Wanderungsbewegungen 1978–2019¹

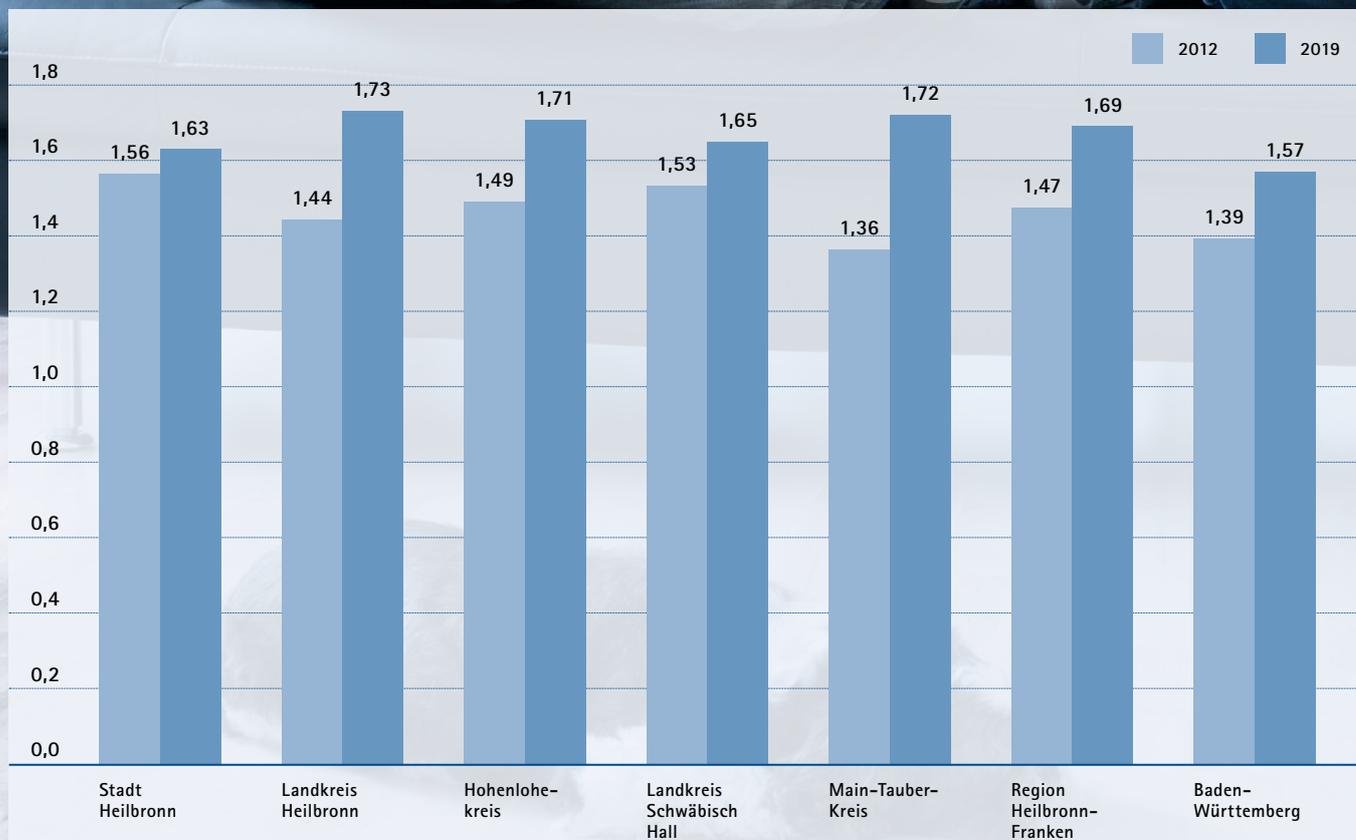
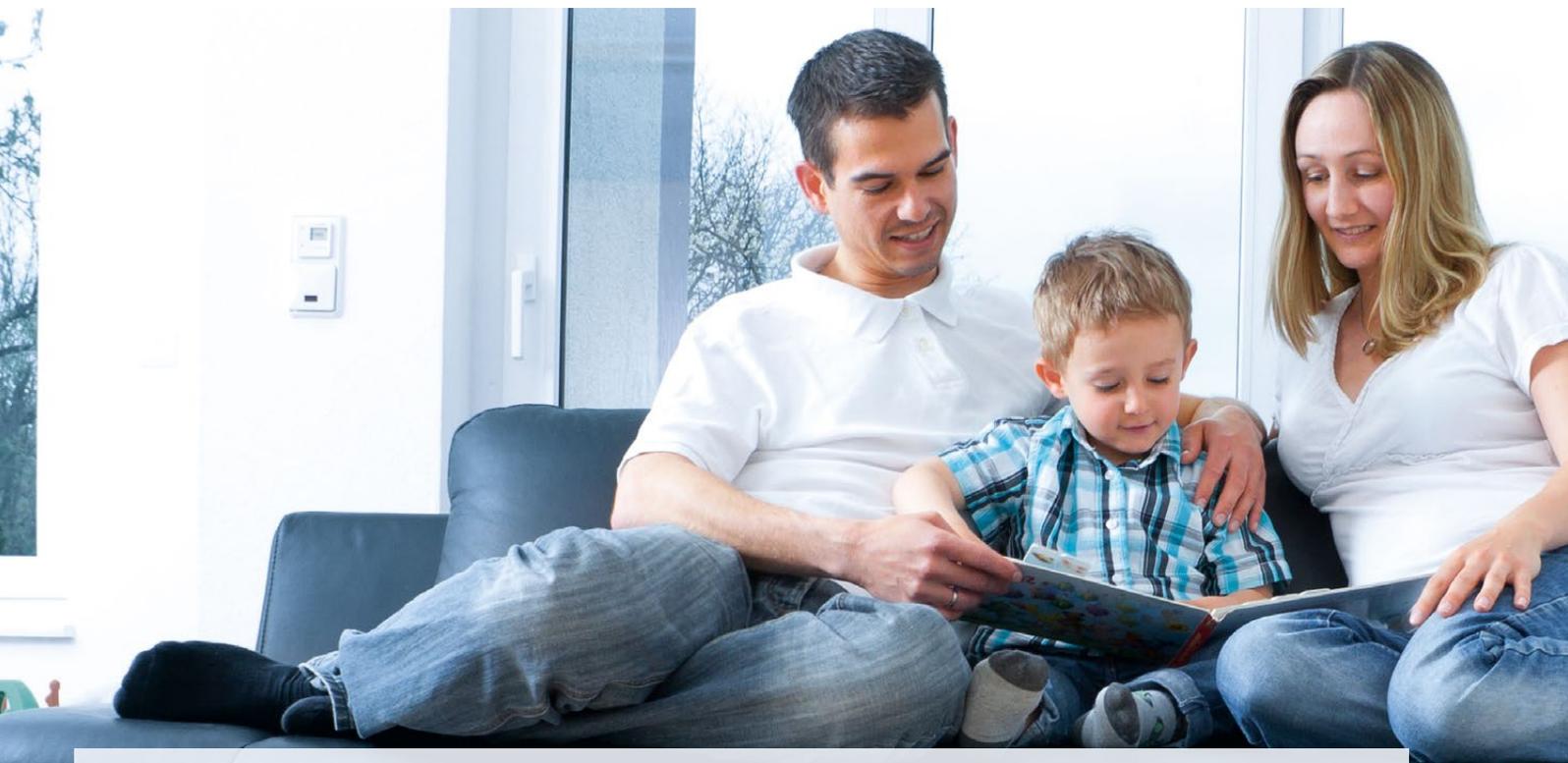
Jahr	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo
1978	45.460	43.238	+2.222
1979	47.581	43.803	+3.778
1980	50.485	45.692	+4.793
1981	46.974	44.720	+2.254
1982	43.396	44.066	-670
1983	41.269	40.716	+553
1984	41.433	40.073	+1.360
1985	40.303	38.160	+2.143
1986	40.710	37.857	+2.853
1987	42.053	38.747	+3.306
1988	47.415	41.276	+6.139
1989	61.830	46.444	+15.386
1990	69.561	50.116	+19.445
1991	65.625	50.464	+15.161
1992	74.212	56.258	+17.954
1993	75.097	61.233	+13.864
1994	70.115	61.208	+8.907
1995	66.602	57.113	+9.489
1996	61.159	55.947	+5.212
1997	58.754	57.132	+1.622
1998	59.303	56.976	+2.327
1999	59.389	55.632	+3.757
2000	58.572	54.869	+3.703
2001	57.978	51.987	+5.991
2002	56.850	53.023	+3.827
2003	54.620	52.604	+2.016
2004	54.607	52.423	+2.184
2005	52.570	51.569	+1.001
2006	51.583	52.096	-513
2007	51.343	51.091	252
2008	51.796	52.163	-367
2009	51.178	52.023	-845
2010	51.134	51.334	-200
2011	56.747	54.439	+2.308
2012	58.567	54.923	+3.644
2013	62.355	57.909	+4.446
2014	68.299	60.039	+8.260
2015	77.335	62.675	+14.660
2016	77.178	70.533	+6.645
2017	71.785	65.297	+6.488
2018	72.209	66.141	+6.068
2019	70.682	66.704	+3.978

¹Die Statistik und das Diagramm beruhen auf Zu- und Fortzügen über die Gemeindegrenzen.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

GEBURTENZIFFER

Durchschnittliche Kinderzahl pro Frau in der Region Heilbronn-Franken und in Baden-Württemberg 2012 und 2019¹



¹Zusammengefasste Geburtenziffer.
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

BEVÖLKERUNG BADEN-WÜRTTEMBERGS

Bevölkerungsstand, -struktur und -bewegung in den Regionen Baden-Württembergs 2019



Foto: © MAK/fotolia.com

2019 Regionen	Bevölkerung insgesamt am 31.12.	Nach Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren in % am 31.12.						Durch- schnittsalter in Jahren	Geburtenüber- schuss (+) bzw. -defizit (-) Veränderung 01.01.–31.12.	Wanderungs- saldo (insgesamt) Veränderung 01.01.–31.12.
		unter 15	15–18	18–25	25–40	40–65	65+			
Stuttgart	2.794.558	14,1	2,8	7,8	20,8	34,6	20,0	43,4	+2.130	+5.385
Heilbronn-Franken	912.863	14,4	3,0	7,8	19,2	35,5	20,0	43,5	-109	+3.978
Ostwürttemberg	446.802	14,1	3,1	8,1	18,3	35,3	21,1	44,1	-907	+1.418
Mittlerer Oberrhein	1.043.766	13,1	2,7	8,4	19,9	35,0	20,9	44,1	-1.686	+2.996
Rhein-Neckar-Odenwald ¹	1.164.131	13,5	2,7	8,8	20,8	34,2	20,1	43,4	-864	+4.268
Nordschwarzwald	602.957	14,3	3,1	7,8	18,3	35,5	20,9	44,0	-461	+2.901
Südlicher Oberrhein	1.092.157	14,2	2,9	8,4	19,5	34,6	20,4	43,6	-23	+4.716
Schwarzwald-Baar-Heuberg	493.150	14,5	3,0	7,7	18,6	34,9	21,3	44,0	-414	+1.654
Hochrhein-Bodensee	686.044	14,3	3,0	8,3	18,4	35,1	21,0	43,9	-561	+2.333
Neckar-Alb	705.075	14,0	2,9	8,9	19,4	34,7	20,1	43,5	-153	+2.869
Donau-Iller ¹	525.148	14,9	3,1	8,4	20,1	34,6	19,0	42,6	+602	+2.574
Bodensee-Oberschwaben	633.743	14,2	3,0	8,1	18,4	35,2	21,1	44,0	-151	+2.690
Baden-Württemberg	11.100.394	14,0	2,9	8,2	19,7	34,8	20,4	43,6	-2.597	+37.782

Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

¹Soweit Land Baden-Württemberg

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Foto: © wildworx/fotolia.com

MITGLIEDSUNTERNEHMEN

Im Handelsregister eingetragene IHK-zugehörige Unternehmen

Kreis, Region	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	davon			Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Wohnungswesen, Unternehmensleistungen, Sonstige	Insgesamt
				Kfz-Handel und -Reparatur	Handelsvermittlung und Großhandel	Einzelhandel						
Stadt Heilbronn	3	393	577	83	253	241	77	84	151	160	1.452	2.897
Landkreis Heilbronn	14	977	1.339	172	609	558	108	183	270	335	2.727	5.953
Hohenlohekreis	20	362	438	60	207	171	31	57	52	70	752	1.782
Lkr. Schwäbisch Hall	19	673	726	119	317	290	62	91	98	148	1.403	3.220
Main-Tauber-Kreis	3	506	474	57	196	221	52	62	61	98	863	2.119
Heilbronn-Franken	59	2.911	3.554	491	1.582	1.481	330	477	632	811	7.197	15.971
Veränderungen gegenüber 01.01.2019	3	45	23	2	-18	39	14	2	21	76	192	376

Stand: 1. Januar 2020. Quelle: IHK Heilbronn-Franken.

Nicht im Handelsregister eingetragene IHK-zugehörige Unternehmen

Kreis, Region	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	davon			Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei	Information und Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Wohnungswesen, Unternehmensleistungen, Sonstige	Insgesamt
				Kfz-Handel und -Reparatur	Handelsvermittlung und Großhandel	Einzelhandel						
Stadt Heilbronn	6	1.054	1.355	216	256	883	333	207	216	249	2.053	5.473
Landkreis Heilbronn	164	7.140	4.108	609	927	2.572	873	383	583	786	5.561	19.598
Hohenlohekreis	97	2.980	1.318	225	282	811	266	109	162	205	1.624	6.761
Lkr. Schwäbisch Hall	205	6.462	2.236	351	451	1.434	561	184	299	414	2.852	13.213
Main-Tauber-Kreis	96	4.616	1.692	249	311	1.132	436	123	213	355	1.918	9.449
Heilbronn-Franken	568	22.252	10.709	1.650	2.227	6.832	2.469	1.006	1.473	2.009	14.008	54.494
Veränderungen gegenüber 01.01.2019	78	409	-476	24	-178	-322	-36	-44	-36	-57	118	-44

Anmerkung: Der IHK zugehörig sind ebenfalls 83 in das Genossenschaftsregister eingetragene Unternehmen (Vorjahr 85) sowie 2.138 unselbständige Betriebsstätten (Vorjahr 2.147) von Unternehmen mit Sitz außerhalb des IHK-Bezirks Heilbronn-Franken. Stand: 1. Januar 2020. Quelle: IHK Heilbronn-Franken.



IHK-zugehörige Unternehmen in der Region Heilbronn-Franken

Region Heilbronn-Franken	01.01.2018	01.01.2019	01.01.2020	Veränderung 2019 zu 2020 absolut und in %	
IHK-zugehörige, in einem Register eingetragene Firmen, gesamt	15.273	15.680	16.054	+374	+2,4
davon ins Handelsregister eingetragen	15.189	15.595	15.971	+376	+2,4
Hauptsitz	15.075	15.474	15.852	+378	+2,4
Zweigniederlassung	114	121	119	-2	-1,7
ins Genossenschaftsregister eingetragen	84	85	83	-2	-2,4
Betriebsstätten ¹	2152	2.147	2.138	-9	-0,4
Aufschlüsselung der im Handelsregister eingetragenen Firmen nach Rechtsformen					
Hauptsitz und Zweigniederlassung					
Einzelfirmen (e. K.)	1.116	1.097	1.093	-4	-0,4
Offene Handelsgesellschaften	163	165	173	+8	+4,8
Kommanditgesellschaften	2.576	2.645	2.675	+30	+1,1
davon GmbH & Co. KG	2.333	2.388	2.398	+10	+0,4
Kommanditgesellschaften auf Aktien	4	3	3	0	0,0
GmbH	10.042	10.320	10.641	+321	+3,1
Aktiengesellschaft	125	128	121	-7	-5,5
Versicherungsvereine a. G.	1	1	1	0	0,0
Rechtsform ausländischen Rechts	96	96	85	-11	-11,5
Sonstige	1.066	1.140	1.179	+39	+3,4
Aufschlüsselung der im Handelsregister eingetragenen Firmen nach Wirtschaftszweigen²					
Hauptsitz und Zweigniederlassung					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	58	56	59	+3	+5,4
Produzierendes Gewerbe	2.834	2.866	2.911	+45	+1,6
davon Verarbeitendes Gewerbe	1.625	1.631	1.641	+10	+0,6
davon Baugewerbe	692	709	726	+17	+2,4
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	3.509	3.531	3.554	+23	+0,7
davon Kfz-Handel, Kfz-Reparatur	487	489	491	+2	+0,4
davon Großhandel	1.291	1.280	1.272	-8	-0,6
davon Einzelhandel	1.419	1.442	1.481	+39	+2,7
davon Handelsvermittlung	312	320	310	-10	-3,1
Gastgewerbe	306	316	330	+14	+4,4
Verkehr und Lagerei	457	475	477	+2	+0,4
Information und Kommunikation	579	611	632	+21	+3,4
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	676	735	811	+76	+10,3
Grundstücks- und Wohnungswesen, Unternehmensdienstleistungen	6.328	6.546	6.722	+176	+2,7
davon Unternehmensdienstleistungen	5.098	5.244	5.371	+127	+2,4
Sonstige Dienstleistungen	440	457	474	+17	+3,7
IHK-zugehörige, nicht eingetragene Unternehmen (Gewerbetreibende)	52.094	54.538	54.494	-44	-0,1
nach Wirtschaftszweigen, gesamt ²					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	487	490	568	+78	+15,9
Produzierendes Gewerbe	19.898	21.843	22.252	+409	+1,9
davon Verarbeitendes Gewerbe	918	931	993	+62	+6,7
davon Baugewerbe	1.300	1.312	1.335	+23	+1,8
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	11.113	11.185	10.709	-476	-4,3
davon Kfz-Handel, Kfz-Reparatur	1.629	1.626	1.650	+24	+1,5
davon Großhandel	914	897	856	-41	-4,6
davon Einzelhandel	7.037	7.154	6.832	-322	-4,5
davon Handelsvermittlung	1.533	1.508	1.371	-137	-9,1
Gastgewerbe	2.550	2.505	2.469	-36	-1,4
Verkehr und Lagerei	1.036	1.050	1.006	-44	-4,2
Information und Kommunikation	1.495	1.509	1.473	-36	-2,4
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2.107	2.066	2.009	-57	-2,8
Grundstücks- und Wohnungswesen, Unternehmensdienstleistungen	8.671	8.924	9.041	+117	+1,3
davon Unternehmensdienstleistungen	7.181	7.311	7.026	-285	-3,9
Sonstige Dienstleistungen	4.701	4.930	4.931	+1	0,0
IHK-zugehörige Unternehmen gesamt	67.367	70.218	70.548	+330	+0,5
IHK-zugehörige Unternehmen gesamt und Betriebsstätten	69.519	72.365	72.686	+321	+0,4

¹ Der IHK zugehörig sind ebenfalls
unselbständige Betriebsstätten von Unter-
nehmen mit Sitz außerhalb des IHK-Bezirks.

² Klassifikation der Wirtschaftszweige
(WZ 2008).

Quelle: IHK Heilbronn-Franken.

Foto: © Bernhard J. Lattner



02

Erwerbstätige	22
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	24
Arbeitslosigkeit	29
Berufsausbildung	31
Weiterbildung	33

02

ARBEITSMARKT, BERUFSAUSBILDUNG

DAS KAPITEL „ARBEITSMARKT, BERUFSAUSBILDUNG“ VERMITTELT EINEN ÜBERBLICK ÜBER DIE BETEILIGUNG DER BEVÖLKERUNG AM ERWERBSLEBEN SOWIE DIE ENTWICKLUNG DES ARBEITSMARKTES. WEITERE THEMEN SIND DIE AUSBILDUNGSSITUATION UND DIE WEITERBILDUNGSPRÜFUNGEN.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat in der Region Heilbronn-Franken in dem noch von der Corona-Pandemie unbelasteten Jahr 2019 einen neuen Höchststand erreicht. Im vergangenen Jahr hat sich die Beschäftigtenzahl um 8.501 oder 2,1 Prozent auf 418.487 erhöht. Landesweit lag der Anstieg nur bei 1,6 Prozent. Damit setzte sich die seit zehn Jahren anhaltende positive Beschäftigtenentwicklung weiter fort. Dementsprechend hat sich die Arbeitslosenquote in der Region 2019 gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte

auf 3,0 Prozent verringert. Sie lag weiterhin unter der Quote von Baden-Württemberg mit 3,2 Prozent.

Die Corona-Krise hat den regionalen Arbeitsmarkt in diesem Jahr stark unter Druck gesetzt. Die Kurzarbeit hat dazu beigetragen, dass der Anstieg der Arbeitslosigkeit trotz des drastischen Wirtschaftseinbruchs nicht noch höher ausgefallen ist. Die Arbeitslosenquote lag in der Region zuletzt im Oktober 2020 bei 4,0 Prozent (Baden-Württemberg 4,3 Prozent).

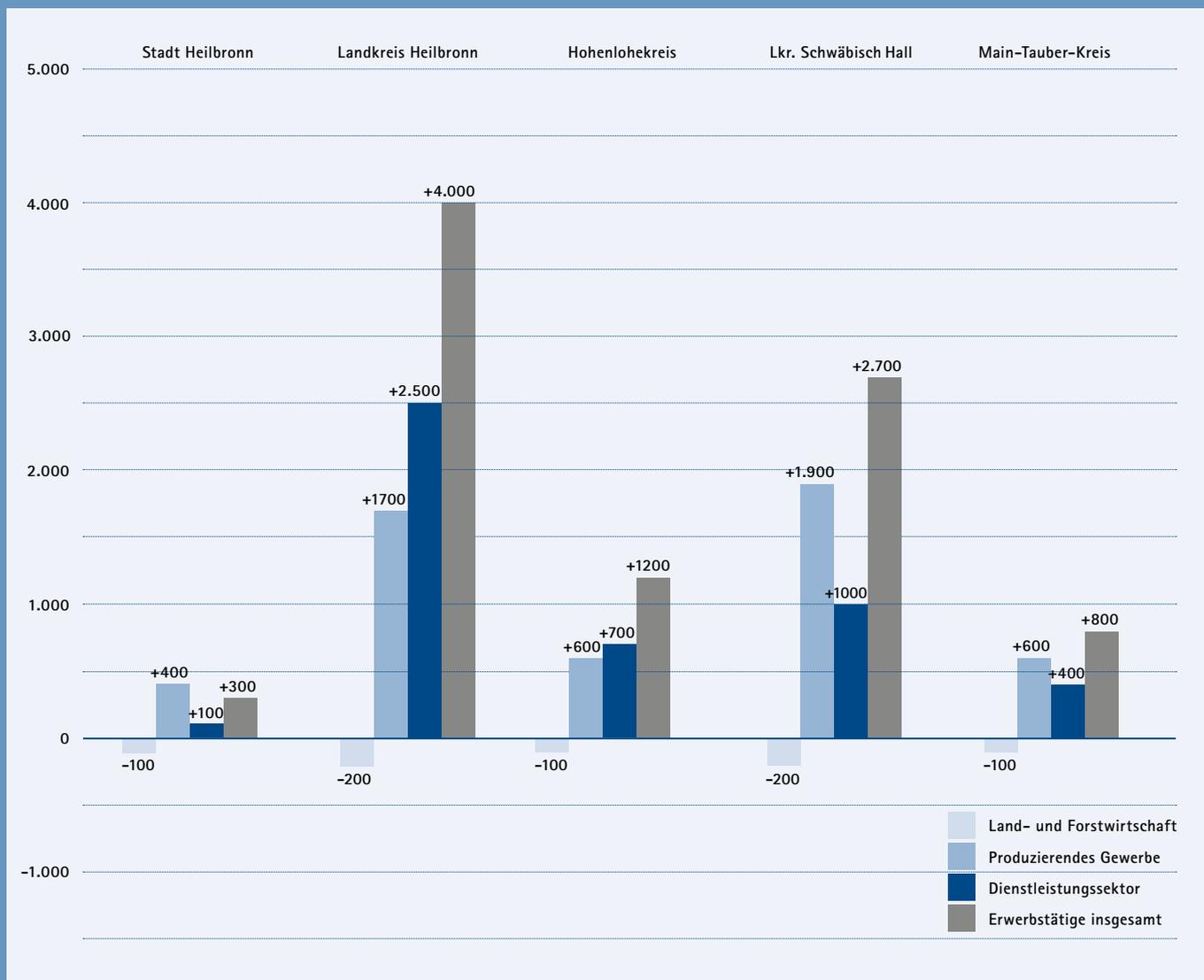
ERWERBSTÄTIGE

Heilbronn–Franken 2017 und 2018¹

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Stadt Heilbronn				Landkreis Heilbronn				Hohenlohekreis			
	2017 Anzahl	2018 Anzahl	Veränderung 2017–2018		2017 Anzahl	2018 Anzahl	Veränderung 2017–2018		2017 Anzahl	2018 Anzahl	Veränderung 2017–2018	
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
Primärsektor												
Land- und Forstwirtschaft	800	700	-100	-12,5	4.200	4.000	-200	-4,8	2.200	2.100	-100	-4,5
Sekundärsektor												
Produzierendes Gewerbe	18.900	19.300	+400	+2,1	75.000	76.700	+1.700	+2,3	29.300	29.900	+600	+2,0
darunter Verarbeitendes Gewerbe	13.100	13.200	+100	+0,8	63.200	64.800	+1.600	+2,5	25.400	26.000	+600	+2,4
Tertiärsektor												
Dienstleistungssektor	77.600	77.700	+100	+0,1	97.500	100.000	+2.500	+2,6	39.300	40.000	+700	+1,8
Erwerbstätige insgesamt	97.300	97.600	+300	+0,3	176.700	180.700	+4.000	+2,3	70.800	72.000	+1.200	+1,7

Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Erwerbstätigenzahlen basieren auf dem Arbeitsortprinzip. Dabei werden nur diejenigen Erwerbstätigen gezählt, die in Baden-Württemberg bzw. im IHK-Bezirk ihren Arbeitsplatz haben, unabhängig von ihrem Wohnort. Berufspendler in andere Bundesländer oder in benachbarte Regionen bleiben demzufolge unberücksichtigt, dagegen sind Einpendler enthalten. Neben den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind auch Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte und ausschließlich geringfügig Beschäftigte in die Berechnungen einbezogen.

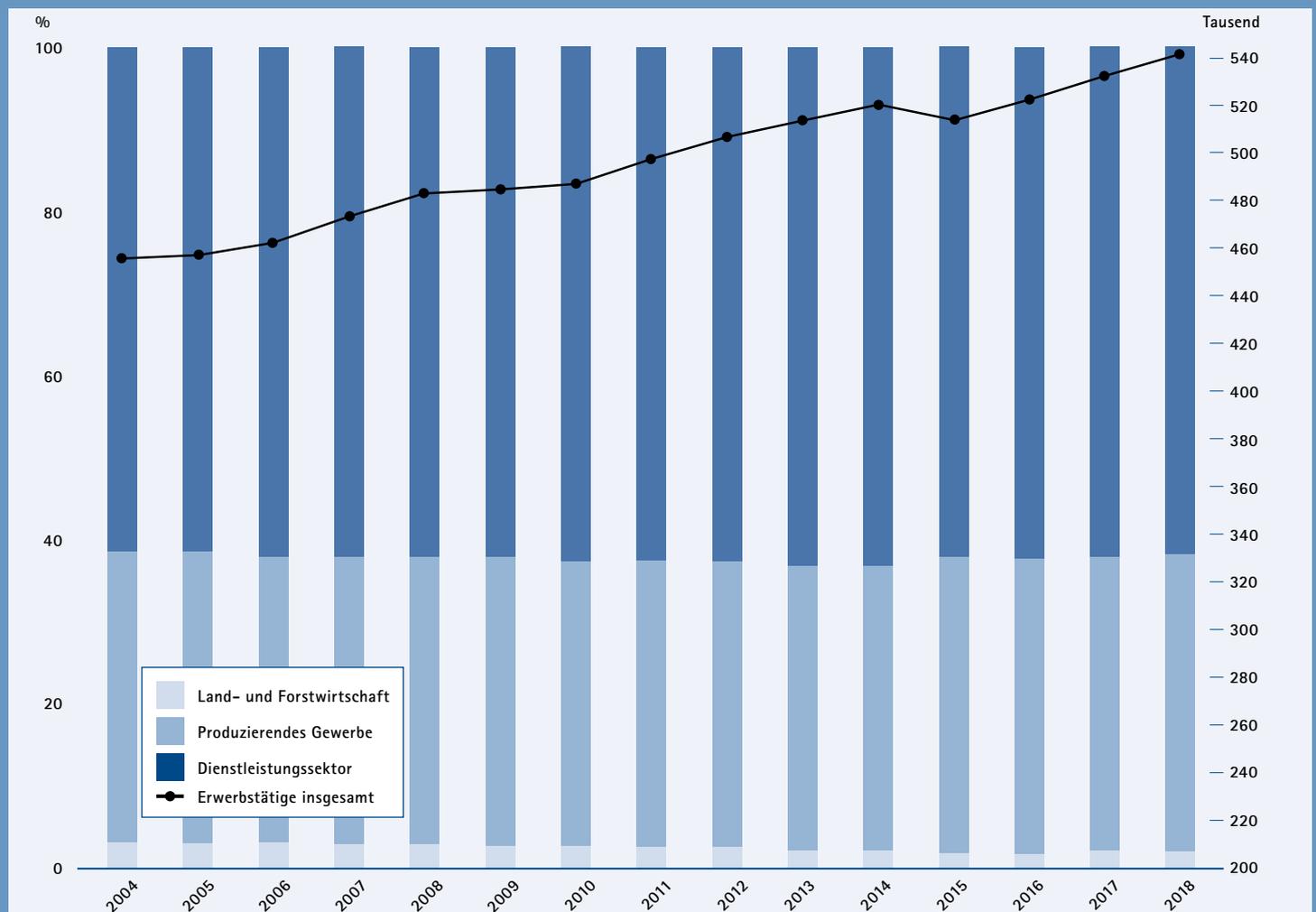
Veränderungen der Sektoren in den Kreisen Heilbronn–Frankens zwischen 2017 und 2018 (absolut)



	Landkreis Schwäbisch Hall				Main-Tauber-Kreis				Heilbronn-Franken				Baden-Württemberg			
	2017		2018		2017		2018		2017		2018		2017		2018	
	Anzahl	Anzahl	absolut	in %	Anzahl	Anzahl	absolut	in %	Anzahl	Anzahl	absolut	in %	Anzahl	Anzahl	absolut	in %
	2.900	2.700	-200	-6,9	1.700	1.600	-100	-5,9	11.800	11.200	-600	-5,1	77.300	74.500	-2.800	-3,6
	43.600	45.500	+1.900	+4,4	28.400	29.000	+600	+2,1	195.300	200.400	+5.100	+2,6	1.925.100	1.964.800	+39.700	+2,1
	34.500	36.100	+1.600	+4,6	23.300	23.800	+500	+2,1	159.500	164.000	+4.500	+2,8	1.532.500	1.565.500	+33.000	+2,2
	63.800	64.800	+1.000	+1,6	47.100	47.500	+400	+0,8	325.400	329.900	+4.500	+1,4	4.251.900	4.300.900	+49.000	+1,2
	110.300	113.000	+2.700	+2,4	77.300	78.100	+800	+1,0	532.500	541.500	+9.000	+1,7	6.254.200	6.340.200	+86.000	+1,4

¹Ergebnisse der Berechnungen des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Berechnungsstand August 2019; Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Bei der Addition von Ergebnissen können Abweichungen durch Rundungen entstehen. Die Daten sind nicht mit den Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Heilbronn-Franken 2004 bis 2018 (Jahresdurchschnitte)¹



¹Ergebnisse des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Berechnungsstand: August 2018. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Ergebnisse sind mit früher veröffentlichten Daten nicht vergleichbar.

Grafik: IHK Heilbronn-Franken.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

Heilbronn-Franken 1974–2019¹

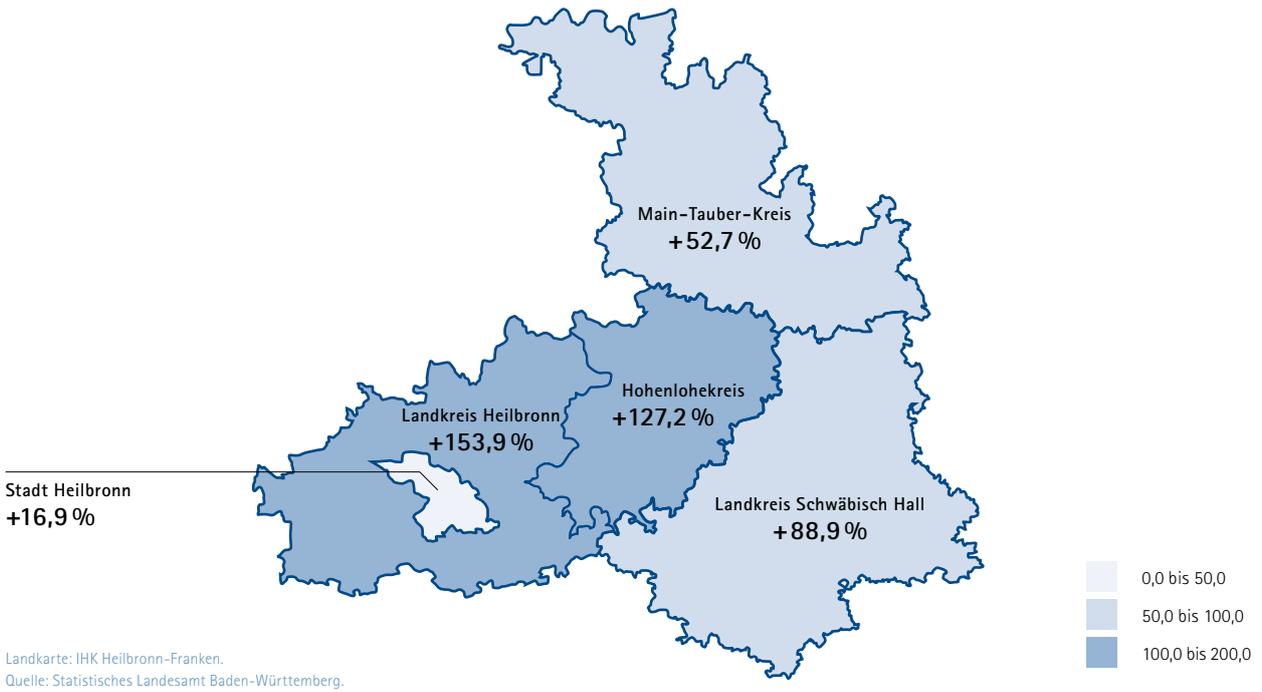
Jahr	Stadt Heilbronn		Landkreis Heilbronn		Hohenlohekreis		Landkreis Schwäbisch-Hall		Main-Tauber-Kreis		Heilbronn-Franken		Baden-Württemberg	
	absolut	Veränd. in % ggü. Vj.	absolut	Veränd. in % ggü. Vj.	absolut	Veränd. in % ggü. Vj.	absolut	Veränd. in % ggü. Vj.	absolut	Veränd. in % ggü. Vj.	absolut	Veränd. in % ggü. Vj.	absolut	Veränd. in % ggü. Vj.
1974	61.434	-	57.511	-	26.147	-	44.685	-	37.181	-	226.958	-	3.394.934	-
1975	58.653	-4,5	54.224	-5,7	24.807	-5,1	43.090	-3,6	35.873	-3,5	216.647	-4,5	3.251.482	-4,2
1980	59.721	+2,0	65.263	+5,8	28.479	+5,6	46.828	+4,0	37.634	+3,7	237.925	+4,1	3.437.982	+2,6
1981	59.003	-1,2	65.966	+1,1	28.726	+0,9	47.455	+1,3	37.794	+0,4	238.944	+0,4	3.437.390	-
1982	57.678	-2,2	66.240	+0,4	28.150	-2,0	47.188	-0,6	38.166	+1,0	237.422	-0,6	3.387.610	-1,4
1983	57.205	-0,8	66.859	+0,9	28.496	+1,2	47.048	-0,3	37.433	-1,9	237.041	-0,2	3.346.516	-1,2
1984	57.672	+0,8	68.860	+3,0	28.869	+1,3	47.309	+0,6	37.724	+0,8	240.434	+1,4	3.350.095	+0,1
1985	58.891	+2,1	71.400	+3,7	29.634	+2,6	48.649	+2,8	39.105	+3,7	247.679	+3,0	3.420.984	+2,1
1986	59.338	+0,8	73.963	+3,6	30.274	+2,2	50.247	+3,3	40.122	+2,6	253.944	+2,5	3.495.633	+2,2
1987	60.219	+1,5	75.317	+1,8	31.093	+2,7	50.857	+1,2	40.672	+1,4	258.158	+1,7	3.556.637	+1,7
1988	60.961	+1,2	76.322	+1,3	31.900	+2,6	51.419	+1,1	40.973	+0,7	261.575	+1,3	3.596.836	+1,1
1989	62.389	+2,3	76.943	+0,8	33.083	+3,7	52.487	+2,1	41.838	+2,1	266.740	+2,0	3.661.723	+1,8
1990	64.564	+3,5	80.650	+4,8	35.111	+6,1	55.376	+5,5	43.874	+4,9	279.575	+4,8	3.785.977	+3,4
1991	66.852	+3,5	85.117	+5,5	37.073	+5,6	58.568	+5,8	45.652	+4,1	293.262	+4,9	3.905.857	+3,2
1992	67.520	+1,0	86.756	+1,9	37.728	+1,8	60.191	+2,8	45.927	+0,6	298.122	+1,7	3.953.867	+1,2
1993	65.505	-3,0	85.647	-1,3	37.574	-0,4	60.536	+0,6	44.795	-2,5	294.057	-1,4	3.848.321	-2,7
1994	64.379	-1,7	84.098	-1,8	37.546	-0,1	60.011	-0,9	44.430	-0,8	290.464	-1,2	3.761.726	-2,3
1995	63.089	-2,0	85.613	+1,8	38.510	+2,6	59.718	-0,5	44.284	-0,3	291.214	+0,3	3.737.740	-0,6
1996	62.871	-0,3	85.705	+0,1	38.749	+0,6	59.281	-0,7	44.145	-0,3	290.751	-0,2	3.697.295	-1,1
1997	61.392	-2,4	87.015	+1,5	38.856	+0,3	59.164	-0,2	43.658	-1,1	290.085	-0,2	3.661.158	-1,0
1998	60.802	-1,0	88.871	+2,1	39.704	+2,2	59.794	+1,1	43.711	+0,1	292.882	+1,0	3.667.360	+0,2
1999	60.390	-0,7	91.084	+2,5	39.868	+0,4	60.800	+1,7	43.745	+0,1	295.887	+1,0	3.703.123	+1,0
2000	61.966	+2,6	95.496	+4,8	41.649	+4,5	62.578	+2,9	44.212	+1,1	305.901	+3,4	3.803.830	+2,7
2001	60.836	-1,8	97.654	+2,3	42.027	+0,9	63.706	+1,8	44.663	+1,0	308.886	+1,0	3.835.945	+0,8
2002	60.463	-0,6	98.714	+1,1	41.857	-0,4	62.782	-1,5	44.787	+0,3	308.603	-0,1	3.853.537	+0,5
2003	58.791	-2,8	97.338	-1,4	41.402	-1,1	61.707	-1,7	44.004	-1,7	303.242	-1,7	3.770.709	-2,1
2004	57.038	-3,0	98.313	+1,0	41.296	-0,3	61.199	-0,8	43.943	-0,1	301.789	-0,5	3.727.707	-1,1
2005	57.796	+1,3	97.794	-0,5	41.593	+0,7	62.253	+1,7	44.055	+0,3	303.491	+0,6	3.726.967	-
2006	59.462	+2,9	98.546	+0,8	42.101	+1,2	63.700	+2,3	44.559	+1,1	308.368	+1,6	3.755.294	+0,8
2007	60.190	+1,2	101.586	+3,1	43.773	+4,0	65.984	+3,6	45.521	+2,2	317.054	+2,8	3.822.973	+1,8
2008	61.570	+2,3	105.739	+4,1	45.232	+3,3	67.617	+2,5	46.941	+3,1	327.099	+3,2	3.914.297	+2,4
2009	60.235	-2,2	106.627	+0,8	44.979	-0,6	66.856	-1,1	46.685	-0,5	325.382	-0,5	3.874.409	-1,0
2010	61.744	+2,5	107.669	+1,0	46.136	+2,6	68.477	+2,4	47.524	+1,8	331.550	+1,9	3.912.719	+1,0
2011	62.996	+2,0	112.083	+4,1	48.049	+4,1	70.835	+3,4	48.567	+2,2	342.530	+3,3	4.004.950	+2,4
2012	64.440	+2,3	116.694	+4,1	50.016	+4,1	72.547	+2,4	50.204	+3,4	353.901	+3,3	4.112.269	+2,7
2013	64.799	+0,6	119.445	+2,4	51.003	+2,0	73.801	+1,7	50.646	+0,9	359.694	+1,6	4.174.241	+1,5
2014	65.018	+0,3	123.104	+3,1	52.471	+2,9	75.366	+2,1	51.387	+1,5	367.346	+2,1	4.266.473	+2,2
2015	67.192	+3,3	127.570	+3,6	53.606	+2,2	76.884	+2,0	52.015	+1,2	377.267	+2,7	4.359.864	+2,2
2016	69.357	+3,2	132.508	+3,9	54.615	+1,9	78.347	+1,9	53.169	+2,2	387.996	+2,8	4.458.706	+2,3
2017	70.658	+1,9	136.956	+3,4	56.005	+2,5	80.928	+3,3	54.799	+3,1	399.346	+2,9	4.566.739	+2,4
2018	72.246	+2,2	141.230	+3,1	57.865	+3,3	83.042	+2,6	55.603	+1,5	409.986	+2,7	4.673.437	+2,3
2019	71.840	-0,6	146.031	+3,4	59.414	+2,7	84.410	+1,6	56.792	+2,1	418.487	+2,1	4.748.861	+1,6

¹ Am 30. Juni des jeweiligen Jahres; Ausnahme: 1984 (31.03.) aufgrund des damaligen Streiks in der Metallindustrie.

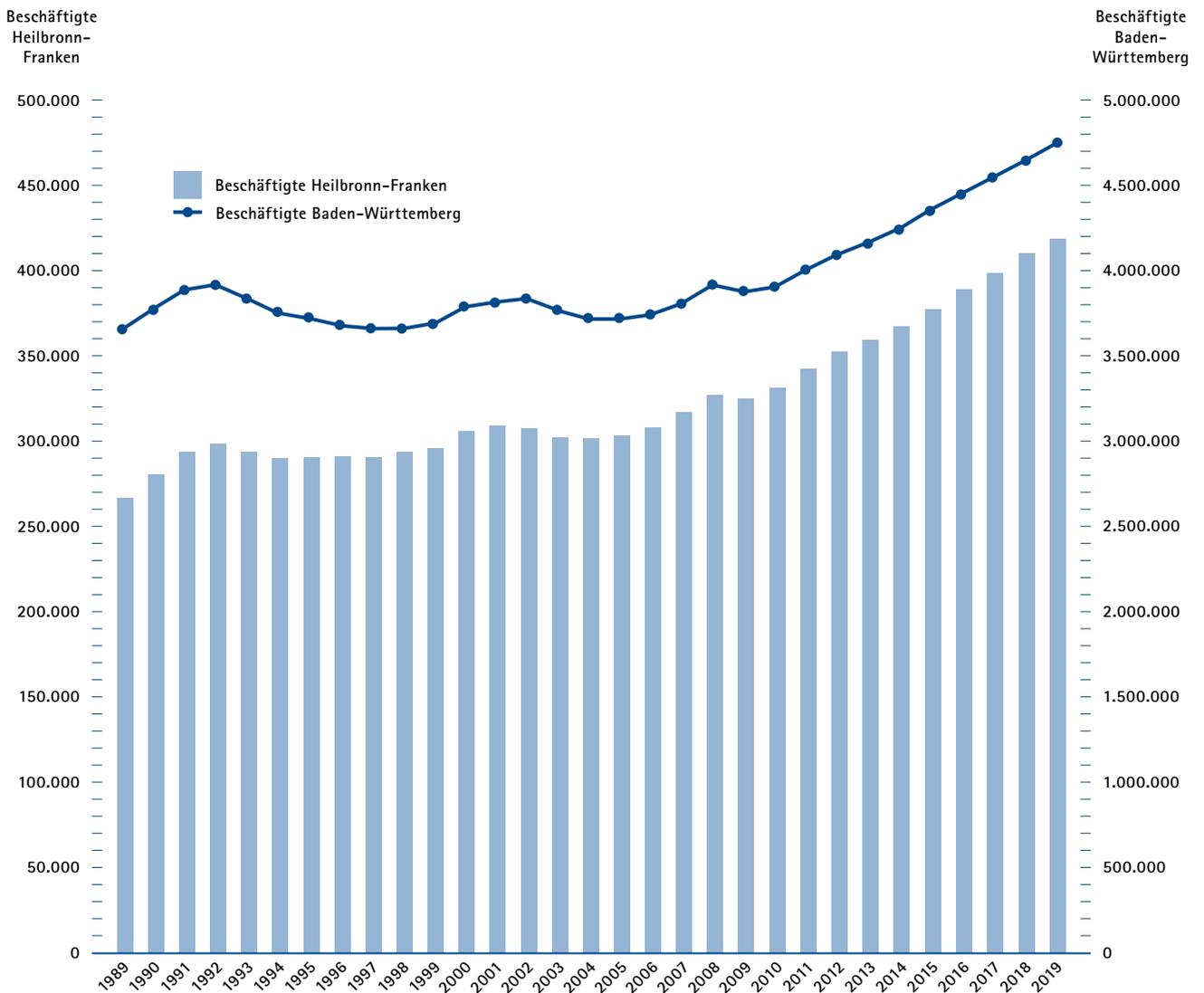
Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik können die Daten ab 2011 von zuvor veröffentlichten Daten geringfügig abweichen. Ab 2016: vorläufige Zahlen.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Bundesagentur für Arbeit.

Entwicklung in den Kreisen der Region Heilbronn–Franken zwischen 1974 und 2019 (in %)

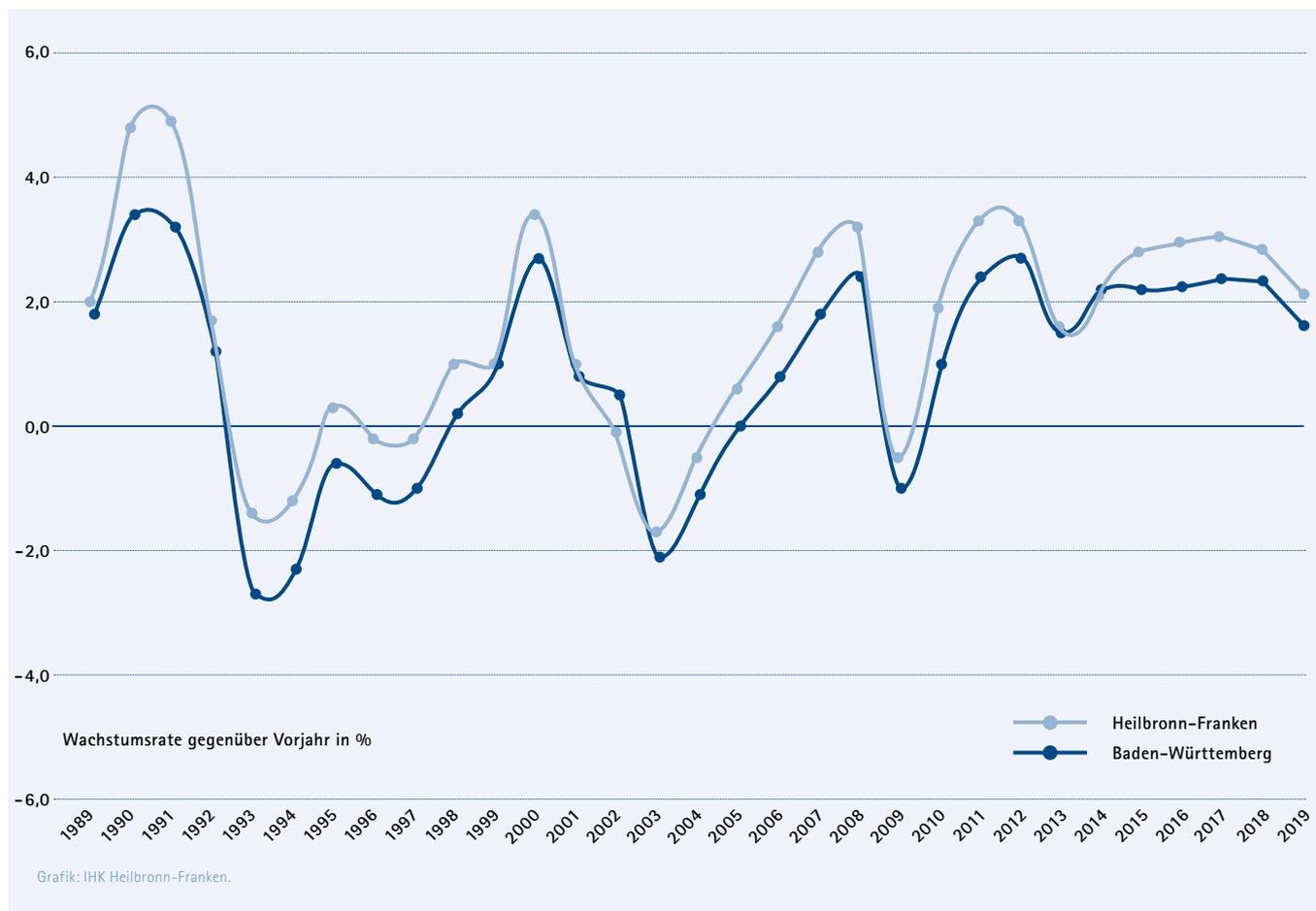


Entwicklung im Vergleich Heilbronn–Franken und Baden–Württemberg zwischen 1989 und 2019

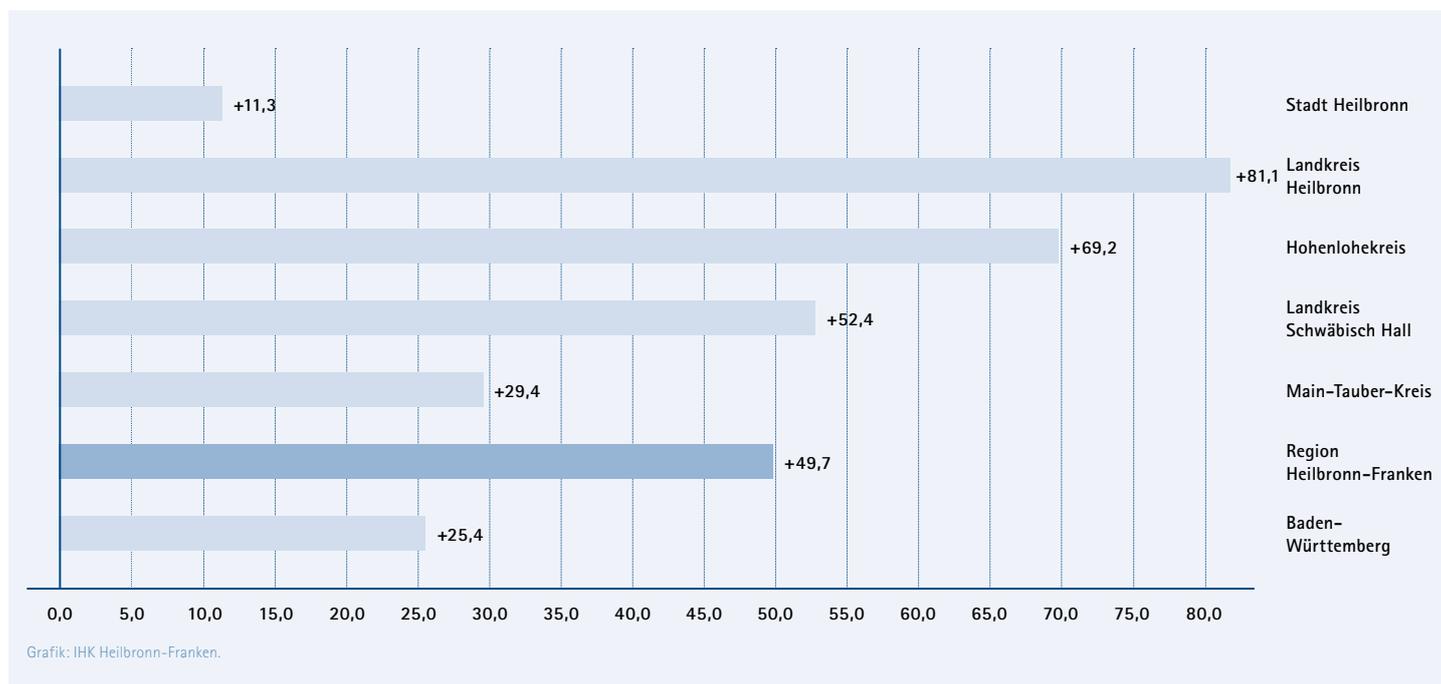


Grafik: IHK Heilbronn–Franken.

Wachstumsraten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Heilbronn-Franken und Baden-Württemberg zwischen 1989 und 2019



Wachstumsraten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Kreisen der Region Heilbronn-Franken zwischen 1990 und 2019 (in %)

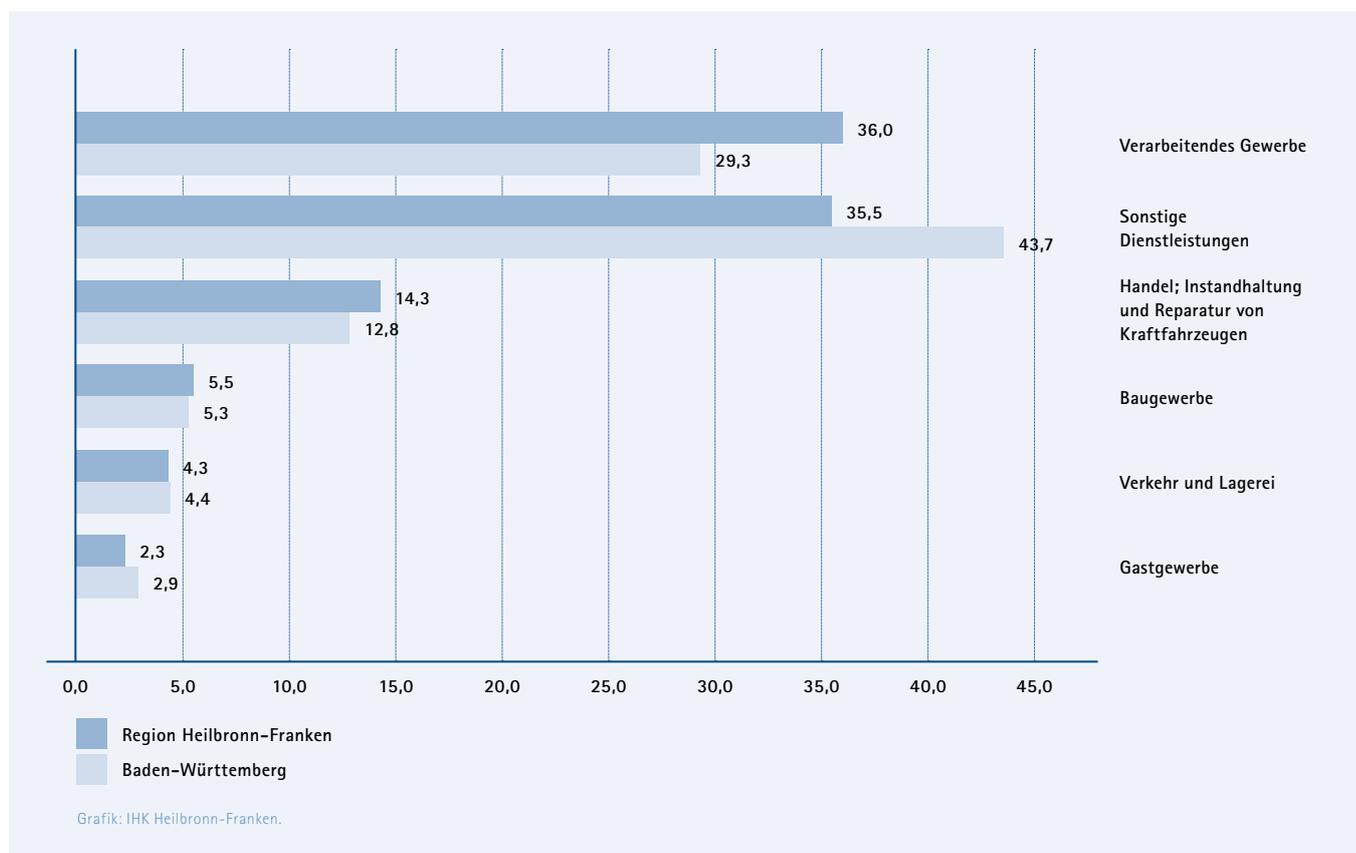


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Region Heilbronn-Franken in einzelnen Wirtschaftsbereichen (Stand: 30.06.2019)

Kreis, Region, Land	Insgesamt ¹	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	davon				Handel, Gastgewerbe, Verkehr	davon			Sonstige Dienstleistungen	Information und Kommunikation	davon			
			Produzierendes Gewerbe	Bergbau und Gewinnung von Steinen/Erden, Energie/Wasserversorgung	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe			Finanz- und Versicherungsdienstleister	Grundstücks- und Wohnungswesen, Unternehmensdienstleister	Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung u. Ä.	Sonstige
Stadt Heilbronn	71.840	177	17.228	2.273	11.776	3.179	16.684	10.495	4.096	2.093	37.751	2.144	2.727	12.648	4.876	15.356
Landkreis Heilbronn	146.031	934	68.620	1.748	59.771	7.101	27.851	18.721	6.080	3.050	48.621	4.839	2.013	18.884	5.950	16.935
Hohenlohekreis	59.414	563	28.274	450	25.069	2.755	17.597	13.549	2.723	1.325	12.980	532	956	3.200	2.201	6.091
Lkr. Schwäbisch Hall	84.410	599	38.711	1.279	30.967	6.465	14.678	8.926	3.896	1.856	30.422	879	4.064	8.824	3.535	13.120
Main-Tauber-Kreis	56.792	230	27.274	570	23.077	3.627	10.304	7.965	1.080	1.259	18.962	463	1.209	3.925	2.883	10.482
Heilbronn-Franken	418.487	2.503	180.107	6.320	150.660	23.127	87.114	59.656	17.875	9.583	148.736	8.857	10.969	47.481	19.445	61.984
Baden-Württemberg	4.748.861	19.726	1.700.951	55.628	1.393.790	251.533	951.059	606.758	206.924	137.377	2.077.073	175.789	127.241	626.177	250.719	897.147

¹Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung. Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008.
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Heilbronn-Franken und Baden-Württemberg in ausgewählten Wirtschaftsbereichen 2019 (in %)



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Regionen Baden-Württembergs zwischen 1992 und 2019 (jeweils zum 30.06.)

Baden- Württemberg, Regionen	1992	2000	2008	2012	2016	2018	2019	Anteil am Land in %	Veränderung 2018/2019		Veränderung 1992/2019	
									absolut	in %	absolut	in %
Baden-Württemberg	3.953.867	3.803.830	3.914.297	4.112.269	4.458.706	4.673.437	4.748.861	100,0	+75.424	+1,6	+794.994	+20,1
Heilbronn-Franken	298.122	305.901	353.901	387.996	399.346	409.986	418.487	8,8	+8.501	+2,1	+120.365	+40,4
Schwarzwald-Baar-Heuberg	182.245	172.731	180.147	186.126	200.921	212.477	215.254	4,5	+2.777	+1,3	+33.009	+18,1
Donau-Iller ¹	180.978	179.382	196.452	208.134	223.563	234.046	238.862	5,0	+4.816	+2,1	+57.884	+32,0
Ostwürttemberg	159.543	151.011	152.131	159.204	170.516	177.945	182.196	3,8	+4.251	+2,4	+22.653	+14,2
Südlicher Oberrhein	340.704	347.200	359.657	387.394	419.641	442.422	451.801	9,5	+9.379	+2,1	+111.097	+32,6
Mittlerer Oberrhein	379.047	372.264	392.089	410.898	439.745	456.646	462.736	9,7	+6.090	+1,3	+83.689	+22,1
Region Stuttgart	1.137.064	1.055.389	1.059.049	1.100.133	1.201.227	1.260.977	1.280.616	27,0	+19.639	+1,6	+143.552	+12,6
Bodensee-Oberschwaben	202.374	199.779	212.592	227.588	246.472	258.172	264.205	5,6	+6.033	+2,3	+61.831	+30,6
Nordschwarzwald	198.733	185.216	185.466	191.241	205.246	215.416	219.549	4,6	+4.133	+1,9	+20.816	+10,5
Neckar-Alb	233.749	219.785	221.403	231.090	252.517	264.507	269.134	5,7	+4.627	+1,7	+35.385	+15,1
Rhein-Neckar-Odenwald ¹	434.137	420.559	429.049	448.117	482.339	503.349	506.581	10,7	+3.232	+0,6	+72.444	+16,7
Hochrhein-Bodensee	207.171	194.613	199.163	208.443	228.523	237.494	239.440	5,0	+1.946	+0,8	+32.269	+15,6

Diese Beschäftigtenstatistik erfasst in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rund 80 % aller Erwerbstätigen. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige (teilweise) und mithelfende Familienangehörige sowie ausschließlich geringfügig Beschäftigte.

¹Soweit Land Baden-Württemberg.

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik können die Daten ab 2011 von zuvor veröffentlichten Daten geringfügig abweichen. Ab 2016: Vorläufige Daten.

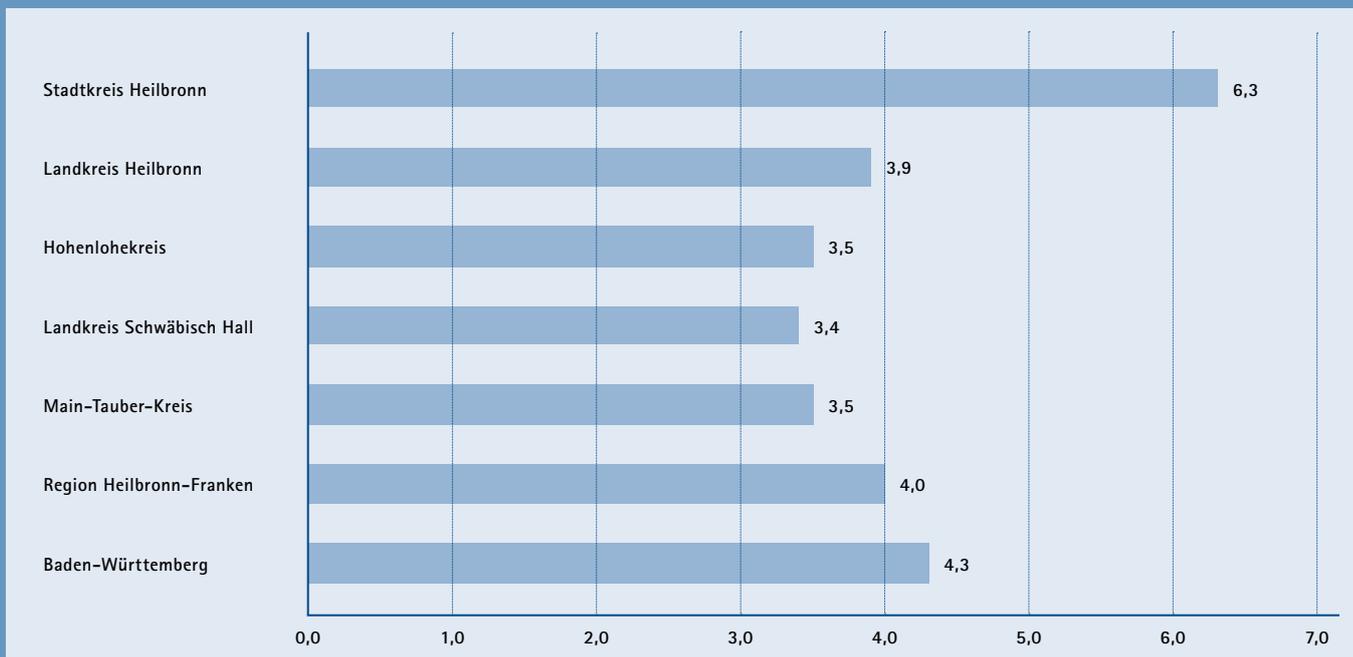
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Bundesagentur für Arbeit.

Foto: © chagin/fotolia.com



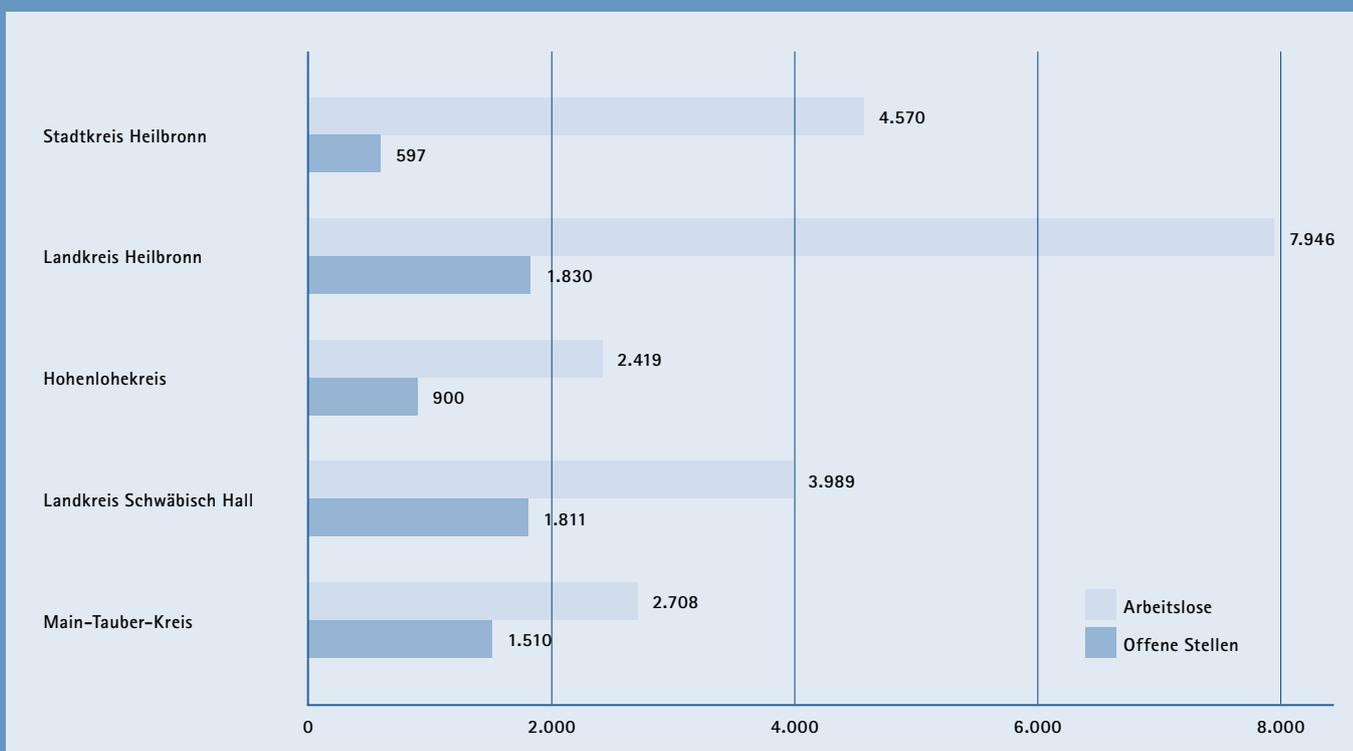
ARBEITSLOSIGKEIT

Arbeitslosenquoten in der Region Heilbronn–Franken¹ (in %)



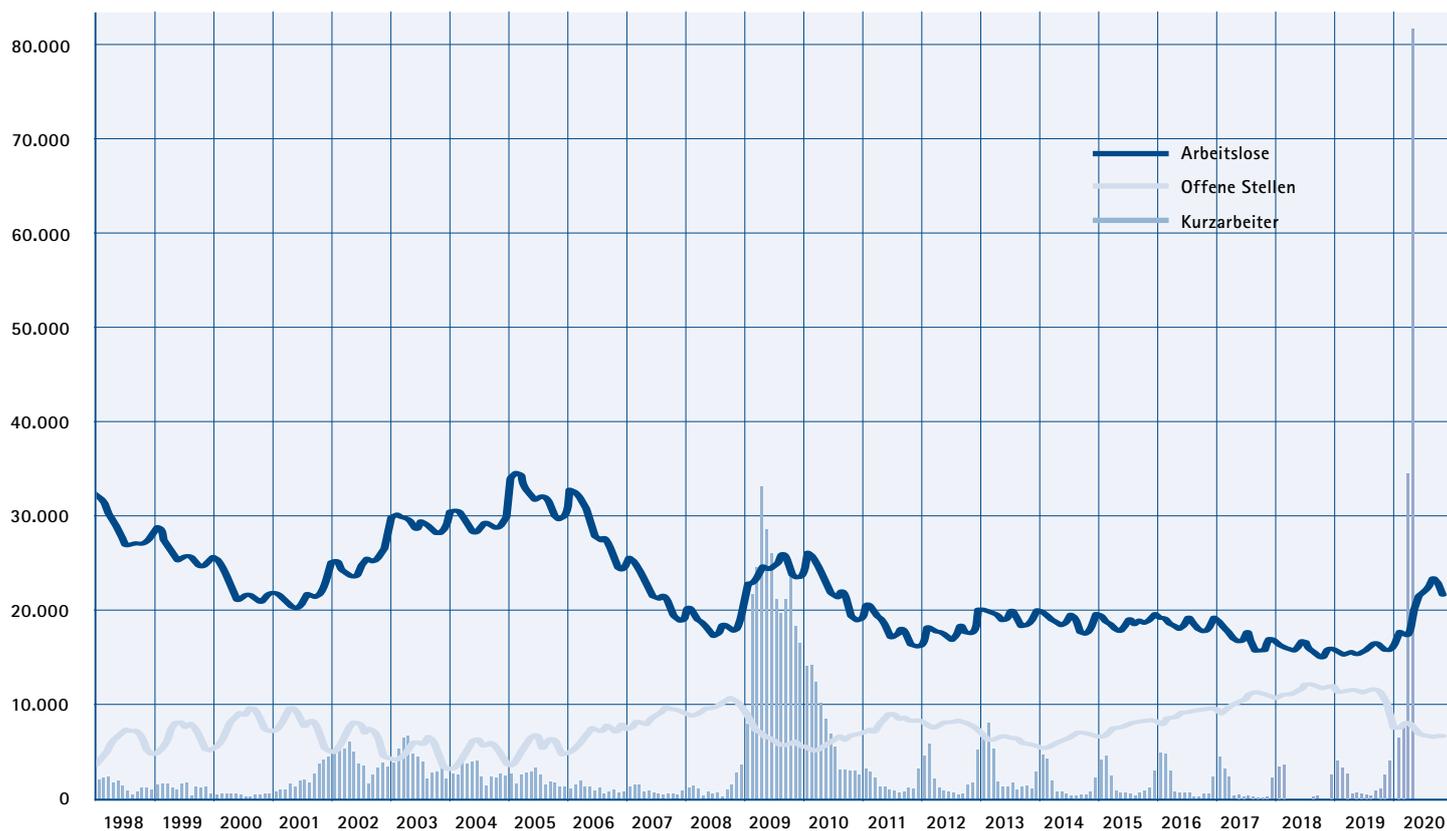
¹ Jeweils Angaben für Oktober 2020. Arbeitslosenquoten als Anteile der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen.
Quellen: Agenturen für Arbeit der Region; Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen.

Bestand der Arbeitslosen und offenen Stellen in den Kreisen Heilbronn–Frankens¹



¹ Jeweils Angaben für Oktober 2020. Arbeitslosenquoten als Anteile der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen.
Quellen: Agenturen für Arbeit der Region; Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen.

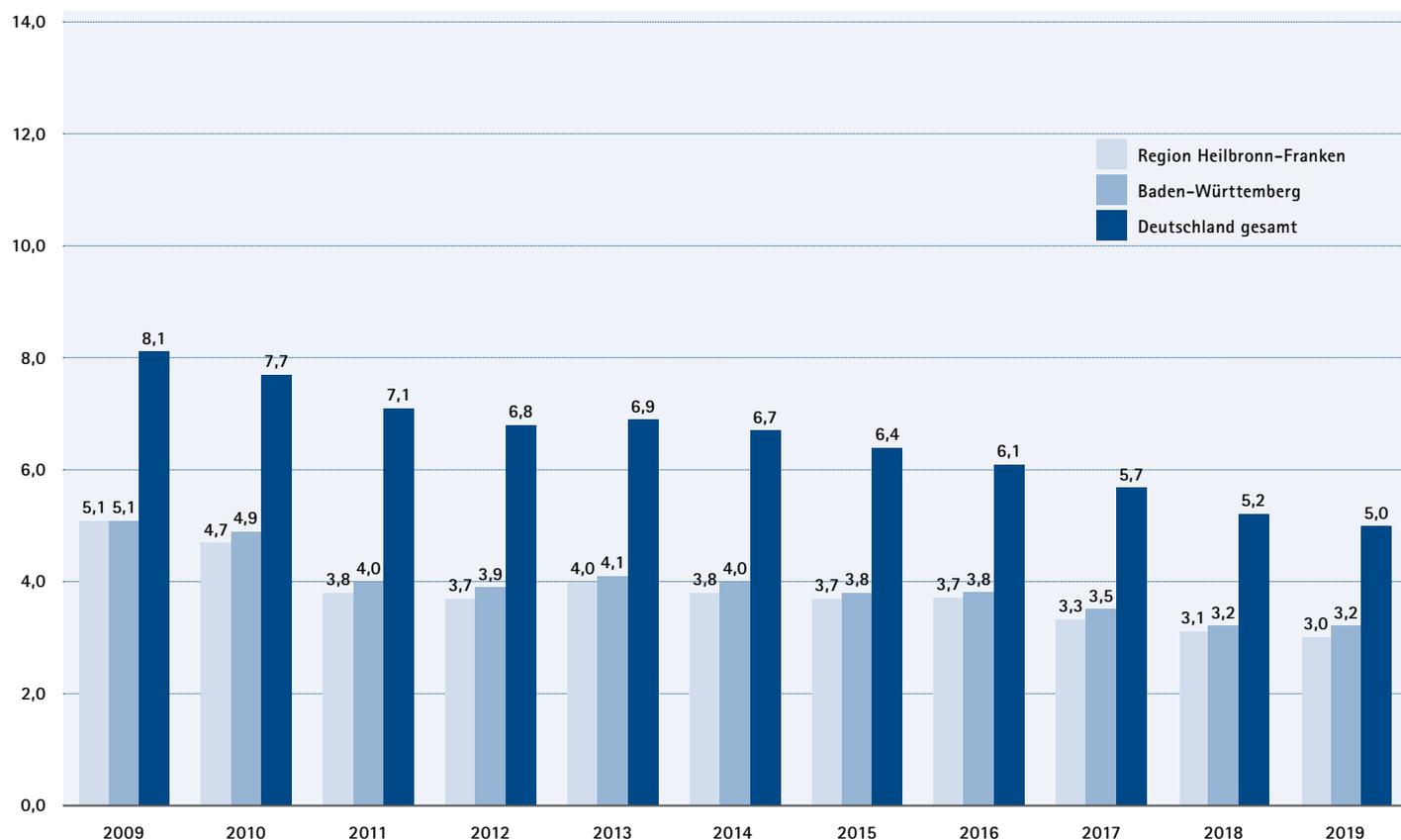
Langfristige Entwicklung des Arbeitsmarktes in der Region Heilbronn–Franken zwischen 1998–2020¹



¹Bei den Arbeitslosen sind Vorjahresvergleiche wegen Einführung von SGB II nach Januar 2005 mit früher nur eingeschränkt möglich. Kurzarbeiterstatistik: Daten über Kurzarbeit standen zum Zeitpunkt der Drucklegung nur bis April 2020 zur Verfügung. Die Statistik über Kurzarbeit wurde im März 2019 rückwirkend für alle Berichtsmonate ab Oktober 2017 revidiert. Ab 2009 Auswertungen aus den von Betrieben eingereichten Abrechnungslisten. Die Daten vor 2009 basieren auf Betriebsmeldungen.

Quelle: Agenturen für Arbeit der Region; Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Entwicklung der Arbeitslosenquoten in der Region, Land und Bund im Vergleich 2009–2019¹



¹Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen.

Quelle: Agenturen für Arbeit der Region; Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit; Bundesagentur für Arbeit.

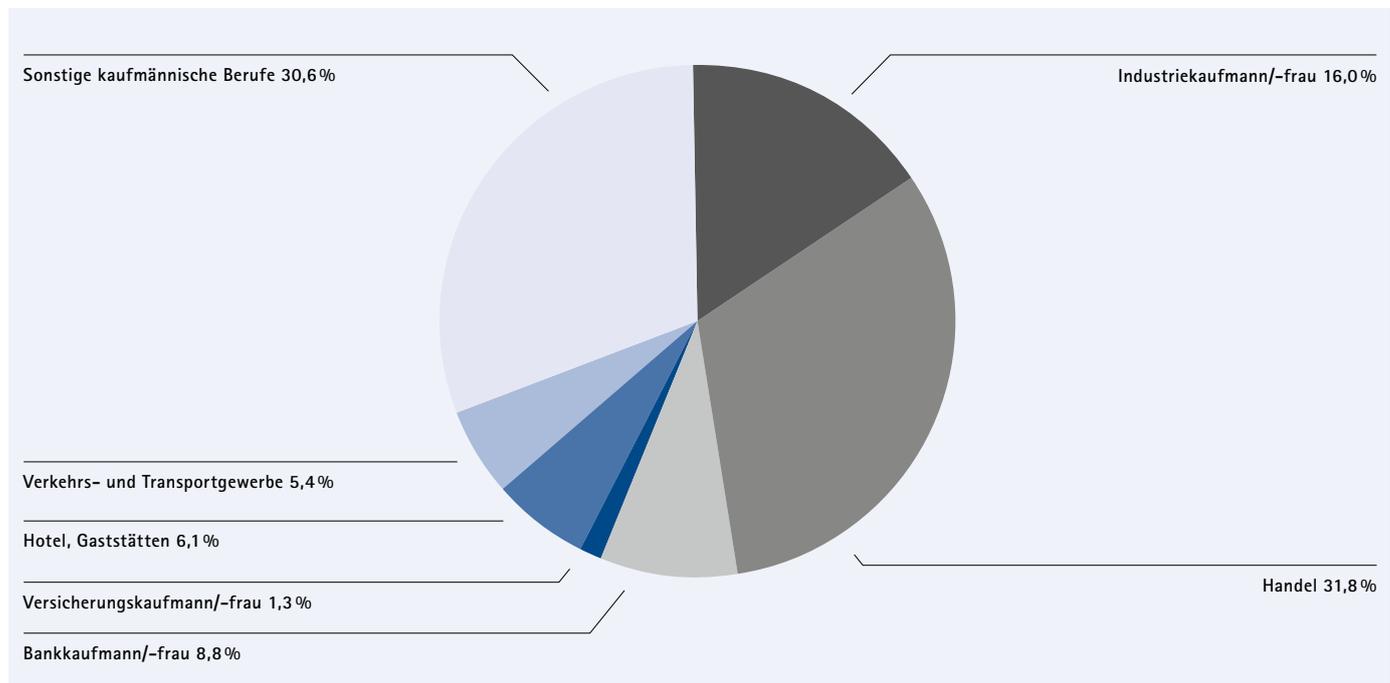
BERUFSAUSBILDUNG

Übersicht über die Zahl der neu eingetragenen und der insgesamt eingetragenen
Ausbildungsverhältnisse 2018 und 2019 in der Region (jeweils 01.01.–31.12.)

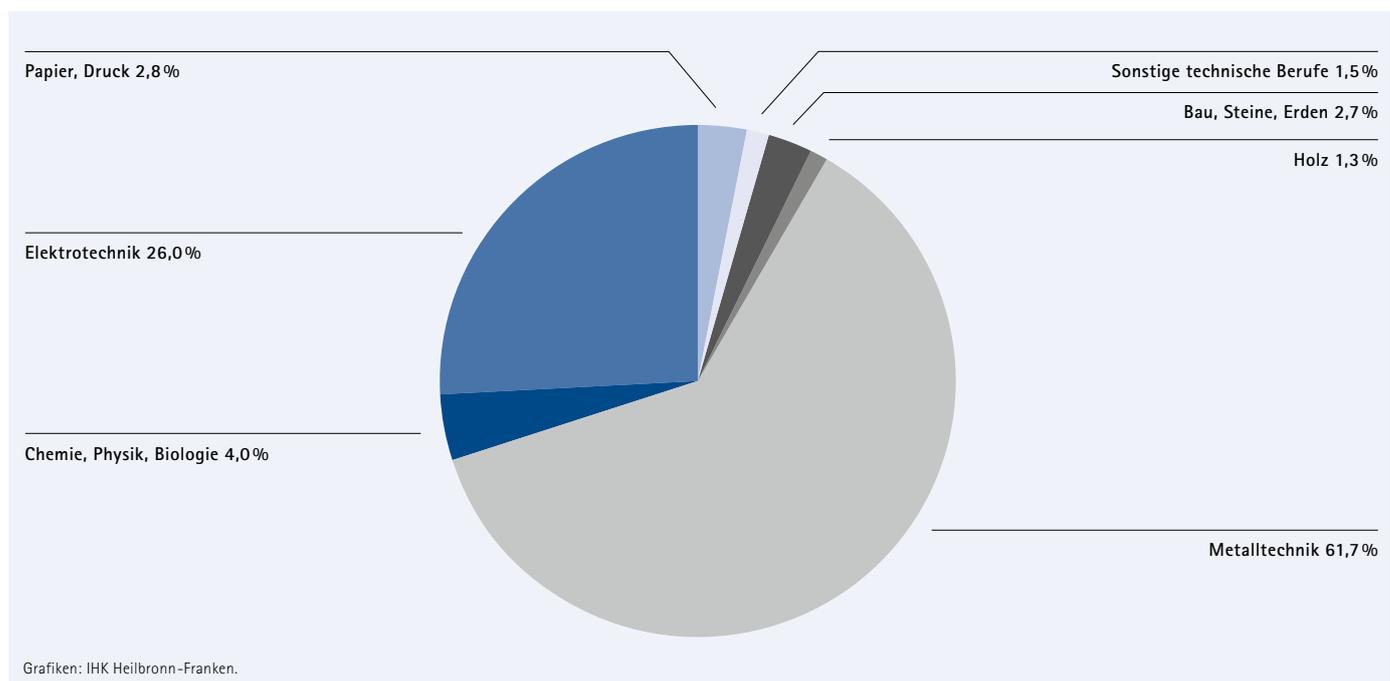
	Stadt Heilbronn			Landkreis Heilbronn			Hohenlohe- kreis			Landkreis Schwäbisch Hall			Main-Tauber- Kreis			Heilbronn- Franken		
	2018	2019	Veränd. absolut	2018	2019	Veränd. absolut	2018	2019	Veränd. absolut	2018	2019	Veränd. absolut	2018	2019	Veränd. absolut	2018	2019	Veränd. absolut
Neu eingetragene Ausbildungsverhältnisse																		
Industriekaufmann/-frau	41	35	-6	107	106	-1	76	72	-4	90	89	-1	91	91	0	405	393	-12
Handel	176	191	15	211	210	-1	118	119	1	169	155	-14	102	109	7	776	784	8
Bankkaufmann/-frau	28	39	11	20	15	-5	19	23	4	110	117	7	26	23	-3	203	217	14
Versicherungskaufmann/-frau	19	11	-8	3	6	3	6	4	-2	3	6	3	2	6	4	33	33	0
Hotel, Gaststätten	28	15	-13	45	56	11	31	34	3	38	27	-11	13	18	5	155	150	-5
Verkehrs- und Transportgewerbe	40	43	3	42	29	-13	35	36	1	27	19	-8	3	5	2	147	132	-15
Sonstige kaufmännische Berufe	204	179	-25	269	252	-17	130	129	-1	128	106	-22	87	88	1	818	754	-64
Kaufmännische Berufe gesamt	536	513	-23	697	674	-23	415	417	2	565	519	-46	324	340	16	2.537	2.463	-74
Bergbau	3	2	-1	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	3	4	1
Metalltechnik	125	117	-8	490	429	-61	255	229	-26	298	289	-9	152	173	21	1.320	1.237	-83
Elektrotechnik	82	78	-4	136	147	11	113	111	-2	99	122	23	71	63	-8	501	521	20
Bau, Steine, Erden	22	14	-8	7	7	0	11	9	-2	12	13	1	15	11	-4	67	54	-13
Holz	4	4	0	2	0	-2	0	0	0	8	3	-5	14	19	5	28	26	-2
Chemie, Physik, Biologie	7	10	3	42	29	-13	19	25	6	14	11	-3	9	5	-4	91	80	-11
Glas, Keramik, Schmuck	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	3	1	4	3
Papier, Druck	12	11	-1	20	21	1	6	7	1	20	12	-8	5	6	1	63	57	-6
Leder, Textil, Bekleidung	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	-1	1	0	-1	2	1	-1
Nahrung und Genuss	5	9	4	10	8	-2	0	0	0	7	1	-6	5	3	-2	27	21	-6
Technische Berufe gesamt	260	246	-14	707	641	-66	404	382	-22	459	452	-7	273	284	11	2.103	2.005	-98
Sonderberufe/ Behindertenberufe	7	4	-3	0	0	0	0	0	0	6	6	0	0	6	6	13	16	3
Gesamtsumme	803	763	-40	1.404	1.315	-89	819	799	-20	1.030	977	-53	597	630	33	4.653	4.484	-169
Insgesamt eingetragene Ausbildungsverhältnisse¹	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12.828	12.433	-395
davon kaufmännische Berufe gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.274	6.205	-69
davon technische Berufe gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.554	6.228	-326

¹ Für die Jahre 2018 und 2019 liegen für die insgesamt eingetragenen Ausbildungsverhältnisse keine Daten auf Kreisebene vor.
Quelle: IHK Heilbronn-Franken, Stand: Jeweils am 31.12.

Anteile der einzelnen neuen kaufmännischen Ausbildungsverhältnisse an den neuen kaufmännischen Ausbildungsverhältnissen insgesamt in der Region Heilbronn-Franken 2019



Anteile der einzelnen neuen technischen Ausbildungsverhältnisse an den neuen technischen Ausbildungsverhältnissen insgesamt in der Region Heilbronn-Franken 2019



Grafiken: IHK Heilbronn-Franken.

WEITERBILDUNG

Prüfungsteilnehmer/-innen an Weiterbildungsprüfungen in der Region Heilbronn-Franken 2018 bis 2019

Weiterbildungsprüfung	2018	2019
Ausbildereignungsprüfung	1.095	1.225
Kaufmännische Weiterbildungsprüfungen		
Bankfachwirt/-in	0	2
Betriebswirt/-in - IHK	61	60
Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in	22	24
Geprüfte/-r Controller/-in	12	2
Fachberater/-in im Vertrieb	161	131
Fachkauffrau/-mann für Außenwirtschaft	15	9
Fachwirt/-in für Büro- und Projektmanagement	30	31
Fachwirt/-in für Einkauf	1	8
Fachwirt/-in für Logistiksysteme	45	31
Fachwirt/-in im Marketing	0	11
Fachwirt/-in im Sozial- und Gesundheitswesen	23	24
Handelsfachwirt/-in	149	119
Immobilienfachwirt/-in	0	11
IT Fortbildung	21	16
Geprüfte/-r Industriefachwirt/-in	41	28
Medienfachwirt/-in Digital	2	0
Medienfachwirt/-in Print	7	1
Personalfachkauffrau/-mann	33	40
Technische/-r Betriebswirt/-in IHK	25	70
Technische/-r Fachwirt/-in	75	58
Wirtschaftsfachwirt/-in	216	215
Kaufmännische Weiterbildungsprüfungen gesamt	939	891
Technische Weiterbildungsprüfungen		
Elektrofachkraft IHK	54	111
Geprüfte/-r Konstrukteur/-in	1	10
Geprüfte/-r Kraftwerker/-in	6	5
Industriemeister/-in - Elektrotechnik	49	43
Industriemeister/-in - Kunststoff und Kautschuk	33	25
Industriemeister/-in - Lack	25	11
Industriemeister/-in - Lebensmittel	15	11
Industriemeister/-in - Mechatronik	18	17
Industriemeister/-in - Metall	222	211
Industrietechniker/-in Maschinenbau (IHK)	9	14
Logistikmeister/-in	54	54
Technische Weiterbildungsprüfungen gesamt	486	512
Gesamte Weiterbildungsprüfungen	2.520	2.628

Quelle: IHK Heilbronn-Franken.

03

Bruttoinlandsprodukt	36
Bruttowertschöpfung	38



03

BRUTTOINLANDSPRODUKT, BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

BRUTTOINLANDSPRODUKT UND BRUTTOWERTSCHÖPFUNG MESSEN DIE GESAMTE WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG IN EINEM WIRTSCHAFTSGEBIET IN EINEM BESTIMMTEN ZEITRAUM. SIE SIND DAMIT INDIKATOREN FÜR DEN WIRTSCHAFTLICHEN ERFOLG.

Die in der Region Heilbronn-Franken erbrachte Bruttowertschöpfung erreichte nach den neuesten verfügbaren Daten 2018 einen Wert von 40,7 Milliarden Euro in jeweiligen Preisen. Gegenüber dem Vorjahr war das ein Anstieg von 4,8 Prozent. Dabei entfielen 54,8 Prozent der gesamtwirtschaftlichen Leistung auf den

Dienstleistungssektor und 45,2 Prozent auf das Produzierende Gewerbe und die Land- und Forstwirtschaft. Die Industriequote, d. h. der Wertschöpfungsanteil des Verarbeitenden Gewerbes, lag in der Region Heilbronn-Franken mit 35,4 Prozent über dem Landesdurchschnitt von 33,1 Prozent.

BRUTTOINLANDSPRODUKT

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach Regionen und Regierungsbezirken 1992 bis 2018¹

(in jeweiligen Preisen)

Region, Regierungsbezirk, Land, Deutschland	1992		2000		2008	
	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %
Region Stuttgart	82.590	32,3	94.572	30,6	114.334	29,9
Region Heilbronn-Franken	19.129	7,5	24.785	8,0	31.141	8,2
Region Ostwürttemberg	9.258	3,6	11.134	3,6	13.675	3,6
Regierungsbezirk Stuttgart	110.977	43,4	130.490	42,3	159.150	41,7
Region Mittlerer Oberrhein	25.034	9,8	30.680	9,9	39.272	10,3
Region Rhein-Neckar-Odenwald*	27.884	10,9	34.235	11,1	42.653	11,2
Region Nordschwarzwald	11.201	4,4	13.306	4,3	15.844	4,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	64.119	25,1	78.221	25,3	97.769	25,6
Region Südlicher Oberrhein	20.498	8,0	25.959	8,4	31.831	8,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	10.338	4,0	12.714	4,1	15.639	4,1
Region Hochrhein-Bodensee	12.015	4,7	14.879	4,8	18.088	4,7
Regierungsbezirk Freiburg	42.852	16,7	53.552	17,3	65.558	17,2
Region Neckar-Alb	13.433	5,3	16.348	5,3	19.733	5,2
Region Donau-Iller*	11.304	4,4	14.299	4,6	19.355	5,1
Region Bodensee-Oberschwaben	13.181	5,2	15.913	5,2	20.337	5,3
Regierungsbezirk Tübingen	37.918	14,8	46.560	15,1	59.425	15,6
Baden-Württemberg insgesamt	255.866	100,0	308.823	100,0	381.903	100,0
Deutschland	1.702.060	-	2.109.090	-	2.546.490	-

*Soweit Land Baden-Württemberg. ¹Abweichungen von 100% und Abweichungen in den Summen entstehen aufgrund von Rundungen. Werte sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2019 abgestimmt. Die Daten basieren auf dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 2010)/Revision 2019. Daten liegen nach Ablauf des Berichtsjahres rund 18 Monate zeitverzögert vor. Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in der Region Heilbronn-Franken 1992 bis 2018¹

(in jeweiligen Preisen)

Region	1992		2000		2008	
	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %
Heilbronn, Kreisfreie Stadt	4.219	1,6	5.274	1,7	5.258	1,4
Heilbronn, Landkreis	6.074	2,4	8.454	2,7	11.985	3,1
Hohenlohekreis	2.273	0,9	3.083	1,0	3.941	1,0
Schwäbisch Hall, Landkreis	3.432	1,3	4.504	1,5	5.891	1,5
Main-Tauber-Kreis	3.131	1,2	3.471	1,1	4.066	1,1
Region Heilbronn-Franken	19.129	7,5	24.785	8,0	31.141	8,2

¹Abweichungen von 100% und Abweichungen in den Summen entstehen aufgrund von Rundungen. Werte sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2019 abgestimmt. Die Daten basieren auf dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 2010)/Revision 2019. Daten liegen nach Ablauf des Berichtsjahres rund 18 Monate zeitverzögert vor. Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

2016		2017		2018	
in Mio. EUR	Anteil am Land in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %
143.891	30,3	150.277	30,3	155.633	30,3
40.935	8,6	43.133	8,7	45.178	8,8
17.265	3,6	18.399	3,7	18.943	3,7
202.091	42,5	211.809	42,8	219.754	42,8
47.087	9,9	48.865	9,9	50.489	9,8
49.801	10,5	52.270	10,6	53.481	10,4
19.201	4,0	19.753	4,0	20.569	4,0
116.089	24,4	120.889	24,4	124.539	24,3
39.783	8,4	41.062	8,3	42.932	8,4
19.730	4,2	20.864	4,2	21.790	4,2
21.816	4,6	22.309	4,5	23.028	4,5
81.330	17,1	84.235	17,0	87.750	17,1
24.585	5,2	25.323	5,1	26.020	5,1
24.512	5,2	25.195	5,1	26.511	5,2
26.606	5,6	27.741	5,6	28.863	5,6
75.703	15,9	78.259	15,8	81.394	15,9
475.212	100,0	495.193	100,0	513.438	100,0
3.134.100	-	3.244.990	-	3.344.370	-

2016		2017		2018	
in Mio. EUR	Anteil am Land in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %
6.416	1,4	6.625	1,3	6.993	1,4
17.102	3,6	18.184	3,7	19.019	3,7
5.148	1,1	5.452	1,1	5.676	1,1
7.539	1,6	7.827	1,6	8.231	1,6
4.731	1,0	5.045	1,0	5.260	1,0
40.935	8,6	43.133	8,7	45.178	8,8

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Regionen und Regierungsbezirken 2018¹

(in jeweiligen Preisen)

Region, Regierungsbezirk, Land, Deutschland	Land- und Forstwirtschaft			Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation		
	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	Anteil an BWS insg. in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	Anteil an BWS insg. in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	Anteil an BWS insg. in %
Region Stuttgart	294	10,6	0,2	59.127	32,0	42,2	24.512	29,1	17,5
Region Heilbronn-Franken	461	16,7	1,1	17.914	9,7	44,0	8.465	10,0	20,8
Region Ostwürttemberg	152	5,5	0,9	8.418	4,5	49,3	2.278	2,7	13,3
Regierungsbezirk Stuttgart	907	32,8	0,5	85.458	46,2	43,2	35.255	41,8	17,8
Region Mittlerer Oberrhein	149	5,4	0,3	15.834	8,6	34,8	9.627	11,4	21,2
Region Rhein-Neckar-Odenwald*	169	6,1	0,4	14.404	7,8	29,9	11.474	13,6	23,8
Region Nordschwarzwald	114	4,1	0,6	7.711	4,2	41,6	3.164	3,8	17,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	432	15,6	0,4	37.949	20,5	33,8	24.266	28,8	21,6
Region Südlicher Oberrhein	418	15,1	1,1	12.855	6,9	33,2	7.203	8,5	18,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	149	5,4	0,8	10.424	5,6	53,1	2.460	2,9	12,5
Region Hochrhein-Bodensee	203	7,3	1,0	7.456	4,0	35,9	4.007	4,8	19,3
Regierungsbezirk Freiburg	770	27,8	1,0	30.734	16,6	38,9	13.670	16,2	17,3
Region Neckar-Alb	123	4,4	0,5	9.156	4,9	39,1	3.571	4,2	15,2
Region Donau-Iller*	221	8,0	0,9	10.723	5,8	44,9	4.026	4,8	16,9
Region Bodensee-Oberschwaben	316	11,4	1,2	11.013	6,0	42,4	3.525	4,2	13,6
Regierungsbezirk Tübingen	659	23,8	0,9	30.891	16,7	42,1	11.123	13,2	15,2
Baden-Württemberg insgesamt	2.769	100,0	0,6	185.032	100,0	40,0	84.314	100,0	18,2
Deutschland	25.706	-	0,9	918.422	-	30,5	621.693	-	20,6

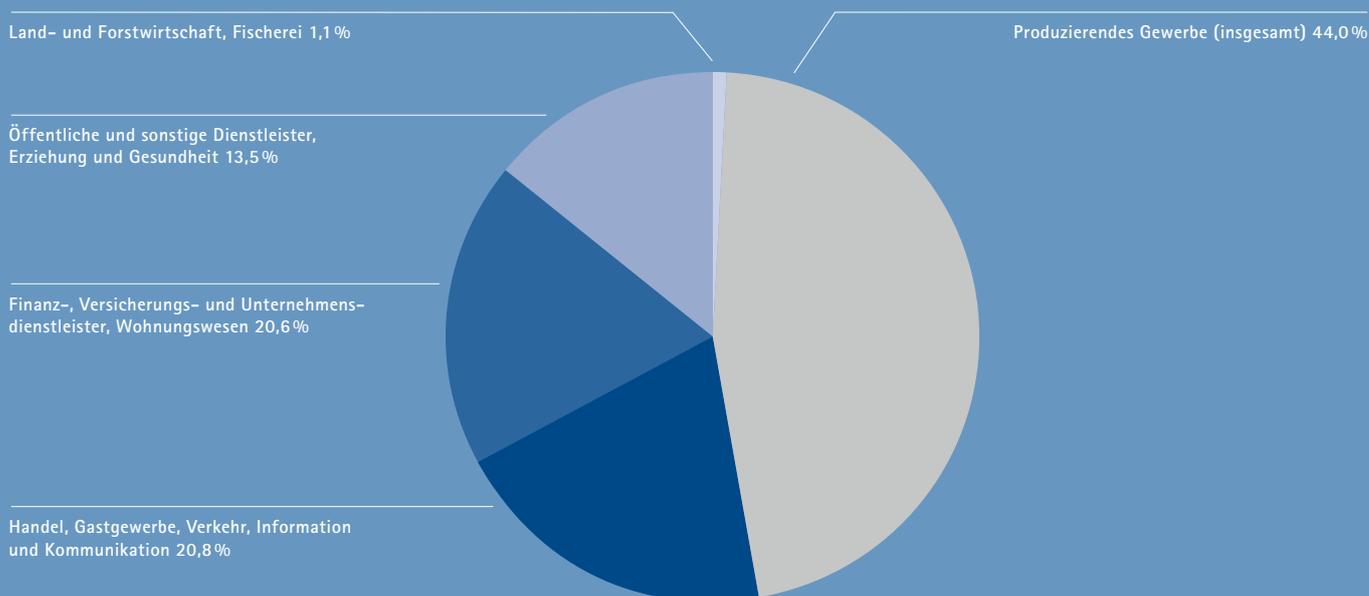
* Soweit Land Baden-Württemberg. ¹ Abweichungen von 100% und Abweichungen in den Summen entstehen aufgrund von Rundungen.

Werte sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2019 abgestimmt. Die Daten basieren auf dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 2010)/Revision 2019. Daten liegen nach Ablauf des Berichtsjahres rund 18 Monate zeitverzögert vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweigen in der Region Heilbronn-Franken 2018

(in jeweiligen Preisen) in %



Werte sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2019 abgestimmt.

Die Daten basieren auf dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 2010)/VGR-Revision 2019. Daten liegen nach Ablauf des Berichtsjahres rund 18 Monate zeitverzögert vor. Datenquelle: Statistische Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.

Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Wohnungswesen			Öffentliche und sonstige Dienstleister; Erziehung und Gesundheit		
in Mio. EUR	Anteil am Land in %	Anteil an BWS insg. in %	in Mio. EUR	Anteil am Land in %	Anteil an BWS insg. in %
35.737	32,7	25,5	20.511	25,3	14,6
8.360	7,7	20,5	5.492	6,8	13,5
3.429	3,1	20,1	2.786	3,4	16,3
47.526	43,5	24,0	28.789	35,5	14,5
12.070	11,1	26,5	7.796	9,6	17,1
12.367	11,3	25,7	9.758	12,0	20,3
4.147	3,8	22,4	3.389	4,2	18,3
28.584	26,2	25,5	20.943	25,8	18,7
8.632	7,9	22,3	9.561	11,8	24,7
3.435	3,1	17,5	3.159	3,9	16,1
4.637	4,2	22,4	4.438	5,5	21,4
16.704	15,3	21,1	17.159	21,1	21,7
5.329	4,9	22,7	5.258	6,5	22,4
4.774	4,4	20,0	4.136	5,1	17,3
6.222	5,7	23,9	4.921	6,1	18,9
16.325	15,0	22,3	14.315	17,6	19,5
109.138	100,0	23,6	81.206	100,0	17,6
780.216	-	25,9	666.273	-	22,1

Foto: © Industrieblick/fotolia.com



Entwicklung der Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in der Region Heilbronn-Franken 1992 bis 2018 (in jeweiligen Preisen)

Region	Insgesamt			Anteile in den Wirtschaftsbereichen*						
	Mio. EUR	Anteil am Land in %	Veränderung ggü. ausgewiesenen Vorjahr in %	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei in %	Produzierendes Gewerbe (insgesamt) in %	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Dienstleistungs- bereiche (insgesamt) in %	darunter Handel, Gastgewerbe, Ver- kehr, Information u. Kommunikation	darunter Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmens- dienstleister; Wohnungswesen	darunter öffentl. und sonst. Dienst- leister; Erziehung u. Gesundheit
Stadt Heilbronn										
1992	3.836	1,6	-	0,5	38,6	•	60,9	•	•	•
2000	4.755	1,7	24,0	0,4	33,7	26,5	66,0	19,3	28,6	18,0
2008	4.728	1,4	-0,6	0,3	30,1	20,2	69,6	24,2	23,8	21,6
2016	5.777	1,4	22,2	0,3	25,9	16,8	73,8	24,0	25,6	24,2
2017	5.966	1,3	3,3	0,3	26,2	16,2	73,5	24,5	25,3	23,7
2018	6.299	1,4	5,6	0,3	26,2	16,1	73,5	24,3	26,0	23,3
Landkreis Heilbronn										
1992	5.521	2,4	-	2,6	50,1	•	47,3	•	•	•
2000	7.623	2,7	38,1	1,7	43,5	37,9	54,8	20,9	23,1	10,8
2008	10.776	3,1	41,4	0,9	48,0	37,6	51,1	21,1	20,5	9,5
2016	15.398	3,6	42,9	0,6	51,2	44,3	48,3	21,1	18,8	8,4
2017	16.376	3,7	6,4	0,6	50,1	43,1	49,3	22,4	18,5	8,3
2018	17.130	3,7	4,6	0,7	49,8	43,1	49,6	23,4	18,1	8,2
Hohenlohekreis										
1992	2.067	0,9	-	4,2	48,5	•	47,3	•	•	•
2000	2.780	1,0	34,5	3,5	44,7	38,3	51,8	21,7	17,9	12,2
2008	3.543	1,0	27,5	1,9	44,4	38,5	53,7	24,0	18,0	11,7
2016	4.635	1,1	30,8	1,6	47,6	41,8	50,8	24,2	15,7	10,9
2017	4.910	1,1	5,9	1,8	47,1	41,3	51,1	24,8	15,4	10,9
2018	5.112	1,1	4,1	1,8	47,7	41,7	50,4	24,4	15,2	10,8
Landkreis Schwäbisch Hall										
1992	3.120	1,3	-	4,8	39,7	•	55,5	•	•	•
2000	4.061	1,5	30,2	3,7	40,7	32,4	55,6	13,5	24,2	17,9
2008	5.296	1,5	30,4	2,1	42,5	33,6	55,4	13,4	26,3	15,8
2016	6.788	1,6	28,2	1,8	44,4	33,3	53,8	12,7	26,4	14,6
2017	7.049	1,6	3,8	2,1	44,7	31,5	53,2	12,8	25,6	14,8
2018	7.413	1,6	5,2	2,1	45,7	32,1	52,2	12,7	24,7	14,8
Main-Tauber-Kreis										
1992	2.846	1,2	-	3,1	37,2	•	59,7	•	•	•
2000	3.130	1,1	10,0	3,1	43,0	33,0	53,9	10,0	19,2	24,6
2008	3.656	1,1	16,8	1,8	41,3	33,7	56,9	12,9	23,0	21,0
2016	4.260	1,0	16,5	1,5	39,4	32,2	59,1	16,0	22,4	20,7
2017	4.543	1,0	6,7	1,6	39,8	31,7	58,6	15,7	22,2	20,7
2018	4.738	1,0	4,3	1,7	40,4	31,6	57,9	15,8	21,6	20,6
Heilbronn-Franken										
1992	17.389	7,5	-	2,8	43,4	•	53,8	•	•	•
2000	22.349	8,0	28,5	2,2	41,0	33,8	56,8	17,8	23,3	15,7
2008	27.999	8,2	25,3	1,3	42,6	33,5	56,1	19,5	22,2	14,5
2016	36.856	8,6	31,6	1,0	44,2	36,2	54,8	19,8	21,3	13,8
2017	38.844	8,7	5,4	1,1	43,9	35,3	55,0	20,5	20,9	13,6
2018	40.692	8,8	4,8	1,1	44,0	35,4	54,8	20,8	20,5	13,5
Baden-Württemberg										
1992	232.595	100,0	-	1,1	43,9	35,4	55,0	15,2	23,1	16,7
2000	278.472	100,0	19,7	1,0	39,2	32,1	59,9	17,3	24,8	17,8
2008	343.369	100,0	23,3	0,6	38,2	31,6	61,2	19,0	24,7	17,5
2016	427.860	100,0	24,6	0,5	39,5	32,8	60,0	18,4	23,9	17,7
2017	445.954	100,0	4,2	0,6	39,6	33,0	59,8	18,4	23,7	17,6
2018	462.459	100,0	3,7	0,6	40,0	33,1	59,4	18,2	23,6	17,6

* Abweichungen von 100% und Abweichungen in den Summen entstehen aufgrund von Rundungen. • Zahl unbekannt oder geheim zu halten.

Werte sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2019 abgestimmt. Die Daten basieren auf dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 2010)/VGR-Revision 2019. Daten liegen nach Ablauf des Berichtsjahres rund 18 Monate zeitverzögert vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Bruttowertschöpfung 2018 zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen (in jeweiligen Preisen)

Gebietseinheit	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei insgesamt in Mio. EUR	Produzierendes Gewerbe insgesamt in Mio. EUR	darunter Verarbeitendes Gewerbe in Mio. EUR	Dienstleistungsbereiche insgesamt in Mio. EUR	darunter Handel, Gast- gew., Verkehr, Informa- tion u. Kommunikation	darunter Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstl.; Wohnungswesen	darunter öffentliche und sonstige Dienstleister: Erziehung und Gesundheit	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen insgesamt ¹ in Mio. EUR	Erwerbstätige Anzahl	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen in EUR
Stuttgart, krfr. St.	29	17.733	15.408	33.910	8.712	16.415	8.783	51.673	541.300	95.459
Böblingen	32	13.897	13.130	9.479	3.667	3.812	2.000	23.408	233.200	100.360
Esslingen	42	8.339	6.897	12.136	4.372	4.828	2.937	20.518	288.600	71.090
Göppingen	43	3.473	2.479	4.496	1.268	1.805	1.423	8.011	123.200	65.016
Ludwigsburg	82	10.372	8.942	12.534	4.055	5.514	2.964	22.987	268.500	85.607
Rems-Murr-Kreis	66	5.312	4.234	8.205	2.438	3.363	2.404	13.584	207.800	65.355
Region Stuttgart	294	59.127	51.090	80.760	24.512	35.737	20.511	140.181	1.662.700	84.307
Heilbronn, krfr. St.	20	1.647	1.015	4.632	1.528	1.637	1.467	6.299	97.600	64.512
Heilbronn	112	8.525	7.379	8.493	4.001	3.092	1.400	17.130	180.700	94.787
Hohenlohekreis	93	2.441	2.131	2.579	1.250	777	552	5.112	72.000	70.968
Schwäbisch Hall	157	3.386	2.376	3.870	940	1.832	1.098	7.413	113.000	65.612
Main-Tauber-Kreis	80	1.915	1.495	2.743	746	1.022	975	4.738	78.100	60.670
Region Heilbronn-Franken	461	17.914	14.397	22.317	8.465	8.360	5.492	40.692	541.500	75.148
Heidenheim	45	1.862	1.581	2.467	743	1.002	722	4.373	67.800	64.492
Ostalbkreis	107	6.556	5.560	6.026	1.534	2.427	2.064	12.689	171.800	73.848
Region Ostwürttemberg	152	8.418	7.141	8.492	2.278	3.429	2.786	17.062	239.600	71.201
Baden-Baden, krfr. St.	15	655	451	2.040	686	697	657	2.710	42.400	63.904
Karlsruhe, krfr. St.	15	4.200	2.921	14.227	5.254	5.026	3.947	18.442	240.700	76.623
Karlsruhe	74	5.585	4.150	9.467	2.652	4.708	2.107	15.126	213.900	70.717
Rastatt	46	5.394	4.754	3.759	1.035	1.639	1.085	9.199	120.300	76.478
Region Mittlerer Oberrhein	149	15.834	12.276	29.493	9.627	12.070	7.796	45.476	617.300	73.675
Heidelberg, krfr. St.	15	1.356	1.071	6.887	1.699	2.340	2.847	8.257	124.400	66.379
Mannheim, krfr. St.	5	6.966	5.540	11.872	3.758	4.986	3.128	18.844	242.500	77.703
Neckar-Odenwald-Kreis	68	1.503	1.161	2.600	535	1.096	969	4.170	67.500	61.772
Rhein-Neckar-Kreis	81	4.579	3.370	12.240	5.481	3.944	2.814	16.900	240.100	70.401
Region Rhein-Neckar-Odenwald¹⁾	169	14.404	11.141	33.598	11.474	12.367	9.758	48.171	674.500	71.421
Pforzheim, krfr. St.	12	1.472	1.208	3.071	941	1.066	1.065	4.555	77.200	58.965
Calw	41	1.509	1.147	2.616	730	941	944	4.165	67.400	61.823
Enzkreis	28	2.634	2.313	2.898	832	1.352	715	5.559	85.800	64.760
Freudenstadt	34	2.097	1.814	2.116	662	789	666	4.247	63.500	66.865
Region Nordschwarzwald	114	7.711	6.482	10.701	3.164	4.147	3.389	18.526	294.000	63.019
Freiburg im Breisgau, krfr. St.	19	1.938	1.394	8.771	2.223	2.533	4.014	10.727	177.200	60.552
Breisgau-Hochschwarzwald	147	2.487	1.834	4.501	1.358	1.798	1.345	7.135	121.300	58.828
Emmendingen	63	2.150	1.728	2.691	607	1.073	1.011	4.904	76.900	63.772
Ortenaukreis	189	6.280	5.079	9.434	3.015	3.228	3.191	15.903	250.100	63.595
Region Südlicher Oberrhein	418	12.855	10.035	25.396	7.203	8.632	9.561	38.669	625.400	61.830
Rottweil	58	3.002	2.560	2.435	666	915	853	5.494	78.900	69.678
Schwarzwald-Baar-Kreis	58	3.373	2.827	4.236	1.125	1.540	1.571	7.668	123.400	62.124
Tuttlingen	33	4.049	3.653	2.383	668	980	735	6.465	89.600	72.169
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	149	10.424	9.040	9.054	2.460	3.435	3.159	19.627	291.900	67.248
Konstanz	91	2.873	2.313	6.034	1.794	2.062	2.179	8.998	148.200	60.697
Lörrach	54	2.647	2.147	4.248	1.386	1.544	1.318	6.949	109.700	63.316
Waldshut	58	1.936	1.364	2.801	828	1.032	941	4.795	79.200	60.552
Region Hochrhein-Bodensee	203	7.456	5.824	13.083	4.007	4.637	4.438	20.742	337.200	61.515
Reutlingen	55	4.449	3.702	5.926	1.586	2.432	1.908	10.430	158.400	65.853
Tübingen	22	1.883	1.470	5.039	970	1.675	2.393	6.944	116.900	59.402
Zollernalbkreis	46	2.824	2.334	3.193	1.015	1.222	956	6.062	94.800	63.943
Region Neckar-Alb	123	9.156	7.506	14.158	3.571	5.329	5.258	23.436	370.100	63.326
Ulm, krfr. St.	13	2.475	2.055	6.272	2.273	1.870	2.129	8.760	126.100	69.480
Alb-Donau-Kreis	98	2.753	2.242	2.796	811	1.127	858	5.647	81.700	69.125
Biberach	110	5.495	4.688	3.868	942	1.778	1.148	9.472	115.600	81.953
Region Donau-Iller¹⁾	221	10.723	8.985	12.936	4.026	4.774	4.136	23.879	323.300	73.849
Bodenseekreis	86	5.334	4.846	4.539	1.277	1.650	1.613	9.959	126.300	78.825
Ravensburg	152	3.825	3.041	7.550	1.656	3.722	2.171	11.527	166.200	69.355
Sigmaringen	78	1.853	1.434	2.580	592	850	1.138	4.511	70.200	64.233
Region Bodensee-Oberschwaben	316	11.013	9.320	14.668	3.525	6.222	4.921	25.997	362.800	71.662
Baden-Württemberg	2.769	185.032	153.239	274.658	84.314	109.138	81.206	462.459	6.340.200	72.941

¹⁾Soweit Baden-Württemberg. Abweichungen in den Summen aufgrund von Rundungen. Werte sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2019 abgestimmt. Die Daten basieren auf dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 2010)/VGR-Revision 2019. Daten liegen nach Ablauf des Berichtsjahres rund 18 Monate zeitverzögert vor. Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

04

Verarbeitendes Gewerbe	44
Baugewerbe	52
Handel	54
Dienstleistungen	55

04

VERARBEITENDES GEWERBE, BAUGEWERBE, HANDEL, DIENSTLEISTUNGEN

IN DIESEM KAPITEL WIRD DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DER EINZELNEN BRANCHEN VERARBEITENDES GEWERBE, BAUGEWERBE, HANDEL UND DIENSTLEISTUNGEN GENAUER BETRACHTET.

Vor dem Hintergrund der 2019 vorherrschenden konjunkturellen Schwächephase entwickelte sich der Beschäftigungsstand der regionalen Industrie 2019 dennoch in weiten Teilen positiv. Die Zahl der Industriebeschäftigten stieg im noch von der Corona-Pandemie unbelasteten Jahr in Heilbronn-Franken um 2.528 Personen oder 1,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr an (Landesdurchschnitt 0,8 Prozent). Heilbronn-Franken gehörte neben der Region Stuttgart und der Region Oberrhein erneut zu den umsatzstärksten Regionen in Baden-Württemberg. Die Region Heilbronn-Franken verzeichnete 2019 die größte absolute Umsatzsteigerung im Vorjahresvergleich in Baden-Württemberg mit +1,3 Milliarden Euro bzw. +3,6 Prozent. Im Hinblick auf den Auslandsumsatz konnte die Region Heilbronn-Franken einen leichten Anstieg des Auslandsumsatzes von 0,9 Prozent auf 18,2 Milliarden Euro verzeichnen. Die Exportquote lag bei 50,2 Prozent.

Im heimischen Bauhauptgewerbe waren Ende Juni 2019 rund 13.200 Personen tätig. Das sind 5,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Gesamtumsatz der regionalen Baubetriebe für das Jahr 2018 lag mit 2,5 Milliarden Euro um 14,7 Prozent höher als im Vorjahr. Auch bei den Dienstleistungen war 2019 gegenüber dem Vorjahr ein Personalaufbau zu verzeichnen. Gemessen an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erhöhte sich die Beschäftigung am stärksten im Bereich Information und Kommunikation mit 28,1 Prozent auf rund 8.900 Personen, im Gastgewerbe stieg sie um 5,5 Prozent auf rund 9.600 Beschäftigte. Im Bereich Verkehr und Lagerei war ein Beschäftigtenanstieg um 4,2 Prozent auf rund 17.900 Personen zu verzeichnen.

VERARBEITENDES GEWERBE

Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 2018 und 2019
im Regionalvergleich (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Kreis, IHK-Bezirk, Land	Betriebe ¹		Beschäftigte ¹	
	2019	2018	2019	2018
Stadt Stuttgart	147	148	77.112	75.334
Landkreis Böblingen	203	200	76.653	76.488
Landkreis Esslingen	413	406	62.864	64.236
Landkreis Göppingen	240	236	28.328	29.034
Landkreis Ludwigsburg	373	380	59.409	59.338
Rems-Murr-Kreis	326	331	42.536	42.386
Region Stuttgart	1.702	1.701	346.902	346.816
Stadt Heilbronn	76	81	11.518	11.935
Landkreis Heilbronn	325	317	57.658	56.315
Hohenlohekreis	134	135	23.628	23.265
Landkreis Schwäbisch Hall	235	233	31.633	30.814
Main-Tauber-Kreis	139	135	20.848	20.428
Region Heilbronn-Franken	909	901	145.285	142.757
Landkreis Heidenheim	119	118	18.595	18.116
Ostalbkreis	263	264	46.470	46.461
Region Ostwürttemberg	382	382	65.065	64.577
Stadt Baden-Baden	31	31	4.563	4.487
Stadt Karlsruhe	98	98	18.672	18.853
Landkreis Karlsruhe	309	304	39.611	39.059
Landkreis Rastatt	173	174	40.411	40.551
Region Mittlerer Oberrhein	611	607	103.257	102.950
Stadt Heidelberg	53	52	8.305	9.197
Stadt Mannheim	136	129	38.339	38.600
Neckar-Odenwald-Kreis	143	142	15.789	15.688
Rhein-Neckar-Kreis	274	271	33.301	32.217
Region Rhein-Neckar-Odenwald³	606	594	95.734	95.702
Stadt Pforzheim	108	110	13.489	13.473
Landkreis Calw	105	101	11.726	11.763
Enzkreis	282	278	27.934	27.394
Landkreis Freudenstadt	136	135	19.112	18.682
Region Nordschwarzwald	631	624	72.261	71.312
Stadt Freiburg	82	84	10.907	10.675
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	181	175	21.725	21.662
Landkreis Emmendingen	150	147	17.111	16.948
Ortenaukreis	432	428	56.589	56.412
Region Südlicher Oberrhein	845	834	106.332	105.697
Landkreis Rottweil	185	185	25.238	25.163
Schwarzwald-Baar-Kreis	276	275	32.874	33.266
Landkreis Tuttlingen	282	275	36.929	36.267
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	743	735	95.041	94.696
Landkreis Konstanz	173	171	20.691	20.747
Landkreis Lörrach	174	173	20.309	20.739
Landkreis Waldshut	114	114	13.889	14.133
Region Hochrhein-Bodensee	461	458	54.889	55.619
Landkreis Reutlingen	245	240	36.390	36.215
Landkreis Tübingen	135	138	17.310	17.086
Zollernalbkreis	204	197	26.692	26.067
Region Neckar-Alb	584	575	80.392	79.368
Stadt Ulm	82	81	18.055	17.389
Alb-Donau-Kreis	192	189	20.961	20.470
Landkreis Biberach	212	214	40.727	40.357
Region Donau-Iller³	486	484	79.743	78.216
Bodenseekreis	167	162	37.173	36.015
Landkreis Ravensburg	260	254	34.709	33.321
Landkreis Sigmaringen	163	159	17.043	16.834
Region Bodensee-Oberschwaben	590	575	88.925	86.170
Baden-Württemberg	8.550	8.470	1.333.826	1.323.880
Deutschland	47.391	46.900	6.442.374	6.430.756

* Keine Angabe aus Geheimhaltungsgründen. ¹ Stand: September. ² Abweichungen in den Summen aufgrund von Rundungen möglich. ³ Soweit Land Baden-Württemberg.

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Statistisches Bundesamt.

	Umsatz in 1.000 EUR ²				Veränderungen gegenüber Vorjahr in %		Exportquote in %	
	(insgesamt)	(insgesamt)	(davon Export)	(davon Export)	Umsatz	Export	2019	2018
	2019	2018	2019	2018				
	33.411.760	32.682.043	26.371.950	•	+2,2	•	78,9	•
	•	•	•	•	•	•	•	•
	13.188.012	14.282.703	7.546.759	7.608.632	-7,7	-0,8	57,2	53,3
	•	•	•	•	•	•	•	•
	15.572.102	15.847.940	6.195.518	6.244.927	-1,7	-0,8	39,8	39,4
	8.760.855	9.014.832	4.795.097	4.909.489	-2,8	-2,3	54,7	54,5
	109.754.809	112.611.312	72.625.505	73.932.380	-2,5	-1,8	66,2	65,7
	2.800.405	2.916.376	1.319.128	1.374.972	-4,0	-4,1	47,1	47,1
	17.421.802	16.325.286	9.223.629	9.228.207	+6,7	0,0	52,9	56,5
	5.478.042	5.383.807	2.900.412	2.749.789	+1,8	+5,5	52,9	51,1
	7.000.878	6.897.879	3.370.517	3.317.572	+1,5	+1,6	48,1	48,1
	3.599.705	3.510.397	1.425.176	1.408.813	+2,5	+1,2	39,6	40,1
	36.300.832	35.033.746	18.238.862	18.079.353	+3,6	+0,9	50,2	51,6
	3.839.452	3.924.398	1.986.955	2.006.540	-2,2	-1,0	51,8	51,1
	12.979.221	12.933.331	7.438.978	7.195.585	+0,4	+3,4	57,3	55,6
	16.818.673	16.857.729	9.425.933	9.202.125	-0,2	+2,4	56,0	54,6
	884.424	866.701	358.340	356.842	+2,0	+0,4	40,5	41,2
	10.569.144	10.810.170	2.756.783	2.604.512	-2,2	+5,8	26,1	24,1
	11.003.711	11.128.780	4.743.866	4.715.101	-1,1	+0,6	43,1	42,4
	22.086.484	20.766.920	15.256.028	14.404.238	+6,4	+5,9	69,1	69,4
	44.543.763	43.572.570	23.115.016	22.080.694	+2,2	+4,7	51,9	50,7
	1.918.599	1.731.157	769.332	704.634	+10,8	+9,2	40,1	40,7
	16.223.698	16.613.814	10.923.302	11.160.434	-2,3	-2,1	67,3	67,2
	2.511.615	2.618.016	1.017.910	1.051.829	-4,1	-3,2	40,5	40,2
	7.594.795	7.679.203	4.072.530	3.953.862	-1,1	+3,0	53,6	51,5
	28.248.707	28.642.190	16.783.074	16.870.760	-1,4	-0,5	59,4	58,9
	3.840.691	3.404.079	1.802.692	1.486.686	+12,8	+21,3	46,9	43,7
	3.747.972	3.615.507	978.880	1.061.054	+3,7	-7,7	26,1	29,3
	6.538.074	6.308.584	2.735.394	2.743.137	+3,6	-0,3	41,8	43,5
	4.473.541	4.541.928	2.151.302	2.238.429	-1,5	-3,9	48,1	49,3
	18.600.277	17.870.097	7.668.268	7.529.307	+4,1	+1,8	41,2	42,1
	2.806.275	2.679.773	1.613.293	1.507.627	+4,7	+7,0	57,5	56,3
	4.149.044	4.223.179	1.859.716	1.911.054	-1,8	-2,7	44,8	45,3
	3.022.938	3.073.984	1.665.367	1.699.059	-1,7	-2,0	55,1	55,3
	13.876.256	14.251.739	5.892.578	6.039.863	-2,6	-2,4	42,5	42,4
	23.854.513	24.228.675	11.030.954	11.157.603	-1,5	-1,1	46,2	46,1
	5.417.272	5.706.066	2.425.236	2.508.861	-5,1	-3,3	44,8	44,0
	5.871.260	6.051.483	2.239.666	2.302.151	-3,0	-2,7	38,1	38,0
	8.005.897	8.054.565	4.333.432	4.279.047	-0,6	+1,3	54,1	53,1
	19.294.429	19.812.115	8.998.334	9.090.060	-2,6	-1,0	46,6	45,9
	5.785.282	5.852.273	3.043.253	2.918.947	-1,1	+4,3	52,6	49,9
	4.661.319	5.057.472	2.807.671	2.984.084	-7,8	-5,9	60,2	59,0
	3.888.186	3.395.249	1.630.819	1.361.602	+14,5	+19,8	41,9	40,1
	14.334.787	14.304.994	7.481.743	7.264.633	+0,2	+3,0	52,2	50,8
	10.576.546	10.684.951	5.924.750	5.993.452	-1,0	-1,1	56,0	56,1
	2.847.844	2.861.881	1.343.966	1.321.664	-0,5	+1,7	47,2	46,2
	4.937.553	5.077.195	2.226.852	2.300.923	-2,8	-3,2	45,1	45,3
	18.361.943	18.624.026	9.495.568	9.616.038	-1,4	-1,3	51,7	51,6
	5.516.306	5.381.664	2.664.045	2.495.596	+2,5	+6,7	48,3	46,4
	5.469.670	5.341.696	2.719.076	2.621.291	+2,4	+3,7	49,7	49,1
	9.616.238	9.535.003	4.484.184	4.263.523	+0,9	+5,2	46,6	44,7
	20.602.214	20.258.363	9.867.305	9.380.409	+1,7	+5,2	47,9	46,3
	7.748.350	8.079.082	4.728.142	4.783.002	-4,1	-1,1	61,0	59,2
	8.263.002	7.711.155	3.555.718	3.391.328	+7,2	+4,8	43,0	44,0
	3.128.646	3.095.802	1.197.947	1.150.818	+1,1	+4,1	38,3	37,2
	19.139.998	18.886.040	9.481.807	9.325.148	+1,3	+1,7	49,5	49,4
	369.854.946	370.701.858	204.212.368	203.528.511	-0,2	+0,3	55,2	54,9
	1.939.801.229	1.948.034.824	946.921.025	943.960.060	-0,4	+0,3	48,8	48,5

Beschäftigte, Umsatz und Export im Verarbeitenden Gewerbe 1973 bis 2019¹ Region Heilbronn–Franken

Jahr	Beschäftigte ²	Umsatz in 1.000 EUR	Export in 1.000 EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr in %		Export- quote in %
				Umsatz	Export	
1973	100.069	3.576.353	752.812	+13,3	+33,1	21,0
1974	97.423	3.680.623	842.990	+2,9	+12,0	22,9
1975	89.919	3.559.073	737.612	-3,3	-12,5	20,7
1980	100.547	6.644.410	1.615.922	+9,7	+19,9	24,3
1981	100.001	7.006.595	1.841.893	+5,5	+14,0	26,3
1982	97.433	7.322.710	2.129.067	+4,5	+15,6	29,1
1983	94.669	7.792.262	2.189.654	+6,4	+2,8	28,1
1984	96.989	8.476.274	2.905.076	+8,8	+32,7	34,3
1985	100.175	9.160.236	3.201.277	+8,1	+10,2	34,9
1986	102.690	9.706.841	3.297.104	+6,0	+3,0	34,0
1987	103.098	9.913.077	3.166.571	+2,1	-4,0	31,9
1988	103.017	10.143.364	3.084.250	+2,3	-2,6	30,4
1989	106.645	11.087.192	3.595.366	+9,3	+16,6	32,4
1990	112.301	11.913.774	3.548.898	+7,5	-1,3	29,8
1991	116.718	13.872.047	3.845.588	+16,4	+8,4	27,7
1992	115.293	14.370.487	4.037.319	+3,6	+5,0	28,1
1993	108.184	12.900.686	3.603.212	-10,2	-10,8	27,9
1994	102.007	13.697.779	4.027.402	+6,2	+11,8	29,4
1995	101.360	14.761.724	4.456.391	+7,8	+10,7	30,2
1996	100.030	14.499.296	4.517.086	-1,8	+1,4	31,2
1997	102.422	16.142.433	5.371.741	+11,3	+18,9	33,3
1998	105.065	18.557.802	6.564.669	+15,0	+22,2	35,4
1999	107.036	19.246.077	7.119.187	+3,7	+8,4	37,0
2000	110.319	21.880.662	8.829.166	+13,7	+24,0	40,4
2001	112.513	22.047.911	9.327.792	+0,8	+5,6	42,3
2002*	111.296	22.646.833	9.511.650	+2,7	+2,0	42,0
2003	110.158	22.728.550	9.556.780	+0,4	+0,5	42,0
2004	110.968	23.838.185	10.235.288	+4,9	+7,1	42,9
2005	112.110	25.831.231	11.300.842	+8,4	+10,4	43,7
2006	114.104	28.659.704	12.897.891	+10,9	+14,1	45,0
2007	119.184	30.124.310	14.061.057	+5,1	+9,0	46,7
2008	122.349	30.726.406	14.775.132	+2,0	+5,1	48,1
2009	116.042	24.401.059	11.080.547	-20,6	-25,0	45,4
2010	117.484	28.570.500	13.936.927	+17,1	+25,8	48,8
2011	122.203	33.231.054	17.091.594	+16,3	+22,6	51,4
2012	124.672	33.723.614	17.593.872	+1,5	+2,9	52,2
2013	125.485	33.884.636	18.246.219	+0,5	+3,7	53,8
2014	127.667	34.157.778	18.533.247	+0,8	+1,6	54,3
2015	129.393	34.666.402	18.840.258	+1,5	+1,7	54,3
2016	133.432	34.958.014	18.483.354	+0,8	-1,9	52,9
2017	137.970	34.128.831	17.439.682	-2,4	-5,6	51,1
2018	142.757	35.033.746	18.079.353	+2,7	+3,7	51,6
2019	145.285	36.300.832	18.238.862	+3,6	+0,9	50,2



Foto: © Eduard Stelmakh/fotolia.com

¹ 1973–1976: Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten; 1973–1978 Umsatz aus Eigenerzeugung (einschl. Bergbau); ab 1977: Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; ab 1979 Umsatz insgesamt (einschl. Bergbau und sonstiger Betriebsteile); 1989: einschließlich Auffindungen aus der Arbeitsstättenzählung; ab Januar 1995: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausg. 1993 (WZ93); ab 1997: einschließlich Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995; ab Januar 2003: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); ab Januar 2009: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

² Bis 2006 Jahresergebnis = Monatsdurchschnitt; ab 2007: Stand: 30. September.

* Ab 2002: einschließlich der Auffindungen aus administrativen Registerquellen im Jahr 2002.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Beschäftigte, Umsatz und Export im Verarbeitenden Gewerbe 1973 bis 2019¹ Stadt Heilbronn

Jahr	Beschäftigte ²	Umsatz in 1.000 EUR	Export in 1.000 EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr in %		Exportquote in %
				Umsatz	Export	
1973	23.876	741.062	93.654	+1,7	+35,2	12,6
1974	22.741	818.838	129.836	+10,5	+38,6	15,9
1975	21.120	825.662	107.566	+0,8	-17,2	13,0
1980	21.688	1.311.890	188.338	+5,2	+22,8	14,4
1981	21.128	1.308.519	201.973	-0,3	+7,2	15,4
1982	20.136	1.346.187	223.142	+2,9	+10,5	16,6
1983	18.925	1.388.149	253.870	+3,1	+13,8	18,3
1984	18.990	1.432.374	291.146	+3,2	+14,7	20,3
1985	19.002	1.532.927	317.716	+7,0	+9,1	20,7
1986	19.163	1.615.810	340.233	+5,4	+7,1	21,1
1987	19.251	1.677.520	367.781	+3,8	+8,1	21,9
1988	18.956	1.719.294	377.822	+2,5	+2,7	22,0
1989	19.144	1.791.181	414.993	+4,2	+9,8	23,2
1990	19.585	1.999.341	424.177	+11,6	+2,2	21,2
1991	19.905	2.235.071	411.889	+11,8	-2,9	18,4
1992	19.546	2.246.263	421.482	+0,5	+2,3	18,8
1993	18.105	2.105.503	432.167	-6,3	+2,5	20,5
1994	16.948	2.253.048	504.002	+7,0	+16,6	22,4
1995	16.724	2.425.436	577.987	+7,7	+14,7	23,8
1996	16.339	2.470.454	559.091	+1,9	-3,3	22,6
1997	15.935	2.703.626	716.671	+9,4	+28,2	26,5
1998	15.659	3.199.007	920.101	+18,3	+28,4	28,8
1999	15.444	3.279.508	990.538	+2,5	+7,7	30,2
2000	15.586	3.604.378	1.200.580	+9,9	+21,2	33,3
2001	15.620	3.458.704	1.077.106	-4,0	-10,3	31,1
2002*	15.471	3.624.513	1.098.445	+4,8	+2,0	30,3
2003	15.203	3.293.262	1.027.839	-9,1	-6,4	31,2
2004	15.032	3.313.622	996.146	+0,6	-3,1	30,1
2005	15.004	3.517.042	1.069.253	+6,1	+7,3	30,4
2006	14.628	3.626.556	1.142.748	+3,1	+6,9	31,5
2007	13.411	3.641.727	1.311.094	+0,4	+14,7	36,0
2008	13.251	3.301.430	1.300.972	-9,3	-0,8	39,4
2009	11.964	2.600.339	1.115.194	-21,2	-14,3	42,9
2010	11.661	3.237.354	1.397.475	+24,5	+25,3	43,2
2011	11.889	3.326.558	1.360.220	+2,8	-2,7	40,9
2012	11.411	3.136.268	1.273.656	-5,7	-6,4	40,6
2013	11.241	2.923.969	1.145.970	-6,8	-10,0	39,2
2014	10.799	2.797.564	1.212.650	-4,3	+5,8	43,3
2015	11.354	2.980.111	1.248.309	+6,5	+2,9	41,9
2016	11.808	3.103.631	1.268.043	+4,1	+1,6	40,9
2017	11.890	3.221.556	1.389.819	+3,8	+9,6	43,1
2018	11.935	2.916.376	1.374.972	-9,5	-1,1	47,1
2019	11.518	2.800.405	1.319.128	-4,0	-4,1	47,1

Beschäftigte, Umsatz und Export im Verarbeitenden Gewerbe 1973 bis 2019¹ Landkreis Heilbronn

Jahr	Beschäftigte ²	Umsatz in 1.000 EUR	Export in 1.000 EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr in %		Exportquote in %
				Umsatz	Export	
1973	31.490	1.500.281	415.068	+21,2	+30,0	27,7
1974	30.522	1.426.146	419.447	-4,9	+1,1	29,4
1975	27.460	1.316.359	367.801	-7,7	-12,3	27,9
1980	33.141	2.496.321	878.035	+8,5	+19,9	35,2
1981	33.379	2.739.349	1.028.886	+9,7	+17,2	37,6
1982	33.022	2.826.517	1.150.681	+3,2	+11,8	40,7
1983	32.802	3.103.276	1.160.077	+9,8	+0,8	37,4
1984	34.057	3.428.724	1.699.117	+10,5	+46,5	49,6
1985	35.373	3.702.404	1.817.747	+8,0	+7,0	49,1
1986	36.219	3.820.595	1.817.098	+3,2	0,0	47,6
1987	35.853	3.968.989	1.685.832	+3,9	-7,2	42,5
1988	35.399	3.964.109	1.490.466	-0,1	-11,6	37,6
1989	35.913	4.435.111	1.770.840	+11,9	+18,8	39,9
1990	37.847	4.539.834	1.602.191	+2,4	-9,5	35,3
1991	39.172	5.804.180	1.956.892	+27,9	+22,1	33,7
1992	38.243	5.930.222	2.060.009	+2,2	+5,3	34,7
1993	35.327	4.911.175	1.683.765	-17,2	-18,3	34,3
1994	33.059	5.373.813	1.895.444	+9,4	+12,6	35,3
1995	33.377	6.088.592	2.100.891	+13,3	+10,8	34,5
1996	32.746	5.809.199	2.113.974	-4,6	+0,6	36,4
1997	34.929	7.184.083	2.849.850	+23,7	+34,8	39,7
1998	36.549	8.729.743	3.696.546	+21,5	+29,7	42,3
1999	38.055	9.028.680	3.967.848	+3,4	+7,3	43,9
2000	40.103	10.488.882	5.047.952	+16,2	+27,2	48,1
2001	41.249	10.689.155	5.609.158	+1,9	+11,1	52,5
2002*	41.295	10.938.562	5.652.072	+2,3	+0,8	51,7
2003	41.628	11.294.557	5.714.202	+3,3	+1,1	50,6
2004	42.590	11.783.846	6.050.901	+4,3	+5,9	51,3
2005	42.890	13.230.645	6.805.103	+12,3	+12,5	51,4
2006	44.046	14.824.732	7.790.571	+12,0	+14,5	52,6
2007	46.200	15.290.300	8.302.644	+3,1	+6,6	54,3
2008	47.888	15.834.064	8.825.557	+3,6	+6,3	55,7
2009	45.948	11.993.688	6.173.722	-24,3	-30,0	51,5
2010	46.424	14.337.511	8.188.941	+9,5	+32,6	57,1
2011	47.274	17.608.542	10.731.337	+22,8	+31,0	60,9
2012	48.260	18.263.046	11.271.946	+3,7	+5,0	61,7
2013	48.781	18.286.359	•	+0,1	•	•
2014	50.004	18.291.469	•	0,0	•	•
2015	50.843	18.635.976	•	+1,9	•	•
2016	52.557	17.928.359	•	-3,8	•	•
2017	54.623	16.131.294	9.228.674	-10,0	•	57,2
2018	56.315	16.325.286	9.228.207	+1,2	0,0	56,5
2019	57.658	17.421.802	9.223.629	+6,7	0,0	52,9

• Keine Angabe aus Geheimhaltungsgründen.

¹ 1973–1976: Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten; 1973–1978 Umsatz aus Eigenerzeugung (einschl. Bergbau); ab 1977: Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; ab 1979 Umsatz insgesamt (einschl. Bergbau und sonstiger Betriebsteile); 1989: einschließlich Auffindungen aus der Arbeitsstättenzählung; ab Januar 1995: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausg. 1993 (WZ93); ab 1997: einschließlich Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995; ab Januar 2003: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); ab Januar 2009: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

² Bis 2006 Jahresergebnis = Monatsdurchschnitt; ab 2007: Stand: 30. September.

* Ab 2002: einschließlich der Auffindungen aus administrativen Registerquellen im Jahr 2002.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Beschäftigte, Umsatz und Export im Verarbeitenden Gewerbe 1973 bis 2019¹ Hohenlohekreis

Jahr	Beschäftigte ²	Umsatz in 1.000 EUR	Export in 1.000 EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr in %		Exportquote in %
				Umsatz	Export	
1973	14.070	450.597	92.479	+13,0	+37,8	20,5
1974	14.237	493.599	109.633	+9,5	+18,5	22,2
1975	13.178	476.519	89.621	-3,5	-18,3	18,8
1980	14.296	848.664	180.614	+15,0	+29,5	21,3
1981	14.139	851.436	188.125	+0,3	+4,2	22,1
1982	13.858	931.999	218.059	+9,5	+15,9	23,4
1983	13.495	998.959	213.875	+7,2	-1,9	21,4
1984	13.747	1.100.822	270.165	+10,2	+26,3	24,5
1985	14.351	1.236.245	313.068	+12,3	+15,9	25,3
1986	14.850	1.274.552	295.436	+3,1	-5,6	23,2
1987	15.129	1.254.070	284.511	-1,6	-3,7	22,7
1988	15.307	1.321.596	307.268	+5,4	+8,0	23,2
1989	15.865	1.283.116	329.959	-2,9	+7,4	25,7
1990	16.590	1.403.041	373.255	+9,3	+13,1	26,6
1991	17.202	1.498.760	365.689	+6,8	-2,0	24,4
1992	17.069	1.533.813	376.006	+2,3	+2,8	24,5
1993	16.231	1.527.445	391.874	-0,4	+4,2	25,7
1994	15.552	1.602.630	436.979	+4,9	+11,5	27,3
1995	15.344	1.722.679	531.512	+7,5	+21,6	30,9
1996	15.456	1.716.130	533.697	-0,4	+0,4	31,1
1997	15.877	1.839.474	594.459	+7,2	+11,4	32,3
1998	16.375	1.953.659	643.414	+6,2	+8,2	32,9
1999	16.660	2.044.375	686.770	+4,6	+6,7	33,6
2000	17.062	2.452.076	875.014	+19,9	+27,4	35,7
2001	17.547	2.498.966	826.063	+1,9	-5,6	33,1
2002*	17.014	2.680.236	873.233	+7,3	+5,7	32,6
2003	16.644	2.707.174	920.482	+1,0	+5,4	34,0
2004	16.413	2.819.684	1.033.690	+4,2	+12,3	36,7
2005	16.508	2.926.480	1.125.251	+3,8	+8,9	38,5
2006	17.041	3.355.093	1.336.140	+14,6	+18,7	39,8
2007	18.148	3.702.260	1.511.790	+10,3	+13,1	40,8
2008	18.552	3.737.004	1.558.311	+0,9	+3,1	41,7
2009	17.636	3.149.637	1.252.418	-15,7	-19,6	39,8
2010	18.311	3.611.914	1.525.975	+14,7	+21,8	42,2
2011	19.461	3.874.844	1.769.864	+7,3	+16,0	45,7
2012	20.281	3.848.095	1.762.605	-0,7	-0,4	45,8
2013	20.448	3.993.836	1.939.426	+3,8	+10,0	48,6
2014	21.183	4.206.095	2.056.555	+5,3	+6,0	48,9
2015	21.070	4.137.143	2.123.946	-1,6	+3,3	51,3
2016	21.866	4.624.680	2.344.653	+11,8	+10,4	50,7
2017	22.274	4.959.244	2.539.075	+7,2	+8,3	51,2
2018	23.265	5.383.807	2.749.789	+8,6	+8,3	51,1
2019	23.628	5.478.042	2.900.412	+1,8	+5,5	52,9

Beschäftigte, Umsatz und Export im Verarbeitenden Gewerbe 1973 bis 2019¹ Landkreis Schwäbisch Hall

Jahr	Beschäftigte ²	Umsatz in 1.000 EUR	Export in 1.000 EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr in %		Exportquote in %
				Umsatz	Export	
1973	16.522	469.688	68.272	+11,4	+55,9	14,5
1974	15.863	513.987	90.018	+9,4	+31,9	17,5
1975	15.020	515.155	81.394	+0,2	-9,6	15,8
1980	16.561	1.068.327	159.222	+12,0	+16,1	14,9
1981	16.331	1.178.740	188.630	+10,3	+18,5	16,0
1982	16.021	1.294.395	294.927	+9,8	+56,4	22,8
1983	15.562	1.319.001	312.182	+1,9	+5,9	23,7
1984	15.961	1.447.497	364.000	+9,7	+16,6	25,1
1985	16.651	1.558.871	423.499	+7,7	+16,3	27,2
1986	17.091	1.752.778	496.706	+12,4	+17,3	28,3
1987	17.351	1.799.048	477.060	+2,6	-4,0	26,5
1988	17.642	1.932.771	512.311	+7,4	+7,4	26,5
1989	18.915	2.183.359	614.190	+13,0	+19,9	28,1
1990	20.352	2.408.899	639.727	+10,3	+4,2	26,6
1991	21.750	2.699.288	662.272	+12,1	+3,5	24,5
1992	21.988	2.990.317	737.440	+10,8	+11,4	24,7
1993	21.297	2.718.052	686.685	-9,1	-6,9	25,3
1994	20.616	2.823.312	753.776	+3,9	+9,8	26,7
1995	20.214	2.831.746	774.667	+0,3	+2,8	27,4
1996	19.879	2.807.628	810.909	-0,9	+4,7	28,9
1997*	20.035	2.617.696	699.504	-6,8	-13,7	26,7
1998	20.520	2.727.139	712.620	+4,2	+1,9	26,1
1999	20.964	2.900.236	825.355	+6,3	+15,8	28,5
2000	21.244	3.100.021	933.173	+6,9	+13,1	30,1
2001	21.510	3.135.184	1.019.880	+1,1	+9,3	32,5
2002**	20.869	3.143.601	1.048.060	+0,3	+2,8	33,3
2003	20.254	3.132.758	1.043.699	-0,3	-0,4	33,3
2004	20.417	3.430.239	1.220.178	+9,5	+16,9	35,6
2005	21.004	3.637.982	1.338.707	+6,1	+9,7	36,8
2006	21.616	4.135.387	1.578.640	+13,7	+17,9	38,2
2007	23.431	4.605.498	1.802.334	+11,4	+14,2	39,1
2008	23.984	4.817.936	1.902.497	+4,6	+5,6	39,5
2009	23.134	4.294.022	1.690.795	-10,9	-11,1	39,4
2010	23.368	4.800.093	1.887.361	+11,8	+11,6	39,3
2011	25.218	5.487.505	2.129.396	+14,3	+12,8	38,8
2012	25.882	5.515.317	2.208.335	+0,5	+3,7	40,0
2013	26.159	5.683.617	2.424.036	+3,1	+9,8	42,6
2014	26.738	5.807.290	2.491.964	+2,2	+2,8	42,9
2015	27.224	5.739.019	2.527.663	-1,2	+1,4	44,0
2016	27.921	6.067.683	2.682.019	+5,7	+6,1	44,2
2017	29.173	6.383.876	2.888.181	+5,2	+7,7	45,2
2018	30.814	6.897.879	3.317.572	+8,1	+14,9	48,1
2019	31.633	7.000.878	3.370.517	+1,5	+1,6	48,1

¹ 1973–1976: Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten; 1973–1978: Umsatz aus Eigenerzeugung (einschl. Bergbau); ab 1977: Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; ab 1979: Umsatz insgesamt (einschl. Bergbau und sonstiger Betriebsteile); 1989: einschließlich Auffindungen aus der Arbeitsstättenzählung; ab Januar 1995: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 1997: einschließlich Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995; ab Januar 2003: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); ab Januar 2009: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

² Bis 2006 Jahresergebnis = Monatsdurchschnitt; ab 2007: Stand: 30. September.

* Ab 1997: einschließlich Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995.

** Ab 2002: einschließlich der Auffindungen aus administrativen Registerquellen im Jahr 2002.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Beschäftigte, Umsatz und Export im Verarbeitenden Gewerbe 1973 bis 2019¹ Main-Tauber-Kreis

Foto: Audi AG

Jahr	Beschäftigte ²	Umsatz in 1.000 EUR	Export in 1.000 EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr in %		Export- quote in %
				Umsatz	Export	
1973	14.111	414.725	83.338	+12,4	+26,1	20,1
1974	14.060	428.053	94.056	+3,2	+12,9	22,0
1975	13.142	425.377	91.230	-0,6	-3,0	21,4
1980	14.861	919.208	209.713	+12,7	+13,5	22,8
1981	15.024	928.551	234.279	+1,0	+11,7	25,2
1982	14.396	923.611	242.258	-0,5	+3,4	26,2
1983	13.885	982.877	249.651	+6,4	+3,1	25,4
1984	14.234	1.066.856	280.648	+8,5	+12,4	26,3
1985	14.798	1.129.789	329.247	+5,9	+17,3	29,1
1986	15.367	1.243.106	347.630	+10,0	+5,6	28,0
1987	15.514	1.213.451	351.386	-2,4	+1,1	29,0
1988	15.713	1.205.594	396.383	-0,6	+12,8	32,9
1989	16.808	1.394.424	465.383	+15,7	+17,4	33,4
1990	17.927	1.562.659	509.547	+12,1	+9,5	32,6
1991	18.689	1.634.750	448.847	+4,6	-11,9	27,5
1992	18.453	1.669.871	442.384	+2,1	-1,4	26,5
1993	17.233	1.638.515	408.721	-1,9	-7,6	24,9
1994	15.838	1.644.977	437.198	+0,4	+7,0	26,6
1995	15.701	1.693.271	471.333	+2,9	+7,8	27,8
1996	15.610	1.695.884	499.416	+0,2	+6,0	29,4
1997	15.646	1.797.554	511.258	+6,0	+2,4	28,4
1998	15.962	1.948.255	591.988	+8,4	+15,8	30,4
1999	15.913	1.993.278	648.675	+2,3	+9,6	32,5
2000	16.324	2.235.304	772.449	+12,1	+19,1	34,6
2001	16.586	2.265.902	795.585	+1,4	+3,0	35,1
2002*	16.648	2.259.921	839.841	-0,3	+5,6	37,2
2003	16.429	2.300.799	850.558	+1,8	+1,3	37,0
2004	16.516	2.490.794	934.373	+8,3	+9,9	37,5
2005	16.704	2.519.083	962.528	+1,1	+3,0	38,2
2006	16.773	2.717.936	1.049.791	+7,9	+9,1	38,6
2007	17.994	2.884.525	1.133.195	+6,1	+7,9	39,3
2008	18.674	3.035.972	1.187.795	+5,3	+4,8	39,1
2009	17.360	2.363.373	848.418	-22,2	-28,6	35,9
2010	17.720	2.583.628	937.175	+9,3	+10,5	36,3
2011	18.361	2.933.605	1.100.777	+13,5	+17,5	37,5
2012	18.838	2.960.888	1.077.330	+0,9	-2,1	36,4
2013	18.856	2.996.855	•	+1,2	•	•
2014	18.943	3.055.360	•	+2,0	•	•
2015	18.902	3.174.154	•	+3,9	•	•
2016	19.280	3.233.660	•	+1,9	•	•
2017	20.010	3.432.860	1.393.934	+6,2	•	40,6
2018	20.428	3.510.397	1.408.813	+2,3	+1,1	40,1
2019	20.848	3.599.705	1.425.176	+2,5	+1,2	39,6

• Keine Angabe aus Geheimhaltungsgründen.

¹ 1973–1976: Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten; 1973–1978: Umsatz aus Eigenerzeugung (einschl. Bergbau); ab 1977: Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; ab 1979: Umsatz insgesamt (einschl. Bergbau und sonstiger Betriebsteile); 1989: einschließlich Auffindungen aus der Arbeitsstättenzählung; ab Januar 1995: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 1997: einschließlich Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995; ab Januar 2003: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); ab Januar 2009: Umstellung auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

² Bis 2006 Jahresergebnis = Monatsdurchschnitt; ab 2007: Stand: 30. September.

* Ab 2002: einschließlich der Auffindungen aus administrativen Registerquellen im Jahr 2002.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Beschäftigte, Umsatz und Export im Verarbeitenden Gewerbe Region Heilbronn–Franken nach Branchen 2019¹

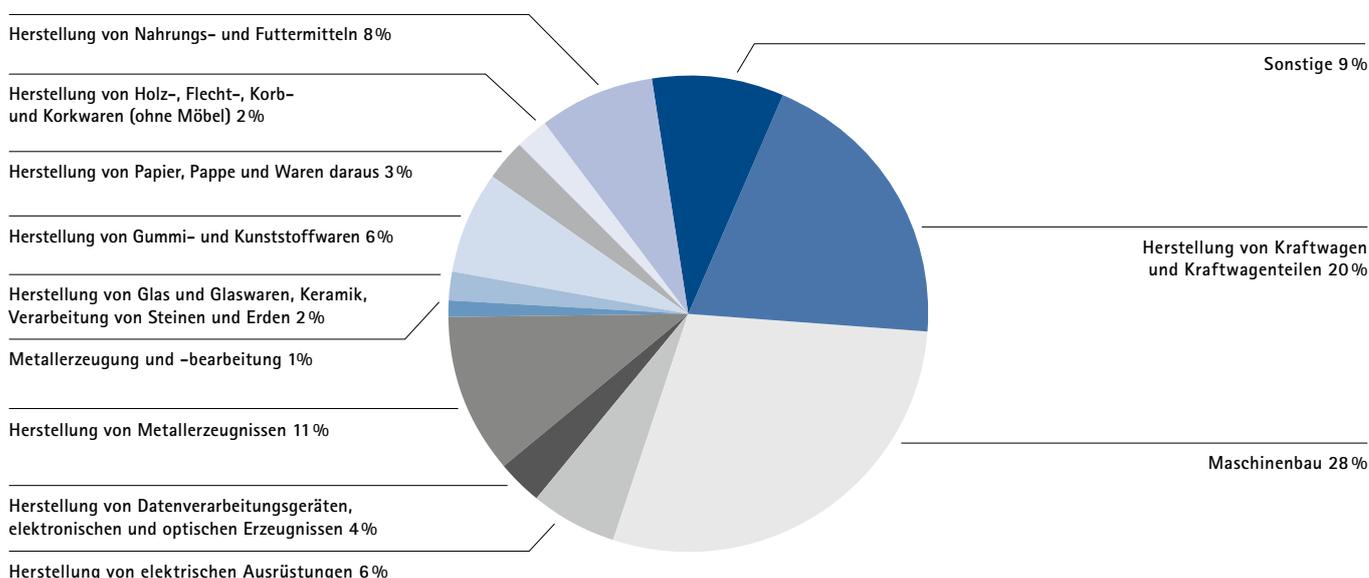
Branche	Beschäftigte (Stand: 30.09.) Anzahl	Umsatz (insgesamt) in 1.000 EUR	Auslands- umsatz in 1.000 EUR	Veränderung 2019 gegenüber 2018		
				Beschäftigte in %	Umsatz (insgesamt) in %	Auslands- umsatz in %
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	11.286	3.080.011	781.204	+5,0	+1,1	-5,8
Getränkeherstellung	611	123.757	3.548	+2,2	+1,4	•
Herstellung von Textilien	251	23.394	•	+5,0	+1,3	•
Herstellung von Bekleidung	•	•	•	•	•	•
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	•	•	•	•	•	•
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2.350	672.678	116.914	-1,8	+0,5	+14,1
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	4.345	696.909	258.290	-5,5	-2,8	-0,2
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	636	68.377	•	•	•	•
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2.216	594.534	312.127	•	-1,5	•
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	9.391	1.579.180	613.645	-1,3	+4,2	+7,8
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3.469	667.531	218.742	+2,0	+4,8	+9,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	1.857	537.912	109.186	-3,0	-10,2	•
Herstellung von Metallerzeugnissen	15.611	2.769.371	990.116	+1,6	-4,5	-5,7
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5.883	1.089.696	594.947	+30,9	+ 9,1	+11,6
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	8.166	1.788.150	994.217	+1,1	+1,6	+2,0
Maschinenbau	40.944	8.129.685	5.120.708	-0,1	+0,9	+2,8
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	28.628	12.616.810	•	+1,4	•	•
Herstellung von Möbeln	•	•	•	•	•	•
Herstellung von sonstigen Waren	1.322	169.588	•	-4,1	•	•
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1.494	260.969	•	+16,3	•	•
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.109	219.451	•	+4,8	•	•
Heilbronn–Franken	145.285	36.300.832	18.238.862	+1,8	+3,6	+0,9
Baden–Württemberg	1.333.826	369.854.946	204.212.368	+0,8	-0,2	+0,3

¹ Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

• Kein Nachweis vorhanden oder geheim zu halten.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg.

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe in der Region Heilbronn–Franken nach Branchen 2019



Grafiken: IHK Heilbronn–Franken.

Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten. Abweichungen 100% aufgrund von Rundungen möglich. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg.

Exportquoten des Verarbeitenden Gewerbes nach Branchen in der Region Heilbronn–Franken 2018 und 2019¹

Anteil des Exports am Umsatz in %

Branche	Region Heilbronn–Franken		Baden–Württemberg	
	2018	2019	2018	2019
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	27,2	25,4	22,8	23,5
Getränkeherstellung	•	•	12,7	16,0
Herstellung von Textilien	•	•	52,6	54,4
Herstellung von Bekleidung	•	•	49,2	49,5
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	15,3	17,4	21,5	21,7
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	36,1	37,1	41,7	42,4
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	•	•	15,0	15,7
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	•	•	53,6	53,5
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	37,6	38,9	38,9	39,4
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	31,4	32,8	24,7	24,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	•	•	35,5	37,4
Herstellung von Metallerzeugnissen	36,2	35,8	33,8	33,5
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	53,4	54,6	63,1	63,5
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	55,4	55,6	50,7	51,7
Maschinenbau	61,8	63,0	62,8	63,2
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	•	•	71,4	70,6
Herstellung von Möbeln	•	•	30,8	29,8
Herstellung von sonstigen Waren	•	•	60,0	60,6
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	•	•	21,3	22,8
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	•	•	7,9	8,9
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	51,6	50,2	54,9	55,2

¹ Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

• Keine Angaben aus Geheimhaltungsgründen.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg.

Investitionen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe in der Region Heilbronn–Franken 2018 und 2019

Region	Investitionen insgesamt			Darunter Ausrüstungen ¹			Investitionen je Beschäftigten		
	in 1.000 EUR	in 1.000 EUR	Veränd.	in 1.000 EUR	in 1.000 EUR	Veränd.	in EUR	in EUR	Veränd.
	2018	2019	2018/2019 in %	2018	2019	2018/2019 in %	2018	2019	2018/2019 in %
Stadt Heilbronn	114.085	115.731	+1,4	100.855	103.651	+2,8	9.810	10.091	+2,9
Lkr. Heilbronn	1.144.151	877.500	-23,3	984.022	765.692	-22,2	20.241	15.278	-24,5
Hohenlohekreis	223.407	173.836	-22,2	183.785	156.940	-14,6	9.649	7.363	-23,7
Lkr. Schwäbisch Hall	189.259	210.356	+11,1	156.823	187.171	+19,4	6.159	6.655	+8,1
Main-Tauber-Kreis	106.039	84.688	-20,1	87.374	73.703	-15,6	5.196	4.071	-21,7
Heilbronn–Franken	1.776.941	1.462.112	-17,7	1.512.859	1.287.156	-14,9	12.474	10.089	-19,1
Baden–Württemberg	14.684.880	14.608.128	-0,5	12.440.204	12.634.069	+1,6	11.113	10.982	-1,2

¹ Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg.

BAUGEWERBE



Bauhauptgewerbe in der Region Heilbronn–Franken 2019¹

Merkmal	Maßeinheit	Stadt Heilbronn	Landkreis Heilbronn	Hohenlohekreis	Landkreis Schwäbisch Hall	Main-Tauber-Kreis	Region Heilbronn–Franken	Baden-Württemberg
Betriebe im Bauhauptgewerbe	Anzahl	65	257	85	181	96	684	7.481
Tätige Personen im Bauhauptgewerbe	Anzahl	1.053	2.746	1.299	6.438	1.708	13.244	107.223
Durchschnittliche Betriebsgröße	Beschäftigte	16,2	10,7	15,3	35,6	17,8	19,4	14,3
Vorjahresumsatz je tätige Person	EUR	151.642	126.117	229.820	221.044	154.704	188.149	166.573
Löhne u. Gehälter je tätige Person	EUR	3.028	2.775	3.273	3.933	3.089	3.447	3.127

¹ Betriebe, tätige Personen, Löhne und Gehälter im Juni 2019.
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Bauhauptgewerbe in den Kreisen Baden-Württembergs (vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)

Ergebnisse der Ergänzungserhebungen zwischen 2017 und 2019

Kreis, Region	Betriebe (Stand: Juni)				Tätige Personen (Stand: Juni)				Gesamtumsatz (in 1.000 EUR)			
	2019	2018	2017	Veränd. 2018/2019 in %	2019	2018	2017	Veränd. 2018/2019 in %	2018	2017	2016	Veränd. 2017/2018 in %
Stadtkreis												
Stuttgart	225	202	201	+11,4	5.762	5.265	5.098	+9,4	1.901.273	1.532.292	1.510.098	+24,1
Landkreise												
Böblingen	184	187	190	-1,6	2.167	2.206	2.157	-1,8	317.830	311.567	301.654	+2,0
Esslingen	279	274	277	+1,8	4.177	4.326	4.329	-3,4	609.017	797.723	757.028	-23,7
Göppingen	161	159	156	+1,3	1.506	1.538	1.458	-2,1	214.100	182.532	180.835	+17,3
Ludwigsburg	318	312	301	+1,9	3.871	3.686	3.507	+5,0	542.327	491.332	494.559	+10,4
Rems-Murr-Kreis	337	333	328	+1,2	3.370	3.376	3.282	-0,2	521.145	461.077	455.072	+13,0
Region Stuttgart	1.504	1.467	1.453	+2,5	20.853	20.397	19.831	+2,2	4.105.692	3.776.523	3.699.246	+8,7
Stadtkreis												
Heilbronn	65	67	69	-3,0	1.053	1.004	958	+4,9	159.679	139.293	123.420	+14,6
Landkreise												
Heilbronn	257	249	246	+3,2	2.746	2.685	2.473	+2,3	346.317	327.068	300.849	+5,9
Hohenlohekreis	85	81	83	+4,9	1.299	1.231	1.189	+5,5	298.536	267.677	252.885	+11,5
Schwäbisch Hall	181	177	182	+2,3	6.438	6.005	5.611	+7,2	1.423.082	1.197.552	1.154.391	+18,8
Main-Tauber-Kreis	96	95	95	+1,1	1.708	1.665	1.656	+2,6	264.235	240.349	218.107	+9,9
Region Heilbronn-Franken	684	669	675	+2,2	13.244	12.590	11.887	+5,2	2.491.849	2.171.939	2.049.652	+14,7
Landkreise												
Heidenheim	63	63	69	0,0	752	715	737	+5,2	86.568	78.839	80.900	+9,8
Ostalbkreis	233	228	234	+2,2	3.485	3.396	3.360	+2,6	673.471	579.641	544.697	+16,2
Region Ostwürttemberg	296	291	303	+1,7	4.237	4.111	4.097	+3,1	760.039	658.480	625.597	+15,4
Stadtkreise												
Baden-Baden	26	24	25	+8,3	561	560	590	+0,2	126.435	118.181	98.248	+7,0
Karlsruhe	101	100	102	+1,0	5.021	5.020	4.691	0,0	695.143	727.291	685.198	-4,4
Landkreise												
Karlsruhe	329	330	329	-0,3	3.450	3.316	3.310	+4,0	476.286	460.641	423.746	+3,4
Rastatt	129	122	119	+5,7	2.809	2.776	2.640	+1,2	613.213	445.626	432.226	+37,6
Region Mittlerer Oberrhein	585	576	575	+1,6	11.841	11.672	11.231	+1,4	1.911.077	1.751.739	1.639.418	+9,1
Stadtkreise												
Heidelberg	34	36	36	-5,6	661	658	661	+0,5	111.995	98.064	97.787	+14,2
Mannheim	143	130	120	+10,0	3.583	3.289	2.844	+8,9	532.624	425.679	403.796	+25,1
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	128	124	131	+3,2	1.567	1.541	1.585	+1,7	185.881	186.198	183.980	-0,2
Rhein-Neckar-Kreis	339	341	341	-0,6	4.020	3.836	3.649	+4,8	483.590	463.030	448.847	+4,4
Region Rhein-Neckar-Odenwald²	644	631	628	+2,1	9.831	9.324	8.739	+5,4	1.314.090	1.172.971	1.134.410	+12,0
Stadtkreis												
Pforzheim	52	51	49	+2,0	775	782	722	-0,9	105.173	89.818	91.911	+17,1
Landkreise												
Calw	141	135	138	+4,4	1.451	1.400	1.386	+3,6	222.250	182.489	182.628	+21,8
Enzkreis	133	131	137	+1,5	1.137	1.145	1.163	-0,7	142.169	131.219	137.686	+8,3
Freudenstadt	126	117	119	+7,7	1.250	1.144	1.145	+9,3	157.328	141.398	135.262	+11,3
Region Nordschwarzwald	452	434	443	+4,1	4.613	4.471	4.416	+3,2	626.920	544.924	547.487	+15,0
Stadtkreis												
Freiburg im Breisgau	72	75	70	-4,0	983	954	883	+3,0	179.245	130.367	124.326	+37,5
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	273	270	272	+1,1	2.904	2.832	2.736	+2,5	438.374	399.533	383.896	+9,7
Emmendingen	144	145	144	-0,7	1.936	1.855	1.701	+4,4	251.492	224.697	233.899	+11,9
Ortenaukreis	338	334	331	+1,2	5.434	5.268	5.137	+3,2	902.798	819.227	756.768	+10,2
Region Südlicher Oberrhein	827	824	817	+0,4	11.257	10.909	10.457	+3,2	1.771.909	1.573.824	1.498.889	+12,6
Landkreise												
Rottweil	151	148	150	+2,0	1.730	1.716	1.696	+0,8	266.437	250.644	237.218	+6,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	209	201	199	+4,0	2.067	1.882	1.828	+9,8	278.393	225.246	221.171	+23,6
Tuttlingen	102	106	105	-3,8	1.637	1.674	1.605	-2,2	297.708	278.793	248.652	+6,8
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	462	455	454	+1,5	5.434	5.272	5.129	+3,1	842.538	754.683	707.041	+11,6
Landkreise												
Konstanz	163	161	168	+1,2	1.720	1.657	1.676	+3,8	199.200	173.577	175.569	+14,8
Lörrach	132	130	134	+1,5	1.663	1.651	1.630	+0,7	261.152	253.093	249.171	+3,2
Waldshut	177	176	178	+0,6	2.698	2.589	2.481	+4,2	430.650	364.458	383.158	+18,2
Region Hochrhein-Bodensee	472	467	480	+1,1	6.081	5.897	5.787	+3,1	891.002	791.128	807.898	+12,6
Landkreise												
Reutlingen	208	199	206	+4,5	3.065	2.920	2.821	+5,0	537.038	435.581	445.648	+23,3
Tübingen	137	135	130	+1,5	1.207	1.202	1.125	+0,4	124.975	114.020	111.303	+9,6
Zollernalbkreis	168	172	175	-2,3	1.986	1.963	1.986	+1,2	280.520	257.232	257.526	+9,1
Region Neckar-Alb	513	506	511	+1,4	6.258	6.085	5.932	+2,8	942.533	806.833	814.477	+16,8
Stadtkreis												
Ulm	48	43	43	+11,6	958	904	899	+6,0	159.029	138.766	129.924	+14,6
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	178	180	175	-1,1	2.220	2.183	2.064	+1,7	307.923	294.528	287.846	+4,5
Biberach	201	193	188	+4,1	3.651	3.476	3.427	+5,0	633.319	524.124	503.324	+20,8
Region Donau-Iller¹	427	416	406	+2,6	6.829	6.563	6.390	+4,1	1.100.271	957.418	921.094	+14,9
Landkreise												
Bodenseekreis	171	166	177	+3,0	1.689	1.619	1.599	+4,3	231.954	226.160	217.495	+2,6
Ravensburg	303	290	296	+4,5	3.188	3.135	3.081	+1,7	450.668	414.828	426.591	+8,6
Sigmaringen	141	134	138	+5,2	1.868	1.765	1.774	+5,8	419.888	356.286	347.167	+17,9
Region Bodensee-Oberschwaben	615	590	611	+4,2	6.745	6.519	6.454	+3,5	1.102.510	997.274	991.253	+10,6
Baden-Württemberg	7.481	7.326	7.356	+2,1	107.223	103.810	100.350	+3,3	17.860.447	15.957.732	15.436.463	+11,9

¹ Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

HANDEL

Umsätze im Einzelhandel der Region Heilbronn-Franken 2018 und 2019 (in Mio. EUR)

Kreise, Region	2018	2019	Veränderung 2018/2019	
			absolut	in %
Stadt Heilbronn	1.224	1.242	+18	+1,5
Landkreis Heilbronn	1.637	1.668	+31	+1,9
Hohenlohekreis	602	619	+17	+2,8
Landkreis Schwäbisch Hall	1.069	1.104	+35	+3,3
Main-Tauber-Kreis	789	796	+7	+0,9
Heilbronn-Franken¹	5.322	5.429	+107	+2,0
Baden-Württemberg	68.069	69.331	+1.262	+1,9

¹ Abweichungen in den Summen aufgrund von Rundungen.

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg.

Foto: © pressmaster/stock.adobe.com



DIENSTLEISTUNGEN

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in ausgewählten Dienstleistungsbereichen der Region Heilbronn–Franken 2019¹ (zum Stichtag 30.06.2019)

Dienstleistungsbereich	Stadt Heilbronn	Landkreis Heilbronn	Hohenlohe-kreis	Schwäbisch Hall	Main-Tauber-Kreis	Heilbronn-Franken	Baden-Württemberg
Verkehr und Lagerei	4.096	6.080	2.723	3.896	1.080	17.875	206.924
Gastgewerbe	2.093	3.050	1.325	1.856	1.259	9.583	137.377
Information und Kommunikation	2.144	4.839	532	879	463	8.857	175.789
Finanz- und Versicherungsdienstleister	2.727	2.013	956	4.064	1.209	10.969	127.241
Grundstücks- und Wohnungswesen, Unternehmensdienstleister	12.648	18.884	3.200	8.824	3.925	47.481	626.177
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung u. Ä.	4.876	5.950	2.201	3.535	2.883	19.445	250.719
Sonstige	15.356	16.935	6.091	13.120	10.482	61.984	897.147

¹Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg.

Beherbergung im Reiseverkehr in der Region Heilbronn–Franken 2019¹

Merkmale	Stadt Heilbronn	Landkreis Heilbronn	Hohenlohe-kreis	Schwäbisch Hall	Main-Tauber-Kreis	Heilbronn-Franken	Baden-Württemberg
Betriebe ²	28	167	80	127	126	528	6.603
Schlafgelegenheiten ²	2.254	10.763	4.694	5.677	9.472	32.860	423.909
Ankünfte insgesamt	219.161	435.602	206.179	280.258	360.839	1.502.039	23.274.159
Veränderungen zum Vorjahr (in %)	+ 25,3	+ 6,8	- 1,2	+ 0,9	+ 0,5	+ 5,2	+ 3,8
darunter von Auslandsgästen (in %) ³	14,0	10,2	7,2	11,6	16,0	12,0	23,3
Übernachtungen insgesamt	418.527	1.408.268	432.273	599.764	1.135.822	3.994.654	57.187.271
Veränderungen zum Vorjahr (in %)	+ 23,7	+ 2,4	- 0,2	+ 1,0	+ 4,2	+ 4,3	+ 4,2
darunter von Auslandsgästen (in %) ³	16,3	9,2	9,8	18,0	9,8	11,5	21,4
Auslastung der Schlafgelegenheiten (in %)	52,8	37,5	28,3	32,1	38,5	36,6	40,4
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Tage)	1,9	3,2	2,1	2,1	3,1	2,7	2,5

¹Einschließlich Campingplätze. ²Stand: Juli. ³Gäste mit Wohnsitz im Ausland.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg.



Foto: © REDPIXEL/stock.adobe.com

05

Gewerbeanzeigen, Insolvenzen

58

Realsteuer-Hebesätze

60

START-UP

05

GEWERBEANZEIGEN, INSOLVENZEN, REALSTEUER-HEBESÄTZE

DAS KAPITEL „GEWERBEANZEIGEN, INSOLVENZEN, REALSTEUER-HEBESÄTZE“ GIBT AUF DER GRUNDLAGE DER GEWERBEANZEIGENSTATISTIK INFORMATIONEN ZU EXISTENZGRÜNDUNGEN UND ZUR STILLLEGUNG VON BETRIEBEN. WEITERE THEMEN SIND DIE ENTWICKLUNG DER INSOLVENZVERFAHREN SOWIE DIE AKTUELLEN REALSTEUER-HEBESÄTZE DER GEMEINDEN IN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN.

Im Jahr 2019 wurden im IHK-Bezirk Heilbronn-Franken rund 6.761 Gewerbebetriebe angemeldet. Insgesamt ergab sich ein positiver Gründungssaldo von 760 Betrieben beziehungsweise 12,7 Prozent mehr Gewerbeanmeldungen als -abmeldungen. Bei den Unternehmensinsolvenzen war 2019

ein leichter Anstieg zu verzeichnen. Mit 148 Unternehmensinsolvenzen wurde in der Region Heilbronn-Franken ein Verfahren oder 0,7 Prozent mehr entschieden als im Vorjahr. 1.242 Beschäftigte waren von Unternehmensinsolvenzen betroffen.

GEWERBEANZEIGEN, INSOLVENZEN

Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen in der Region Heilbronn–Franken 2019 nach Wirtschaftsbereichen¹

Branche	Stadt Heilbronn		Landkreis Heilbronn		Hohenlohe-kreis		Landkreis Schw. Hall		Main-Tauber-Kreis		Heilbronn–Franken			Baden–Württemberg		
	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Differenz	Anmel-dungen	Abmel-dungen	Differenz
Land- und Forstwirtschaft Fischerei	5	1	16	18	7	3	21	10	8	5	57	37	+20	589	425	+164
Produzierendes Gewerbe	210	186	529	457	153	94	290	223	162	121	1.344	1.081	+263	15.253	13.371	+1.882
Kfz-Handel und -Reparatur	50	52	113	102	45	29	49	45	39	33	296	261	+35	3.112	3.030	+82
Handelsvermittlung und Großhandel	15	25	76	82	14	19	28	32	25	29	158	187	-29	2.002	2.082	-80
Einzelhandel	171	156	404	423	124	122	234	244	157	144	1.090	1.089	+1	14.994	14.532	+462
Gastgewerbe	123	104	158	178	38	40	91	89	59	51	469	462	+7	6.653	6.333	+320
Verkehr und Lagerei	51	45	93	121	15	17	28	37	19	18	206	238	-32	2.441	2.534	-93
Information und Kommunikation	64	50	145	134	38	28	75	55	40	23	362	290	+72	4.555	3.499	+1.056
Finanz- und Versicherungs-dienstleistungen	24	35	65	96	19	24	39	63	23	27	170	245	-75	2.864	2.979	-115
Sonstige Dienstleistungen	445	368	1.091	883	261	188	499	430	313	242	2.609	2.111	+498	34.322	27.457	+6.865
Insgesamt	1.158	1.022	2.690	2.494	714	564	1.354	1.228	845	693	6.761	6.001	+760	86.785	76.242	+10.543

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008. Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg.

Insolvenzen in der Region Heilbronn–Franken 2019

Kreise, Region	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt		Beschäftigte (Anzahl)	Voraussichtl. Forderungen in 1.000 EUR	Unternehmens-insolvenzen	
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnt	Schulden-berei-nigungs-plan	Anzahl	Anteil an der Region in %			Anzahl	Anteil an der Region in %
Stadt Heilbronn	179	26	7	212	26,7	96	20.607	37	25,0
Landkreis Heilbronn	209	39	21	269	33,9	478	49.646	62	41,9
Hohenlohekreis	59	7	13	79	9,9	297	44.127	15	10,1
Landkreis Schwäbisch Hall	127	15	9	151	19,0	295	43.351	21	14,2
Main-Tauber-Kreis	73	7	3	83	10,5	76	15.482	13	8,8
Heilbronn–Franken	647	94	53	794	100,0	1.242	173.213	148	100,0
Baden–Württemberg¹	8.720	1.088	345	10.153	-	24.440	6.578.814	1.819	-
Deutschland	93.558	9.002	1.509	104.069	-	143.666	37.145.007	18.749	-

¹ Alle in Baden–Württemberg beantragten Verfahren, einschließlich Schuldner mit Sitz/Wohnort in Deutschland, aber außerhalb Baden–Württembergs. Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg; Statistisches Bundesamt.

Insolvenzen in den Regionen Baden–Württembergs 2019

Kreise, Region	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt		Beschäftigte (Anzahl)	Voraussichtl. Forderungen in 1.000 EUR	Unternehmens-insolvenzen	
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnt	Schulden-berei-nigungs-plan	Anzahl	Anteil am Land in %			Anzahl	Anteil am Land in %
Stuttgart	2.182	232	112	2.526	24,9	9.154	4.282.462	476	26,2
Heilbronn–Franken	647	94	53	794	7,8	1.242	173.213	148	8,1
Ostwürttemberg	329	36	3	368	3,6	1.151	99.669	47	2,6
Mittlerer Oberrhein	852	118	24	994	9,8	1.015	182.040	168	9,2
Rhein-Neckar-Odenwald ¹	1.185	163	11	1.359	13,4	1.520	168.392	260	14,3
Nordschwarzwald	519	67	13	599	5,9	1.395	205.562	102	5,6
Südlicher Oberrhein	914	66	17	997	9,8	1.224	175.210	146	8,0
Schwarzwald-Baar-Heuberg	447	58	18	523	5,2	805	119.356	91	5,0
Hochrhein-Bodensee	461	100	35	596	5,9	818	142.416	101	5,6
Neckar-Alb	432	39	39	510	5,0	774	107.581	98	5,4
Donau-Iller ¹	349	33	4	386	3,8	1.284	125.507	66	3,6
Bodensee-Oberschwaben	368	73	15	456	4,5	3.266	353.706	98	5,4
Baden–Württemberg²	8.720	1.088	345	10.153	100	24.440	6.578.814	1.819	100
Deutschland	93.558	9.002	1.509	104.069	-	143.666	37.145.007	18.749	-

¹ Soweit Land Baden–Württemberg. ² Alle in Baden–Württemberg beantragten Verfahren, einschließlich Schuldner mit Sitz/Wohnort in Deutschland, aber außerhalb Baden–Württembergs. Quelle: Statistisches Landesamt Baden–Württemberg; Statistisches Bundesamt.

Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche in den Regionen Baden-Württembergs und in Deutschland 2018 und 2019

Landkreise, kreisfreie Städte, Regionen	nach Wirtschaftsbereichen															
	Insgesamt		Zu- und Abnahme gegenüber 2018		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe		Handel		Gastgewerbe		Verkehr, Lager-, Informati- on & Kommu- nikation ¹		Dienst- leistungen ²	
	2019	2018	absolut	in %	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Deutschland	18.749	19.302	-553	-2,9	1.488	1.402	3.044	3.334	3.166	3.285	2.156	2.272	1.981	1.947	5.095	5.209
Land Baden-Württemberg³	1.819	1.945	-126	-6,5	206	214	299	307	237	291	183	210	195	168	543	611
Region Stuttgart	476	562	-86	-15,3	50	54	84	106	60	79	46	51	60	42	138	191
Stuttgart (kreisfreie Stadt)	123	141	-18	-12,8	7	9	25	21	13	16	15	20	10	7	37	60
Böblingen	52	67	-15	-22,4	5	10	7	13	2	5	5	4	10	6	16	26
Esslingen	93	96	-3	-3,1	13	8	15	18	9	12	6	9	15	10	29	33
Göppingen	68	52	+16	+30,8	10	7	16	14	11	11	6	5	8	4	12	9
Ludwigsburg	57	128	-71	-55,5	2	13	9	24	11	25	5	4	9	11	19	40
Rems-Murr-Kreis	83	78	+5	+6,4	13	7	12	16	14	10	9	9	8	4	25	23
Region Heilbronn-Franken	148	147	+1	+0,7	25	7	30	25	15	24	13	13	14	17	40	47
Heilbronn (kreisfreie Stadt)	37	39	-2	-5,1	3	•	8	8	1	5	5	5	6	4	14	13
Heilbronn, Kreis	62	55	+7	+12,7	11	3	13	12	7	8	3	3	5	6	18	18
Hohenlohekreis	15	10	+5	+50,0	4	•	4	1	1	2	1	•	1	2	3	3
Schwäbisch-Hall	21	28	-7	-25,0	5	4	2	2	5	7	4	2	1	3	3	8
Main-Tauber-Kreis	13	15	-2	-13,3	2	•	3	2	1	2	•	3	1	2	2	5
Region Ostwürttemberg	47	67	-20	-29,9	7	8	7	14	4	13	4	5	5	5	15	17
Heidenheim	17	14	+3	+21,4	2	1	4	3	2	4	2	1	3	2	2	1
Ostalbkreis	30	53	-23	-43,4	5	7	3	11	2	9	2	4	2	3	13	16
Region Neckar-Alb	98	98	0	0,0	16	17	12	11	17	19	7	6	10	5	28	33
Reutlingen	46	34	+12	+35,3	11	4	6	4	7	10	3	3	4	1	12	10
Tübingen	29	30	-1	-3,3	1	5	2	3	5	5	1	3	6	2	11	9
Zollernalbkreis	23	34	-11	-32,4	4	8	4	4	5	4	3	•	•	2	5	14
Region Donau-Iller⁴	66	49	+17	+34,7	9	5	10	10	11	5	7	6	10	5	15	15
Ulm (kreisfreie Stadt)	20	20	0	0,0	•	2	3	2	3	2	3	6	5	2	5	3
Alb-Donau-Kreis	25	17	+8	+47,1	7	2	5	5	3	1	1	•	4	3	3	6
Biberach	21	12	+9	+75,0	2	1	2	3	5	2	3	•	1	•	7	6
Region Bodensee-Oberschwaben	98	86	+12	+14,0	13	10	9	11	13	10	13	11	4	8	34	31
Bodenseekreis	35	36	-1	-2,8	7	3	2	7	2	5	7	4	2	4	8	11
Ravensburg	48	36	+12	+33,3	3	4	6	3	9	4	3	6	2	3	22	13
Sigmaringen	15	14	+1	+7,1	3	3	1	1	2	1	3	1	•	1	4	7
Region Südlicher Oberrhein	146	192	-46	-24,0	16	32	21	26	19	25	12	35	24	21	46	39
Freiburg (kreisfreie Stadt)	25	43	-18	-41,9	2	6	4	8	2	6	5	7	3	8	7	6
Breisgau-Hochschwarzwald	30	45	-15	-33,3	4	5	6	8	7	6	1	12	•	4	11	9
Emmendingen	18	41	-23	-56,1	2	10	2	3	1	4	•	4	4	2	9	13
Ortenaukreis	73	63	+10	+15,9	8	11	9	7	9	9	6	12	17	7	19	11
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	91	91	0,0	0,0	17	18	14	10	10	5	7	15	9	5	24	33
Rottweil	22	26	-4	-15,4	3	6	2	4	2	1	•	4	3	4	9	4
Schwarzwald-Baar-Kreis	40	44	-4	-9,1	6	5	8	4	5	1	6	6	4	1	7	25
Tuttlingen	29	21	+8	+38,1	8	7	4	2	3	3	1	5	2	•	8	4
Region Hochrhein-Bodensee	101	91	+10	+11,0	8	14	15	7	16	19	15	17	8	5	30	24
Konstanz	61	44	+17	+38,6	6	9	10	3	4	9	7	7	6	1	21	13
Lörrach	30	24	+6	+25,0	1	2	4	3	9	5	7	3	•	2	7	6
Waldshut	10	23	-13	-56,5	1	3	1	1	3	5	1	7	2	2	2	5
Region Mittlerer Oberrhein	168	197	-29	-14,7	9	14	24	28	25	31	22	24	19	14	57	73
Baden-Baden (kreisfreie Stadt)	23	18	+5	+27,8	1	1	•	1	5	4	8	2	2	3	6	5
Karlsruhe (kreisfreie Stadt)	55	74	-19	-25,7	3	7	11	10	6	6	4	8	6	4	19	35
Karlsruhe, Kreis	64	70	-6	-8,6	5	5	8	10	13	11	5	8	9	3	20	27
Rastatt	26	35	-9	-25,7	•	1	5	7	1	10	5	6	2	4	12	6
Region Rhein-Neckar-Odenwald⁴	260	250	+10	+4,0	14	17	53	46	38	38	29	22	21	32	79	72
Heidelberg (kreisfreie Stadt)	21	30	-9	-30,0	•	1	2	3	3	5	6	2	•	10	7	8
Mannheim (kreisfreie Stadt)	108	111	-3	-2,7	2	5	28	27	18	10	13	11	11	12	29	34
Neckar-Odenwald-Kreis	31	23	+8	+34,8	4	4	5	4	3	3	1	3	2	1	12	4
Rhein-Neckar-Kreis	100	86	+14	+16,3	8	7	18	12	14	20	9	6	8	9	31	26
Region Nordschwarzwald	102	87	+15	+17,2	17	12	17	10	8	16	8	5	10	7	32	27
Pforzheim (kreisfreie Stadt)	20	21	-1	-4,8	5	5	3	3	1	6	2	1	1	1	7	4
Calw	30	19	+11	+57,9	4	2	3	2	2	4	2	1	4	1	13	7
Enzkreis	31	30	+1	+3,3	7	3	9	2	3	5	1	2	3	4	6	10
Freudenstadt	21	17	+4	+23,5	1	2	2	3	2	1	3	1	2	1	6	6

• Nichts vorhanden oder geheim zu halten. ¹WZ 2008-Bereiche H und J. ²WZ 2008-Bereiche K, M, N, S. ³Alle in Baden-Württemberg beantragten Verfahren, einschließlich Schuldner mit Sitz/Wohnort in Deutschland, aber außerhalb Baden-Württembergs. ⁴Soweit Land Baden-Württemberg.
 Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Statistisches Bundesamt.

REALSTEUER-HEBESÄTZE

Realsteuer-Hebesätze in der Region Heilbronn-Franken 2020¹

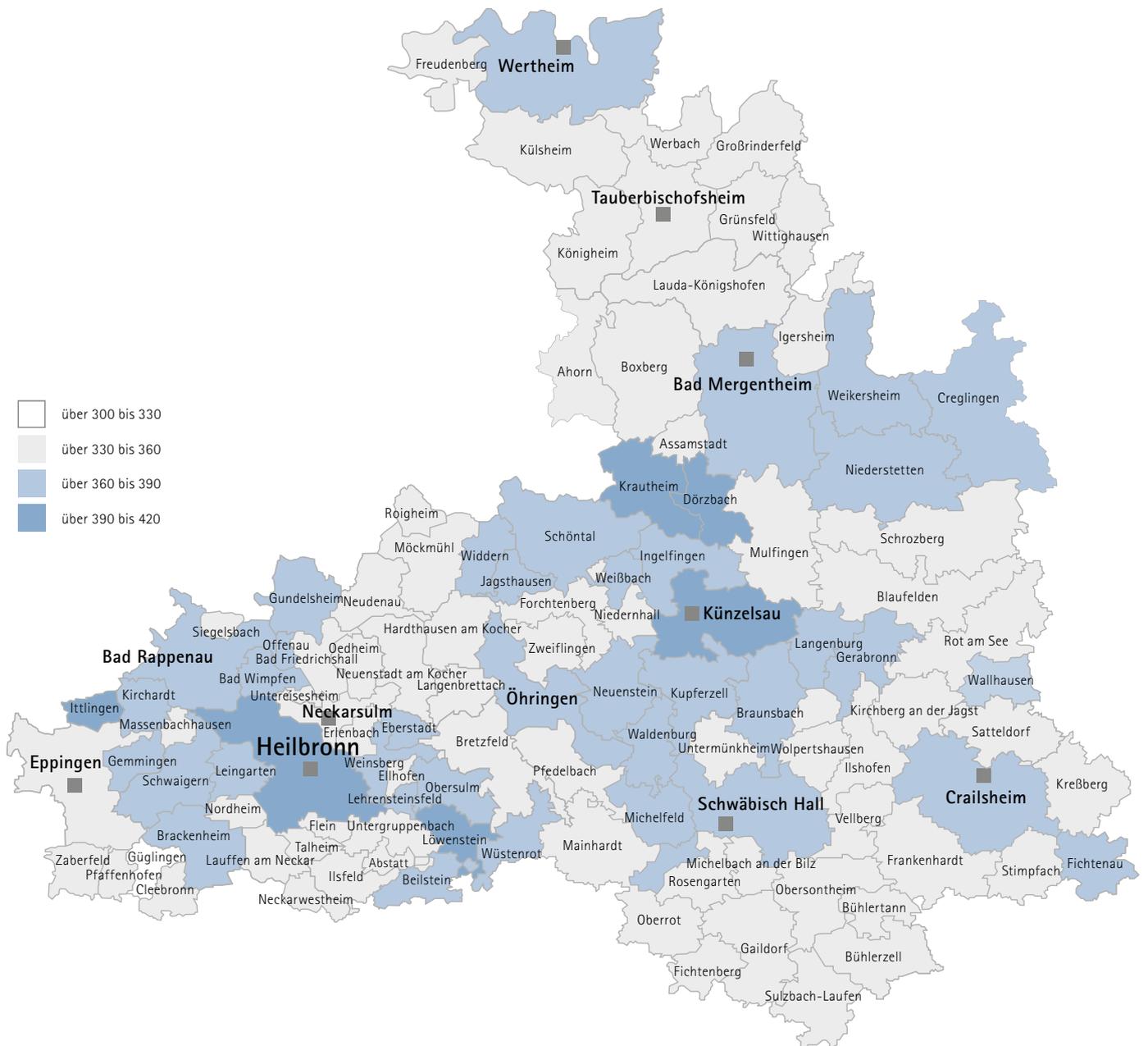
Gebietskörperschaften	Grundsteuer A %	Grundsteuer B %	Gewerbesteuer %
Heilbronn, Stadt	330	450	420
Landkreis Heilbronn			
Abstatt	290	350	360
Bad Friedrichshall, Stadt	375	440	360
Bad Rappenau, Stadt	375	410	380
Bad Wimpfen, Stadt	390	420	370
Beilstein, Stadt	350	410	370
Brackenheim, Stadt	420	420	370
Cleebronn	370	370	350
Eberstadt	380	410	380
Ellhofen	380	360	360
Eppingen, Stadt	335	335	355
Erlenbach	370	340	340
Flein	350	350	350
Gemmingen	390	350	370
Güglingen, Stadt	340	310	305
Gundelsheim, Stadt	440	440	390
Ilfsfeld	330	315	360
Ittlingen	390	380	395
Jagsthausen	370	410	380
Kirchhardt	375	375	375
Lauffen am Neckar, Stadt	390	390	355
Lehensteinsfeld	395	395	365
Leingarten	390	390	370
Löwenstein, Stadt	395	380	395
Massenbachhausen	330	390	350
Möckmühl, Stadt	350	350	350
Neckarsulm, Stadt	300	320	340
Neckarwestheim	300	300	340
Neudenu, Stadt	400	410	360
Neuenstadt am Kocher, Stadt	360	360	355
Nordheim	390	390	360
Oedheim	390	390	345
Offenau	390	390	370
Pfaffenhofen	380	390	350
Roigheim	350	420	360
Schwaigern, Stadt	400	400	380
Siegelsbach	400	400	350
Talheim	340	300	350
Untereisesheim	370	350	355
Untergruppenbach	360	360	360
Weinsberg, Stadt	440	440	385
Widdern, Stadt	380	420	370
Wüstenrot	370	370	380
Zaberfeld	400	350	340
Obersulm	385	375	370
Hardthausen am Kocher	350	350	360
Langenbrettach	350	350	360
Hohenlohekreis			
Bretzfeld	320	300	360
Dörzbach	470	450	420
Forchtenberg, Stadt	350	350	350
Ingelfingen, Stadt	350	320	365
Krauthausen, Stadt	460	400	400
Künzelsau, Stadt	400	400	400
Kupferzell	365	340	375
Mulfingen	360	310	340
Neuenstein, Stadt	370	370	370

Gebietskörperschaften	Grundsteuer A %	Grundsteuer B %	Gewerbesteuer %
Niedernhall, Stadt	380	300	350
Öhringen, Stadt	380	395	375
Pfedelbach	330	300	350
Schöntal	370	340	370
Waldenburg, Stadt	400	380	375
Weißbach	390	320	390
Zweiflingen	360	360	360
Landkreis Schwäbisch Hall			
Blaufelden	420	400	345
Braunsbach	460	460	380
Bühlertann	400	380	350
Bühlerzell	420	410	360
Crailsheim, Stadt	400	420	375
Fichtenberg	390	370	350
Gäildorf, Stadt	450	450	350
Gerabronn, Stadt	420	420	365
Ilshofen, Stadt	410	390	350
Kirchberg an der Jagst, Stadt	480	500	360
Langenburg, Stadt	460	640	390
Mainhardt	360	380	350
Michelbach an der Bilz	410	460	370
Michelfeld	420	420	370
Oberrot	380	380	350
Obersontheim	420	400	350
Rot am See	400	380	340
Satteldorf	420	380	360
Schrozberg, Stadt	440	400	355
Schwäbisch Hall, Stadt	400	420	380
Sulzbach-Laufen	380	380	350
Untermünkheim	430	390	350
Vellberg, Stadt	400	390	350
Wallhausen	420	520	390
Wolpertshausen	450	450	350
Rosengarten	370	430	350
Kreßberg	430	400	350
Fichtenau	430	450	370
Frankenhardt	430	410	350
Stimpfach	420	400	350
Main-Tauber-Kreis			
Assamstadt	350	320	350
Bad Mergentheim, Stadt	350	390	370
Boxberg, Stadt	320	300	340
Creglingen, Stadt	450	450	380
Freudenberg, Stadt	350	350	350
Großrinderfeld	380	360	360
Grünsfeld, Stadt	380	370	360
Igersheim	320	370	340
Königheim	420	390	360
Külshausen, Stadt	380	380	360
Niederstetten, Stadt	450	400	380
Tauberbischofsheim, Stadt	340	350	360
Weikersheim, Stadt	450	430	380
Werbach	360	360	350
Wertheim, Stadt	330	360	370
Wittighausen	370	350	350
Ahorn	370	350	360
Lauda-Königshofen, Stadt	360	370	360

¹Stand: 30. Juni 2020.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Gewerbesteuer-Hebesätze 2020 in den Städten und Gemeinden der Region Heilbronn-Franken (in %)



Landkarte: IHK Heilbronn-Franken.
 Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

LINKS ZU STATISTISCHEN DATEN

Eine umfassende Linksammlung finden Sie unter
www.heilbronn.ihk.de/statistiklinks

IMPRESSUM

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt.
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche
Änderungen kann keine Gewähr übernommen werden.

22. Auflage | November 2020

Herausgeber:

**IHK Heilbronn–Franken
Haus der Wirtschaft**
Ferdinand-Braun-Straße 20
74074 Heilbronn

Telefon 07131 9677-0
info@heilbronn.ihk.de

www.heilbronn.ihk.de

Bearbeitung:

Dorothee Kienzle
Geschäftsbereich Existenzgründung und Unternehmensförderung
Telefon 07131 9677-135
dorothee.kienzle@heilbronn.ihk.de

Quellen:

Statistisches Landesamt Baden–Württemberg, Statistisches Bundesamt,
Agenturen für Arbeit der Region Heilbronn–Franken, Regionaldirektion
Baden–Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, Bundesagentur für Arbeit,
Veröffentlichungen der IHK Region Stuttgart, eigene Berechnungen

Gestaltung:

adextra Werbeagentur GmbH
Egerten 22
74388 Talheim

© 2020 IHK Heilbronn–Franken

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern
sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.

IHK Heilbronn-Franken
Haus der Wirtschaft
Ferdinand-Braun-Straße 20
74074 Heilbronn

Telefon 07131 9677-0
Fax 07131 9677-199
info@heilbronn.ihk.de

www.heilbronn.ihk.de

